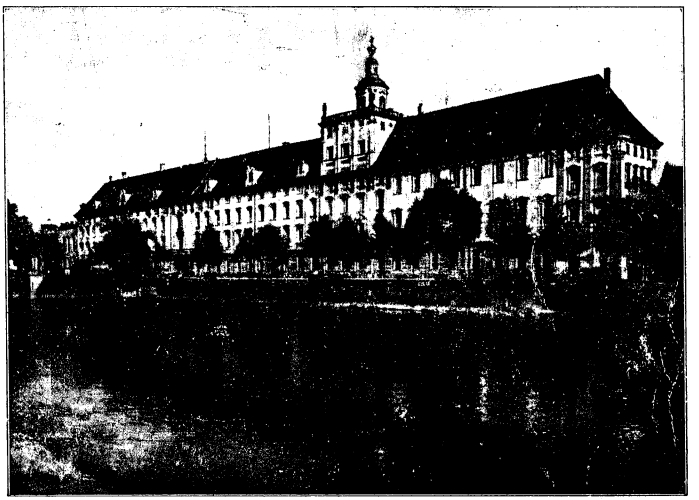
26028 r
photopis 26028 6106

SCHLESISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT ZU BRESLAU



PERSONAL- UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS

SOMMER-SEMESTER

1943

26028

SCHLESISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BRESLAU

PERSONAL- UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS

SOMMER-SEMESTER

1943

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA WROCŁAW

VORLESUNGSBEGINN: 29. APRIL 1943
SCHLUSS DER VORLESUNGEN: 31. JULI 1943

Gabinet Śląsko-Łużycki

BRESLAU

Inhaltsverzeichnis

Seite

Ehrentafel 3

I. Ehrenbürger 5

II. Ehrensenatoren 5

III. Mitteilungen 6

IV. Staatliche Verwaltung
1. Kuratorium der Universität und der Technischen Hochschule 28
2. Kasse der Universität und der Technischen Hochschule . . 28
3. Rechnungsrevisoren 28
4. Universitäts-Bauamt 28

V. Akademische Verwaltung
1. Rektor 28
2. Dekane 28
3. Akademischer Senat 29
4. Dozentenführung (NSD.-Dozentenbund) 29
5. Dozentenschaft der Universität 29
6. Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund 30
7. Akademische Disziplinarbehörde 30
8. Universitätsrichter und Syndikus 30
9. Universitäts-Sekretariat 30
10. Quästur der Universität und der Technischen Hochschule . 30
11. Amtsgehilfen 30
12. Immatrikulations-Ausschuß 30
13. Gebührenerlaß-Ausschuß 30
14. Pressedienst 30
15. Universitäts-Archiv 31
16. Filmreferent 31
17. Universitätsbund e. V. 31
18. Osteuropa-Institut 31
19. Akademische Auslandsstelle e. V. 31
20. Bibliotheks-Kommission 31
21. Studenten-Bücherei 31
22. Hilfskasse bei der Universität zur Unterstützung von Hinterbliebenen der Dozenten und Beamten 31

VI. Lehrkörper 32

VII. Wissenschaftliche Anstalten
1. Staats- und Universitäts-Bibliothek 51
2. Seminare 51
3. Institute 54
4. Naturwissenschaftliche und medizinische Institute 54
5. Klinische Anstalten 59
6. Hochschulinstitut für Leibesübungen 62
7. Fachhochschulkurse für Wirtschaft und Verwaltung . . . 63
8. Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung 63

VIII. Prüfungsämter 64

IX. Studentenführung 69

X. Studentenwerk 71

XI. Vorlesungen 73

XII. Statistische Übersicht 113

XIII. Namenverzeichnis 114

XIV. Verzeichnis der Seminare, Institute und Kliniken 122

XV. Übersichtspläne 123

Für Führer, Volk und Vaterland starben:

Dr. Greve Karl, beamt. a.o. Prof. der Med. Fakultät, Ritterkreuzträger und Major d. Res., verstorben am 13. 10. 42 an den Folgen einer Verwundung

Dr. Schneider Dietrich, Dozent in der Med. Fakultät und Wissenschaftl. Assistent der Chirurgischen Klinik, gef. am 13. 11. 42 im Osten

Dr. Heinze Roland, Volontärarzt der Univ.-Kinderklinik, Oberarzt und Bataillonsarzt in einem Panzergrenadierregiment, gef. am 4. 9. 42 im Osten

Dr. Lexow Reinhold, Wissenschaftl. Assistent der Univ.-Augenklinik, gef. am 19. 6. 40 im Westen

Dr. Maleika Eugen, Volontärassistent im Zahnärztlichen Institut, Leutnant, gef. am 13. 7. 42 im Osten

Dr. Röhr Günther, Wissenschaftl. Assistent am Physikalischen Institut, gef. am 1. 12. 42 im Osten

Dr. Trippe Wilhelm, Wissenschaftl. Assistent der Univ.-Sternwarte, gef. am 23. 2. 42 im Osten

---

Anstett Heinz-Josef, stud. med., gef. am 20. 5. 41 im Osten

Barantke Johannes, stud. theol. ev., gef. am 20. 5. 40 in Frankreich

Bartholomeyczik Günther, stud. jur., verstorben am 14. 1. 43 in einem Lazarett im Osten

Bauernfeind Helmut, stud. med., gef. am 25. 10. 42 im Osten

Beinert Friedrich, stud. rer. nat., gef. am 30. 6. 41 im Osten

Böhnisch Bernhard, stud. rer. nat., verstorben am 2. 3. 43 in einem Lazarett im Osten

Böker Hermann, stud. rer. pol., verstorben am 6. 7. 42 in einem Lazarett im Osten

Brauner Gerhard, stud. rer. pol., gef. am 19. 3. 42 im Osten

Breske Erwin, stud. phil., gef. am 29. 6. 42 im Osten

Buchwald Guido, stud. med., gef. am 21. 12. 42 im Osten

Engler Karl-Heinz, stud. med., gef. am 26. 10. 42 im Osten

Fetzer Walter, stud. jur., gef. am 5. 6. 42 im Osten

Franke Werner, stud. rer. nat., gef am 16. 1. 42 im Osten

Freyer Ernst Georg, stud. rer. pol., gef. am 28. 11. 42 im Osten

Gallwas Franz, stud. med., gef. am 20. 7. 42 im Osten

Gertkemper Hans-Jürgen, stud. theol. cath., gef. am 2. 1. 43 im Osten
Görsdorf Herbert, stud. jur., gef. am 7. 3. 42 im Osten
Gonsior-Klemmer Egon, stud. med., gef. am 8. 10. 41 im Osten
Grabs Werner, stud. med., gef. am 30. 10. 41 im Osten
Grob Johannes, stud. jur., gef. am 1. 1. 43 im Osten
Grzesik Franz, stud. med., gef. am 9. 8. 42 im Osten
Hahn Heinz, stud. med., gef. am 5. 7. 42 im Osten
Hahnefeld Georg, stud. jur., gef. am 10. 11. 41 auf Kreta
Hoffmann Hans-Joachim, stud. med., gef. am 8. 8. 42 im Osten
Hofmann Heinz, stud. jur., gef. am 18. 7. 42 im Osten
Jahn Friedrich, stud. med., gef. am 21. 6. 42 im Osten
Jaroschek Hans, stud. theol. cath., gef. am 8. 2. 43 im Osten
Junk Maximilian, stud. theol. cath., gef. am 29. 11. 42 im Osten
Kieler Hans-Ulrich, stud. med., gef. am 23. 11. 42 im Osten
Klein Heinrich, stud. theol. cath., gef. am 20. 7. 42 im Osten
Kotalla Hansjörg, stud. jur., verstorben am 26. 9. 41 im Feldlazarett Athen
Krawietz Günther, stud. med., verstorben am 23. 7. 42 im Res.-Laz. IX Breslau
Kretschmer Gerhard, stud. rer. nat., gef. am 9. 7. 42 im Osten
Lanzke Werner, stud. rer. nat., gef. am 18. 12. 41 in Afrika
Laska Norbert, stud. theol. cath., gef. am 14. 8. 42 im Osten
Laug Gerhard, stud. phil., gef. am 7. 8. 42 in Afrika
Lichtenberg Franz, stud. med., gef. am 2. 7. 42 im Osten
Lorenz Hans-Werner, stud. jur., gef. am 18. 12. 42 im Osten
Ludwar Edmund, stud. phil., gef. am 1. 9. 42 im Osten
Mecke Lothar, stud. med., gef. am 22. 8. 42 im Osten
Meißner Kurt, stud. rer. nat., gef. am 7. 12. 42 im Osten
Nolte Siegfried, stud. rer nat., gef. am 22. 10. 42 im Osten
Nowack Rudolf, stud. phil., gef. am 24. 6. 41 in Lettland
Nowak Joachim, stud. med., verstorben am 24. 10. 42 im Res.-Laz. Trebnitz
Pudritzki Albrecht, stud. rer. pol., gef. am 22. 12. 42 im Osten
Purrmann Hans, stud. jur., gef. am 14. 9. 41 im Osten
Rathfelder Helmut, stud. rer. pol., gef. am 9. 12. 42 im Osten
Reginek Konrad, stud. med., gef. am 22. 9. 41 im Osten
v. Rekowsky Georg, stud. rer. nat., gef. am 6. 1. 43 im Osten
Renschin Wilhelm, stud. phil., gef. am 5. 7. 42 im Osten
Sandmann Gerhard, stud. phil., gef. am 20. 7. 42 im Osten
Schaefer Georg, stud. phil., gef. am 30. 11. 41 im Osten
Schäfer Klaus, stud. rer. nat., gef. am 8. 7. 42 im Osten
Schiroke Josef, stud. phil., gef. am 15. 7. 42 im Osten

Schwibode Paul, stud. rer. pol., gef. am 4. 7. 41 im Osten
Schwider Ernst, stud. theol. cath., gef. am 4. 10. 42 im Osten
Sdrallek Friedrich, stud. jur., gef. am 26. 6. 42 im Osten
Sopalla Karl-Heinz, stud. med., gef. am 30. 9. 41 im Osten
Späth Robert, stud. theol. cath., gef. am 6. 4. 42 im Osten
Steinbrecher Fritz, stud. med., gef. am 13. 11. 42 im Osten
Steinert Johannes, stud. rer. pol., gef. am 27. 8. 42 im Osten
Tautz Otmar, stud. theol. cath., gef. am 5. 2. 42 im Osten
Tilch Martin, stud. med., gef. am 20. 10. 42 im Osten
Urban Hans-Heinrich, stud. phil., gef. am 29. 10. 42 im Osten
Wagner Werner-Otto, stud. phil., gef. am 12. 7. 42 im Osten
Weinrich Johannes, stud. theol. cath., gef. am 2. 7. 42 im Osten
Wendt Alfred, stud. med., gef. am 8. 2. 42 im Osten
Wölfer Heinrich, stud. rer. nat., gef. am 3. 10. 41 im Osten

I. Ehrenbürger

Dr. phil. h. c. **Gerhart Hauptmann** in Agnetendorf i/Rsgb.

II. Ehren-Senatoren

Dr. iur. et phil. **Adolf Weber,** ord. Professor an der Universität München

Erich Stümpel, Domänenpächter in Hannover, Lutherstraße 25

Dr. iur. **Bernhard Grund,** Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer in Breslau, [18] Arndtstraße 22/24

Dr. **Wolfgang Dierig,** Fabrikbesitzer in Oberlangenbielau

Dr. iur., Dr. Ing. e. h. **Felix Theusner,** Direktor der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Breslau, [16] Leerbeutelstraße 2

Dr. iur. **Richard Fuß,** Bankdirektor i. R., Konsul, [13] Hohenzollernstraße 82

Dr. iur., Dr. Ing. e. h. **Georg von Thaer,** Landeshauptmann i. R. in Breslau, [18] Eichendorffstraße 36 a

Dr. iur. **Alfons Proske,** Oberpräsident z. D. und Universitäts-Kurator a. D. in Freiburg i. Br., Schliesbergstraße 21

Friedrich Franz Schulze, Werftdirektor a. D. in Hamburg, [21] Haideweg 2

Gustav Oberleithner, Ingenieur in Mährisch-Schönberg

Dr. phil., Dr. iur. h. c. **Richard Jecht,** Professor, Sekretär der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaft in Görlitz

Erich Kemna, Fabrikbesitzer in Berlin-Zehlendorf, Kleiststraße 8

Dr. iur., Dr. Ing. e. h. **Otto Wagner,** Oberbürgermeister i. R. in Jena, Reichardtstieg 2

Dr. iur. **Georg Friedel,** Stadtkämmerer i. R. in Breslau, [16] Tiergartenstraße 87

Karl Werner, Erster Landesrat a. D., Berlin-Charlottenburg 9, Wacholderweg 11

Dr. iur. **Otto Berve,** Generaldirektor in Gleiwitz, Mentzelstraße 9

III. a) Mitteilungen für ausländische Akademiker

Das Auslandsamt der Dozentenschaft der deutschen Universitäten und Hochschulen hat sich zur ehrenamtlichen Aufgabe gemacht, alle ausländischen graduierten Akademiker sämtlicher Fakultäten und Nationen, die kürzere oder längere Zeit in Deutschland weilen, in das wissenschaftliche, wirtschaftliche, industrielle, soziale und kulturelle Leben Deutschlands einzuführen.

Den ausländischen Gästen soll durch das Auslandsamt gleichzeitig die Möglichkeit zu persönlicher Fühlungnahme und zum Gedankenaustausch mit deutschen Fachkollegen gegeben werden. Der Leiter des Auslandsamtes der Dozentenschaft Universität und Technischen Hochschule Breslau, Prof. Dr. Bodendorf, Pharmazeut. Institut, F. 575 88, Privat: Kürassierstr. 33, F. 815 58, ist um die Durchführung dieser Aufgabe bemüht. Er steht allen ausländischen Kollegen jederzeit zu Auskünften persönlicher oder wissenschaftlicher Art gern zur Verfügung.

b) Studienberatung der Fakultäten

Zur Beratung in Fragen des Studienganges stehen für Studierende und deren Angehörige folgende Stellen zur Verfügung (vgl. im übrigen Beratungsdienst des Reichsstudentenwerks S. 25):

1. Kath.-theol. Fakultät:
   Dekan Prof. Haase, Do u. Fr 11-12, Univ.-Gebäude, Zimmer 21;
2. Ev.-theol. Fakultät:
   Dekan Prof. Preisker, Mi 9-10, Univ.-Gebäude, Zimmer 20;
3. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:
   Dekan Prof. Felgentraeger, Di u. Do 12-13, Univ.-Gebäude, Juristisches Dekanat;
4. Medizinische Fakultät:
   a) für Vorkliniker (Zivil):
      Dozent Dr. Wallraff, So 8-9, Anatomisches Institut, Robert-Koch-Straße 6 a;
   b) für Kliniker (Zivil):
      Prof. Dr. Liebig, nach telephon. Vereinbarung, Med. Poliklinik oder Abtlg. I Res.-Laz. IX;
      Prof. Dr. Vollmer, Fr 12-13, Pharmakolog. Institut;
   c) für Angehörige des Heeres:
      Prof. Dr. Klinke, Do 11-12, Malteserstraße 1 (Res.-Laz. VII);
   d) für Angehörige der Luftwaffe:
      Dr. med. habil. Kreienberg, Di 10-11, Physiolog. Institut;

e) für Zahnmediziner:
Dozent Dr. Ritter, tägl. nach telephon. Voranmeldung (F. 572 92);

5. Philosophische Fakultät:
Dekan Prof. Quint, Mi 11-13, Univ.-Gebäude, Philosophisches Dekanat;

6. Naturwissenschaftliche Fakultät:
a) Physik: Prof. Schaefer, Di Mi Do Fr 10-11, Physik. Institut, An der Kreuzkirche 4;
b) Chemie: Prof. Hückel u. Prof. Meyer, tägl. 10-12, Chem. Institut, Burgstraße 8;
c) Mathematik: Prof. Feigl, Di u. Do 11-13, Mathem. Seminar, Kaiserin-Augusta-Platz 5;
d) Botanik: Prof. Buder, Di u. Fr 12-13, Botan. Anstalten, Göppertstraße 6/8;
e) Zoologie: Prof. Goetsch, tägl. 11-13, Zool. Institut, Sternstraße 21;
f) Pharmazie und Nahrungsmittelchemie: Prof. Bodendorf, tägl. 12-13, Pharm. Institut, Schuhbrücke 38/39;
g) Landwirtschaft: Prof. Ehrenberg, tägl. vormittags nach Vereinbarung und Mi 12-13, Landwirtschaftl. Institut, Hansastraße 25;
h) Geographie: Prof. Obst, Mo u. Fr 10-13, Geogr. Institut, Martinistraße 9;
i) Geologie: Prof. Bederke, Di 11-12, Geolog. Institut, Schuhbrücke 38/39;
k) Mineralogie: Prof. Spangenberg, jeweils im Anschluß an die laufenden Vorlesungen, Mineral. Institut., Schuhbrücke 38/39.

c) Mitteilungen für die Studenten

Immatrikulation

Die Einschreibungen, zu der persönliche Anwesenheit erforderlich ist, finden im Sommer-Semester 1943 in der Zeit vom 15. April bis 6. Mai 1943 statt, wozu besondere Aufforderungen ergehen.

Die Studierenden haben zunächst sämtliche Formalitäten bei der Studentenführung, Neue Sandstraße 12, 2. Stock, zu erledigen und den für sie zustehenden Meldebogen zu erbitten. Zur Vermeidung von langem Warten und Andrang im Sekretariat empfiehlt es sich, die für die Immatrikulation notwendigen, nachstehend einzeln aufgeführten Papiere so zeitig als möglich zu beschaffen und diese dem Universitätssekretariat einzusenden bzw. im Zimmer 54 im 1. Stock der Universität unter Angabe des Studienfaches abzugeben. Nach Prüfung der abgegebenen Papiere erhält der Einsender innerhalb weniger Tage vom Universitäts-Sekretariat Nachricht über das Ergebnis der Prüfung der Papiere und an welchem Tage die Einschreibung erfolgen kann.

Nach Einsendung bzw. Abgabe der Papiere im Sekretariat können die etwa begonnenen Vorlesungen bis zur endgültigen Einschreibung besucht werden. Es können aber vor ordnungsmäßiger Einschreibung weder Plätze in den Kliniken oder Instituten bzw. Seminaren belegt werden, noch haben die Studierenden Anspruch darauf, vor der Einschreibung die Ausweiskarte, Bescheinigungen über erfolgte Einschreibung oder Aufnahme des ordnungsmäßigen Studiums, auch zur Erlangung von Vergünstigungen ausgestellt zu erhalten. Es ist daher im eigenen Interesse dringend zu raten, die Immatrikulationspapiere so zeitig als möglich vorzulegen und nicht auf die letzten Tage der Einschreibung zu verschieben. Es könnte sonst die Aufnahme wegen Überfüllung abgelehnt werden. Eine Vorlage der Papiere und sofortige Einschreibung am gleichen Tage ist des dadurch entstehenden Andranges wegen nicht angängig.

Wehrmachtsangehörige, welche die Berechtigung zum Hochschulstudium erworben haben und ein wissenschaftliches Studium beabsichtigen, können auf ihren Antrag bei einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule eingeschrieben werden, auch wenn sie von der zuständigen Wehrmachtsdienststelle nicht zum Studium beurlaubt oder kommandiert sind. In diesem Falle ist die Einschreibung an die Immatrikulationsfrist nicht gebunden.

Der Antrag ist schriftlich an den Rektor der Hochschule zu richten, an welcher der Antragsteller nach seiner Entlassung aus dem Wehrdienst oder im Falle einer Beurlaubung das Studium aufzunehmen beabsichtigt. War der Antragsteller bereits einmal als ordentlicher Studierender an einer wissenschaftlichen Hochschule eingeschrieben, so ist der Antrag an den Rektor dieser Hochschule zu richten. Wegen der Form der Antragstellung ergehen noch besondere Bestimmungen.

Dem Antrag sind die zur Einschreibung erforderlichen Unterlagen beizufügen. Ist der Antragsteller infolge des Wehrdienstes nicht in der Lage, die Unterlagen beizubringen, so benennt er dem Rektor eine Person, welche mit der Beschaffung der Unterlagen beauftragt ist.

Zur Einschreibung, die in der Zeit von 12¼ bis 13 Uhr vorgenommen wird, sind in **Urschrift** vorzulegen **(Abschriften, auch beglaubigte, werden nicht angenommen):**

1. das Reifezeugnis,
2. die Abgangszeugnisse etwa bereits besuchter Universitäten und Hochschulen und bei unterbrochenem Studium für die betreffende Zeit polizeiliche Führungszeugnisse,
3. das Führungszeugnis vom Arbeits- oder Ausgleichsdienst,
4. der Wehrpaß,
5. die Grundkarte über die Teilnahme an Leibesübungen von sämtlichen Studierenden ab 4. Semester, von Studierenden der Pharmazie ab 3. Semester, bei denen noch keine Eintragung im Studienbuch erfolgt ist,
6. die Postkarte über die Reichsnummer von Studierenden ab 2. Semester,

7. zwei Lichtbilder in Größe ca. 4 × 4 cm (Zivilaufnahme) für das Studienbuch und die Ausweiskarte, sowie 2 weitere Bilder für die Studentenführung, ferner
8. der Ahnenpaß,
9. der Meldebogen — sorgfältig und leserlich ausgefüllt (bei der Studentenführung ab 15 4. 43 persönlich erhältlich) und
10. bei Zugehörigkeit zur NSDAP. oder NS.-Verbänden, Nachweis der gegenwärtigen oder früheren Mitgliedschaften.

Beim Fehlen eines der notwendigen Ausweise oder Papiere muß die Einschreibung abgelehnt werden.

Bei den Meldebogen ist folgendes zu beachten:

Anfangs-Meldebogen A: für solche Antragsteller, die erstmalig mit einem Hochschulstudium beginnen.

Zugangs-Meldebogen B: für Studierende 2. und höherer Semester.

Ferner unterscheiden sich die Vordrucke durch folgende Farben:

weiß für männliche
hellrot für weibliche } reichsdeutsche Studierende

weiß mit blauem Streifen für männliche
hellrot mit blauem Streifen für weibliche } volksdeutsche Studierende fremder Staatsangehörigkeit

blau für männliche
blau mit rotem Streifen für weibliche } Ausländer nichtdeutschen Volkstums

Für den Nachweis der arischen Abstammung sind der beurkundete Ahnenpaß oder die endgültigen Mitgliedsausweise über die Zugehörigkeit zur NSDAP., SA., SS, zu dem NSKK., dem NSFK., zur HJ. und zu dem BDM. vorzulegen. Wurde ein Ahnennachweis von einer Hochschule bereits urkundlich geprüft, so muß dieser bei der Wiederimmatrikulation vorgelegt werden. Kinder von Beamten, von Mitgliedern der NSDAP. usw. können den Abstammungsnachweis erbringen durch Vorlage ihrer Geburtsurkunde und der auf ihre beiden Elternteile ausgestellten Bescheinigung, daß ihre Abstammung nachgeprüft worden ist. Verheiratete haben auch den Ahnennachweis für den Ehegatten beizubringen.

Studenten der katholischen Theologie, die nicht das Reifezeugnis eines Gymnasiums oder Realgymnasiums besitzen, können für das philosophisch-theologische Studium nur immatrikuliert werden, wenn sie vorher eine Ergänzungsprüfung im Lateinischen vor einem staatlichen Prüfungsausschuß abgelegt haben.

Studenten der katholischen Theologie, die nicht das Reifezeugnis eines Gymnasiums besitzen, können ihr philosophisch-theologisches Studium über das 4. Semester nur fortsetzen, wenn sie vorher eine Ergänzungs-

prüfung im Griechischen vor einem staatlichen Prüfungsausschuß abgelegt haben. (W I a Nr. 1411, E III e vom 24. 10. 1936.)

Ausländische Reifezeugnisse genügen zur Immatrikulation von Inländern nur dann, wenn sie vom Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung anerkannt worden sind.

Reichs-, Staats-, Gemeinde- oder Kirchenbeamte, sowie Personen, die dem Gewerbestande angehören, können zum Studium zugelassen werden, wenn nachgewiesen ist, daß sie durch Beurlaubung vom Dienst oder durch Befreiung von ihrer beruflichen Tätigkeit über soviel freie Zeit verfügen, daß die Durchführung eines gründlichen Studiums gesichert ist. Bei Beamten gilt der Nachweis als erbracht, wenn sie durch ihre Dienstbehörde mindestens von der halben Dienstzeit, bei Lehrern, wenn sie von der halben Unterrichtsstundenzahl befreit sind.

Wehrmachts- oder Reichsarbeitsdienstangehörige können ihr Studium nur dann beginnen oder fortsetzen, wenn sie von der Truppe oder Dienststelle zur Aufnahme bzw. Fortsetzung des Studiums beurlaubt oder entlassen worden sind.

Reichsdeutsche, die vor Beginn des Studiums das 22. Lebensjahr vollendet haben, sind von der Ableistung des Reichsarbeitsdienstes und des studentischen Ausgleichsdienstes befreit.

Im Interesse der Erziehungsarbeit der studentischen Kameradschaften ist es auch während des Krieges wünschenswert, daß die Studierenden in den ersten beiden Semestern an derselben Hochschule verbleiben, soweit dies möglich ist.

Jüdische Mischlinge deutscher Staatszugehörigkeit werden nur mit ministerieller Genehmigung bzw. mit besonderer Genehmigung des Rektors zum Studium zugelassen.

Inländer und **Inländerinnen**, die ein nach Vorstehendem genügendes Zeugnis nicht erworben haben, können mit Erlaubnis des Immatrikulations-Ausschusses auf vier Semester **extra ordinem** immatrikuliert und bei der Philosophischen oder Naturwissenschaftlichen Fakultät eingetragen werden, wenn sie mindestens das Zeugnis der Reife für die 6. Klasse einer höheren Lehranstalt besitzen und polizeiliche oder militärische Führungszeugnisse über die seit dem Abgange von der Schule verflossene Zeit vorlegen. Der Vordruck zum Gesuch wird im Zimmer 54 verabfolgt.

Aus besonderen Gründen kann der Immatrikulations-Ausschuß die Verlängerung des Studiums um zwei Semester gestatten. Eine weitere Verlängerung ist nur mit Genehmigung des Kurators der Universität und der Techn. Hochschule zulässig. Derartige Gesuche sind jedoch nicht unmittelbar, sondern — eingehend begründet — durch Vermittlung des Immatrikulations-Ausschusses einzureichen.

Wehrunfähige und weibliche Studierende, die Medizin studieren wollen, leisten vor Beginn des Studiums oder in vorlesungsfreien Zeiten des vorklinischen Studienteils in einer Universitäts-Klinik oder einem vom Reichsminister des Innern für geeignet befundenen Krankenhause unter Aufsicht des Deutschen Roten Kreuzes 4 Monate Krankenpflegedienst.

Die Überweisung an die Klinik oder eine Krankenanstalt wird im Einvernehmen mit dem Deutschen Roten Kreuz von der Fachgruppe „Volksgesundheit der Studentenführung der Universität" vorgenommen, an der das Studium zu beginnen beabsichtigt wird.

Anmeldungen für die Universität Breslau: Breslau 16, Robert-Koch-Straße 6 a.

Volksdeutsche und Ausländer haben die Immatrikulationsgesuche bis spätestens 20. April 1943 mit folgenden Beilagen der Universität vorzulegen:

1. Schulzeugnis, das im Heimatlande des Gesuchstellers zum Universitätsstudium berechtigt und dem Reifezeugnis einer deutschen höheren Lehranstalt gleichwertig ist. Sofern sich diese Berechtigung zum Studium nicht aus dem Zeugnis selbst ergibt, ist eine besondere Bescheinigung darüber beizubringen.
2. Etwaige Zeugnisse über den Besuch von Universitäten oder Hochschulen.
3. Eine von fachmännischer deutscher Seite ausgestellte Bescheinigung über ausreichende Kenntnisse in der deutschen Sprache*).
4. Ein selbstverfaßter und selbstgeschriebener Lebenslauf in deutscher Sprache.

Bei der erstmaligen Einschreibung an einer deutschen Hochschule ist der Nachweis des Nichtvorhandenseins ansteckender Krankheiten zu erbringen. Dieser Nachweis ist durch Vorlage einer von einem beim Amt für Volksgesundheit zugelassenen Arzt ausgestellten gesundheitlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung zu führen. (Eine Liste dieser Ärzte liegt bei dem örtlichen Studentenwerk aus.) Die für diese Bescheinigung an den Arzt zu zahlende Gebühr beträgt nach einer Vereinbarung des Reichsstudentenwerks mit dem Hauptamt für Volksgesundheit 4,— RM.

Als Volksdeutscher gilt nur der, der eine nach dem 1. April 1940 ausgestellte Mitgliedskarte des Bundes Außendeutscher Studenten bei der Immatrikulation vorlegen kann.

Sämtliche Papiere sind in Urschrift und, soweit erforderlich, in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

Später eingehende Gesuche finden erst im nächsten Semester Berücksichtigung.

---

*) Deutschkurse für Ausländer, s. S. 96.

In gleicher Weise haben **Volksdeutsche und Ausländer**, die nur **als Hörer** zugelassen werden wollen, zu verfahren.

Allen Anfragen ist stets das Porto, möglichst in internationalen Scheinen, für die Antwort beizulegen, sonst wird eine Antwort **nicht** erteilt.

Auslandsdeutschen (Reichsangehörigen im Ausland) und eingebürgerten Volksdeutschen, die aus den neu dem Reich eingegliederten Gebieten, aus dem Protektorat Böhmen-Mähren, aus dem Generalgouvernement oder aus dem Ausland stammen und Schulen mit nichtdeutscher Unterrichtssprache besucht haben, wird die Anerkennung ihrer Reifezeugnisse in der Regel von einer Ergänzungsprüfung in Deutsch, Geschichte und Biologie abhängig gemacht.

Ausländische Staatsangehörige jüdischer Abstammung werden zum Studium nicht zugelassen.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst e. V., Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13, gibt durch die **Akademische Auslandsstelle Breslau an der Universität und Technischen Hochschule e. V.,** Universität, II. Stock, Zimmer 85, **ausländischen Studenten** Auskunft in allen Studienfragen.

Die **extra ordinem zu Immatrikulierenden** haben ihr **Immatrikulationsgesuch** zwischen 9—11½ Uhr im Universitätssekretariat, Zimmer 51, abzugeben und zu den oben angegebenen Immatrikulationsterminen erst dann sich einzufinden, wenn ihnen die Genehmigung des Gesuchs mitgeteilt worden ist. Diese Mitteilung ist am Immatrikulationstermin vorzulegen.

Die **Aufnahmegebühr** beträgt 30,— RM. bei erstmaliger oder wiederholter Einschreibung; bei verspäteter Einschreibung 10,— RM. mehr. Sie ist am Tage der Einschreibung in bar zu entrichten.

Bei **Einschreibungen in zwei Fakultäten,** die nur auf besonderen schriftlichen Antrag genehmigt werden können, wird eine Gebühr von 10,— RM. erhoben. Für Angehörige der Med. Fakultät kann eine Einschreibung in 2 Fakultäten nicht genehmigt werden.

Die Verpflichtung der Aufgenommenen durch den Rektor unter Aushändigung der Studenten-Ausweiskarte findet nach näherer Mitteilung in der Aula der Universität (Eingang I) statt.

Die Studienzeugnisse, die bei der Immatrikulation vorgelegt werden, verbleiben bis zur Exmatrikulation in Verwahrung des Universitäts-Sekretariats.

Nachträgliche Einschreibungen finden nur in besonderen Ausnahmefällen statt.

Wohnungswechsel der Studenten ist **sofort** im Zimmer 52, I. Stock, und der Studentenführung, Neue Sandstr. 12, anzuzeigen. Außerdem haben die Studenten dafür Sorge zu tragen, daß die rechtzeitige An- und Abmeldung bei Ankunft am Hochschulort und bei endgültigem Verlassen des Hochschulorts nicht nur bei der örtlichen Polizeibehörde, sondern auch bei dem für ihren Aufenthalt zuständigen Wehrmeldeamt erfolgt.

Abgangszeugnisse sind frühestens 14 Tage vor dem Schluß des Semesters zu beantragen. Die Ausfertigung erfolgt gebührenfrei. Von denjenigen Studenten, die nicht bis spätestens 14. April 1943 — s. Anschlag am Schwarzen Brett — das Abgangszeugnis bestellen, wird eine Kanzlei- und Ausfertigungsgebühr von 10,— RM. erhoben.

Die Ausstellung einer Zweitschrift des Studienbuches kostet 20,— RM., einer Duplikat-Studenten-Ausweiskarte 5,— RM.

Gesuche in Immatrikulations-Studien-Prüfungs- und Gebühren-Angelegenheiten an den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung sind stets auf dem Dienstwege (Rektor bzw. Dekan) einzureichen. Unmittelbar vorgelegte Eingaben gelangen unter Hinweis auf den Dienstweg unerledigt zurück.

Rückmeldung der noch Immatrikulierten

Die im vorhergehenden Semester immatrikuliert gewesenen Studierenden müssen sich, wenn sie ihr Studium hier fortsetzen wollen, vom 29. 4. bis 31. 5. 1943 bei der Studentenführung zurückmelden. Die erfolgte Rückmeldung ist durch Abgabe des Meldebogens C, der von der Studentenführung ausgegeben wird, vor dem Belegen dem Universitäts-Sekretariat nachzuweisen.

Hörer

I. 1. Als **Gasthörer** können zugelassen werden:

a) Berufstätige Personen, die mindestens das Zeugnis der Reife für die 6. Klasse einer deutschen höheren Lehranstalt besitzen, ein planmäßiges Fach- oder Berufsstudium betreiben oder sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Vorschriften für die Immatrikulation zu genügen.

Von dem Erfordernis der Reife für die 6. Klasse kann abgesehen werden, wenn der Aufzunehmende ein berufliches Interesse an dem Besuch einzelner Vorlesungen nachweist und wenn feststeht, daß er nach seiner Vor- und Allgemeinbildung in der Lage ist, den Vorlesungen mit Verständnis und Teilnahme zu folgen.

b) Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich beabsichtigen, zu promovieren oder ihre Studien auf einzelnen Gebieten zu vervollständigen.

2. Juden (§ 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. 11. 1935 — RGBl. I S. 1333 —), welche die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, können als Gasthörer nicht zugelassen werden.

3. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist neben dem Nachweis über die Vorbildung der für die Abstammung beizufügen. Außerdem haben nichtbeamtete Personen ein amtliches Führungszeugnis vorzulegen. Die hinsichtlich des Nachweises der Abstammung für die Mitglieder

der Deutschen Studentenschaft ergangenen Anordnungen gelten entsprechend.

4. Zu medizinischen Vorlesungen usw. können grundsätzlich nur solche Personen als Gasthörer zugelassen werden, welche die ärztliche Prüfung oder die medizinische Doktorprüfung an einer deutschen Universität bestanden haben. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung derjenigen Hochschullehrer, deren Vorlesungen der Antragsteller zu besuchen beabsichtigt.

5. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Er kann die Zulassung von der Zustimmung derjenigen Hochschullehrer abhängig machen, deren Vorlesungen der Antragsteller zu besuchen beabsichtigt.

6. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt in der Regel für ein Semester; eine Verlängerung für mehrere Semester ist möglich.

7. Die Zulassung von Volksdeutschen und Ausländern als Gasthörer bedarf der Genehmigung des Immatrikulationsausschusses.

II. 1. Als Gasthörer können nicht zugelassen werden Personen, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium als Gasthörer lediglich zum Zwecke der Ablegung einer dieser Prüfungen betreiben. Dies gilt insbesondere auch für diejenigen Studenten, welche die vorgeschriebene Semesterzahl zurückgelegt haben, infolge Nichtbestehens der erstrebten Prüfung aber zur Ableistung eines weiteren Studiums verpflichtet worden sind.

2. Der Besuch von Vorlesungen usw. ist nur solchen Personen zu gestatten, die entweder immatrikuliert oder als Gasthörer ausdrücklich zugelassen sind. Die gelegentlich von Hochschullehrern geübte private Zulassung von Personen zu Vorlesungen und Übungen ist nicht gestattet.

Gasthörersemester können im allgemeinen nicht als ordentliche Semester auf das nach den Prüfungs- und Promotionsordnungen vorgeschriebene Studium angerechnet werden.

Die Gebühr für einen Gasthörerschein beträgt (neben dem Unterrichtsgeld) 30,— RM. Falls nur Vorlesungen bis zu 4 Wochenstunden belegt werden, ermäßigt sich die Gebühr auf 20,— RM. und bis zu 2 Wochenstunden auf 10,— RM.

Belegen von Vorlesungen

Das Belegen der Vorlesungen hat im Sommer-Semester bis spätestens 31. Mai zu geschehen, und zwar empfiehlt es sich im Interesse einer leichten und schnellen Abfertigung in der Quästur hiermit **nicht zu säumen.**

Hierbei werden das Unterrichtsgeld, die Studien- und sonstigen Gebühren*), sowie der Krankenkassen- und Unfallversicherungsbeitrag eingezogen.

Nach dem 31. Mai kann die Annahme der Vorlesungen nur mit besonderer Erlaubnis des Rektors geschehen, die in der Regel nur auf Grund amtlicher oder ärztlicher Zeugnisse erteilt wird. Nach dem 13. Mai ist eine Neuaufnahme selbst bei rechtzeitiger schriftlicher Anmeldung nicht möglich. **Das Semester wird nur dann gerechnet, wenn der Student eine Privatvorlesung oder Übung von mindestens 2 Stunden belegt sowie vorschriftsmäßig abgemeldet hat.**

Das Belegen mehrerer Vorlesungen, die auf die gleichen Stunden fallen, ist unzulässig. **Bei Doppelbelegungen werden beide Vorlesungen in der Exmatrikel gestrichen.**

Gesuche um Zuweisung eines Arbeitsplatzes in den Instituten sind an diese selbst zu richten.

Das Unterrichtsgeld beträgt für eine wöchentliche Vorlesungs- und Übungsstunde RM. 2,50 im Semester, also z. B. für eine wöchentliche vierstündige Vorlesung RM. 10,—.

An sonstigen Gebühren werden vorbehaltlich anderweitiger Festsetzung erhoben: Eine allgemeine Studiengebühr von RM. 80,—; eine Wohlfahrtsgebühr von etwa RM. 25,—. Für ganztägige Praktika RM. 30,—, für halbtägige Praktika RM. 20,—; von sämtlichen Studierenden der Medizin und der Naturwissenschaften ein Ersatzgeld zur teilweisen Deckung der Materialunkosten von RM. 35,—. Das Ersatzgeld ermäßigt sich auf RM. 20,—, falls nur Vorlesungen und Übungen bis zu 9 Wochenstunden und auf RM. 10,—, falls nur Vorlesungen und Übungen bis zu 4 Wochenstunden insgesamt belegt werden. Gebührenfreie Vorlesungen werden hierbei nicht mitgezählt.

Ausländer zahlen die gleichen Gebühren wie Inländer.

Gebührenerlaß

Grundsätzliche Bestimmungen (auszugsweise).

§ 1.

Immatrikulierten Studenten, die der Deutschen Studentenschaft angehören, kann auf Antrag ganzer oder teilweiser Gebührenerlaß gewährt werden.

Nicht erlassen werden können die Sozialabgaben in einem ungefähren Betrage von 25,— RM. Dieser Betrag muß von den Studenten selbst getragen werden.

---

*) Zum **Praktizieren in den Universitätskliniken und Polikliniken** werden die Studenten der Medizin erst dann zugelassen, wenn sie die ärztliche Vorprüfung innerhalb des Deutschen Reiches oder eine entsprechende Prüfung im Auslande vollständig bestanden haben.

§ 2.

Der Bewerber muß des Erlasses bedürftig und würdig sein. Die Würdigkeit setzt voraus:

1. gute wissenschaftliche Leistungen in dem gewählten Studienzweig, geistige Reife und Begabung sowie fleißiges Studium;
2. körperliche und geistige Gesundheit, charakterliche und politische Zuverlässigkeit. Dazu gehört insbesondere:
   a) allgemeine gesunde körperliche Veranlagung.
   b) Einsatzbereitschaft für den nationalsozialistischen Staat und seine Grundsätze;
   c) offenes und ehrliches, kameradschaftliches, vom Gemeinschaftssinn getragenes, Zucht und Ordnung wahrendes Verhalten.
3. Voraussetzung des Gebührenerlasses ist ferner, daß der Student **mindestens 2 Semester das Fachgebiet,** für dessen Veranstaltungen er Erlaß beantragt, ordnungsmäßig studiert hat.

   Hiervon kann nur in ganz besonders ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen abgesehen werden.

   Das gilt insbesondere für die in der Reichsförderung und Kameradschaftsförderung des Reichsstudentenwerkes befindlichen Studenten.
4. Die Bedürftigkeit muß durch Einreichung eines Vermögenszeugnisses dargetan werden. (S. nachfolgender § 3, Abs. 1.)

§ 3.

Der Gebührenerlaß bezieht sich nur auf das laufende Semester. Er kann bis zum Abschluß eines normalen Studiums, d. h. höchstens bis zum letzten der in den Prüfungsordnungen usw. als Mindestzahl vorgesehenen Semester, gewährt werden, darüber hinaus in besonderen Einzelfällen nur dann, wenn der Bewerber sich in der gesamten bisherigen Studienzeit in jeder Hinsicht bewährt hat und die Verlängerung des Studiums zur Erreichung des Studienziels unbedingt erforderlich ist.

Studenten, die bereits ein abgeschlossenes Hochschulstudium hinter sich haben, soll grundsätzlich kein Gebührenerlaß gewährt werden, es sei denn, daß das zweite Studium für den angestrebten Beruf, insbesondere eine wissenschaftliche Laufbahn, unerläßlich ist.

Gebührenerlaßgesuche sind zu den am Schwarzen Brett bekanntgegebenen Zeiten einzureichen. Später eingehende Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Dem Gesuch sind außer dem ausgefüllten Studienbuch folgende Anlagen beizufügen:

1. ein von der Polizeibehörde des Wohnsitzes der Eltern innerhalb des letzten Halbjahres ausgestelltes, amtlich bescheinigtes Vermögenszeugnis (im Zeugnis ist das Einkommen der Eltern

zahlenmäßig anzugeben; die Angabe: Gehalt als mittlerer Beamter, als Lehrer, oder Gehaltsgruppe IV, genügt nicht. Es ist das monatliche oder jährliche **Gesamt**einkommen an Gehalt einschl. Wohnungsgeldzuschuß, Kinderzulagen und anderen Nebenbezügen zahlenmäßig anzugeben);

2. **der Nachweis über die politische Einsatzbereitschaft** (Vorlage von Dienstleistungszeugnissen der NSDAP. oder deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden);
3. **Dienstleistungszeugnis** der Kameradschaft der NSDStB.:
4. **mindestens 2 Leistungszeugnisse** verschiedener Dozenten, die das vorhergegangene Semester und tunlichst die Hauptfächer betreffen. Dies gilt nicht bei Erlaßgesuchen für das erste Semester, denen das Reifezeugnis in Abschrift beizulegen ist;
5. das Zeugnis über die ärztliche bzw. zahnärztliche Vorprüfung;
6. **Begleitschein** ordnungsmäßig ausgefüllt.

Unberücksichtigt bleiben unvollständige oder nicht eingehend begründete Anträge, insbesondere solche, in denen die Angaben nicht erschöpfend genug gemacht sind.

Unwahre oder übertriebene Angaben, auch persönlich vorgebrachte, werden disziplinarisch verfolgt. **(Siehe außerdem den Anschlag am Schwarzen Brett.)**

Die Vordrucke sind im Zimmer 54 gegen Bezahlung zu haben. Besondere Gesuche erübrigen sich.

Sonderförderung für Kriegsteilnehmer

Kriegsversehrte des gegenwärtigen Krieges sind von der Zahlung der Gebühren befreit.

Kriegsteilnehmer des gegenwärtigen Krieges, die über 2 Jahre aktiv Wehrdienst, davon mindestens ½ Jahr während des Krieges geleistet haben, erhalten für die Studienzeit je nach der Dauer des aktiven Wehrdienstes (über 2, 2½, 3, 3½ Jahre) teilweisen bzw. ganzen Gebührenerlaß. Außerdem erhalten die Kriegsteilnehmer unter denselben Voraussetzungen für die Ausbildungszeit laufende Unterhaltszuschüsse von monatlich 50 RM. Der Zuschuß erhöht sich für die 4 Semestermonate auf 100 RM., wenn das Studium außerhalb des Heimatortes verbracht wird, bei Verheirateten ab 1. 10. 1942 durchlaufend 100 RM. monatlich und eventl. besondere Familienbeihilfe seitens des Studentenwerks. Die Zuschüsse werden von der Universitätskasse monatlich im voraus gezahlt.

Volle Gebührenfreiheit erhalten auch Frauen und Kinder gefallener und an den Folgen einer Wehrdienstbeschädigung verstorbener Kriegsteilnehmer des gegenwärtigen Krieges.

Gebührenfreiheit und Unterhaltszuschüsse werden für die Zeit nicht gewährt, in der der Kriegsteilnehmer während des Studiums Wehrmachtsgebührnisse, zu denen Versehrtengeld **nicht** rechnet, oder laufende Einkünfte

aus einem Dienst-, Arbeits-, Versorgungsverhältnis oder aus selbständiger Berufstätigkeit erhält o d e r auf Grund einer jetzt schon vorliegenden Bindung in Zukunft erhalten wird.

Anträge auf Sonderförderung sind an den Rektor zu richten. Dem Antrag sind beizufügen: Wehrpaß, Nachweis der Deutschblütigkeit, Studienbuch und etwaige frühere Studienbücher, bei Versehrten der Bescheid des Wehrmachtsfürsorge- und Versorgungsamtes, bei Frauen und Kindern außerdem die Heirats- bzw. die Geburtsurkunde.

Beurlaubungen

Studenten, die für das Semester von der Verpflichtung, Vorlesungen zu belegen, befreit sein wollen, haben dies auf schriftlichem Wege unter Beifügung des Studienbuches, der Ausweiskarte und des von der Studentenführung abgestempelten Begleitscheines zu beantragen. Die volle Wohlfahrtsgebühr ist der Kasse der Universität und der Technischen Hochschule zu überweisen. Beurlaubungen finden in der Regel für 1 Semester, höchstens auf die Dauer von 2 Semestern statt. Im Krankheitsfalle ist eine ärztliche Bescheinigung beizufügen.

Ferner werden Studierende, die zum Wehr- oder Kriegshilfsdienst sowie Reichsarbeits- oder Ausgleichsdienst einberufen sind, auf Antrag gebührenfrei beurlaubt.

Stipendien

Über die **Verleihung der Stipendien** geben die Anschläge am Schwarzen Brett im Universitäts-Hauptgebäude Auskunft.

Fahrpreisermäßigungen auf der Reichsbahn werden z. Zt. nur für Schülermonats- und Wochenkarten gewährt.

Die Anträge auf Ausgabe eines Flugscheins zum halben tarifmäßigen Flugpreis sind im Universitäts-Sekretariat erhältlich.

Die Städtische Straßenbahn gewährt sämtlichen Studenten, die belegt haben oder beurlaubt sind, ermäßigte Straßenbahnkarten.

Sprechstunden und Dienststunden

Die **Sprechstunden** des Rektors und der Dekane sind aus den Anschlägen am Schwarzen Brett zu ersehen.

Das Sekretariat ist Montag—Freitag von 9—12 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr geöffnet.

Zur Erteilung von Bescheinigungen, die zur Gewährung von Kinderbeihilfen, Schulgeldermäßigung usw. dienen sollen, ist nicht nur erforderlich, daß der betreffende Student hier immatrikuliert ist, sondern daß er das laufende Semester ordnungsmäßig belegt und mindestens die 1. Rate des Unterrichtsgeldes bezahlt oder ein Gesuch um Gebührenerlaß eingereicht hat oder beurlaubt ist.

Die **Quästur** ist geöffnet:
für den eigentlichen Zahlungsverkehr Montag—Freitag von 9—12, Sonnabend von 9—11 Uhr,
zum Belegen und zur Auskunftserteilung von 8—12 Uhr.

Wohnheime

Das Sedlnitzky'sche Johanneum für Studierende der evang. Theologie, Sternstraße 38. Bewerbungen an den Ephorus, Prof. D. Steinbeck, [18] Kurfürstenstraße 17, F. 814 53.

Das Studentinnenheim, [1] Vorwerkstraße 21, F. 565 02, Auskunft durch die Heimleiterin Frl. Goebel. (Frühzeitige Anmeldung ist notwendig.) Z. Zt. geschlossen.

Das St. Agnesstift, [1] Klosterstraße 41, Auskunft durch die Verwaltung des Stiftes.

Das Versehrtenwohnheim des Studentenwerks Breslau, [1] Basteigasse 6a/7.

Über die **Lebens- und Studienverhältnisse** an den deutschen Hochschulen gibt der vom Reichsstudentenwerk, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 34, herausgegebene „Deutsche Hochschulführer" Auskunft. (Preis einschl. Porto RM. 1,15.)

Leibesübungen und körperliche Erziehung

I. Grundausbildung der Studenten der ersten 3 Semester.

Allgemeine Bestimmungen für Männer und Frauen.

1. Laut Hochschulsportordnung (Erlaß des Reichsmin. f. Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 30. Oktober 1934 — ist jeder Student und jede Studentin zur regelmäßigen Ableistung der sportlichen Grundausbildung während des ersten bis dritten Semesters verpflichtet. Ausgenommen sind die Studenten der Pharmazie, deren Teilnahmepflicht wegen der Kürze ihres Studiums auf 2 Semester beschränkt ist. Vom Sommer-Semester 1937 ab haben auch die Studenten mit kleiner Matrikel zwei Semester lang an der Grundausbildung teilzunehmen. **Der Ausweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung ist die Voraussetzung für das Studium vom 4. Semester ab.**
2. Die Grundausbildung umfaßt folgende Übungszweige: Allg. Körperschulung (Geräteturnen, Hallenspiele), Boxen (für Männer), Gymnastik und Tanz (für Frauen), Geländelauf, Leichtathletik, Kleinkaliberschießen, Kampfspiele, Rettungsschwimmen.

   Maßgebend für die Verteilung ist der untenstehende Semesterverteilungsplan. Alle Nichtschwimmer der 1. bis 3. Semester haben zusätzlich am Anfängerschwimmunterricht teilzunehmen, s. Semesterplan.
3. Das Belegen der Übungen geschieht in den beiden ersten Semesterwochen von 10—13 Uhr im Hochschulinstitut für Leibesübungen.

   Die Anmeldung erfolgt auf vorgedruckten Anmeldekarten bei gleichzeitiger Einweisung in eine Übungsgruppe; ohne Anmeldekarte ist die Teil-

nahme an den praktischen Übungen nicht möglich. Rechtzeitige Anmeldung gewährleistet größere Auswahl der Übungszeiten.

4. Für jeden Studenten(in) wird bei Eintritt in die Grundausbildung eine Personalkarte (Grundkarte) angelegt, in welche Teilnahme und Übungserfolg vom Hochschulinstitut für Leibesübungen eingetragen werden.

   Zum Belegen von Vorlesungen vom 4. Studiensemester ab haben die Studenten die vom Hochschulinstitut für Leibesübungen ausgestellte Grundkarte der Studentenführung und dem Universitäts-Sekretariat vorzulegen.

5. Am Anfang und am Schluß der Grundausbildung steht die ärztliche Untersuchung. Untersuchungszeiten in der Mediz. Poliklinik, Hobrechtufer 4 (s. Anschläge).

   Befreiungen — auch teilweise oder vorübergehend — von der Grundausbildung sind nur auf Grund eines Attestes des Univ.-Sportarztes der Mediz. Poliklinik, Hobrechtufer 4, möglich.

6. Beginn der Übungen: s. besonderen Übungsplan des H.-I. f. L.

7. Beratung und Auskunft: Montag—Freitag, 10—13 Uhr, H.-I. f. L.

8. Die Übungszeiten werden zu Beginn des Semesters in einem Übungsplan bekanntgegeben.

Semesterverteilungsplan

Der nachstehende Plan ist der Normalplan für alle Studierenden, die nach Erfüllung ihrer Arbeitsdienstpflicht das Studium im Winter-Semester beginnen.

1. Semester (Winter-Semester)

I. a) Allgemeine Körperausbildung (Körperschule, Leistungsturnen) und

Boxschule (Grundschule)	für Männer	23 Stunden
Gymnastik und Tanz	für Frauen	

b) Prüfungsturnen zu a

II. a) Geländelauf	für Männer und Frauen	12 Stunden
b) Wettkampf	für Männer und Frauen	

2. Semester (Sommer-Semester)

III. a) Fünfkampftraining für Männer

(100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Keulenwerfen und 3000-m-Lauf), Fünfkampftraining für Frauen (100-m-Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, 2000-m-Lauf)	20 Stunden

b) Wettkampf zu a.

IV. a) Kleinkaliberschießen (Sportschießen für Männer und Frauen) — 10 Stunden.
b) Prüfungsschießen für Männer und Frauen.

3. Semester (Winter-Semester)

V. a) Mannschaftskampfspiele
für Männer Hand- oder Fußball, für Frauen Handball. } 23 Stunden
b) Wettspiele.

VI. a) Rettungsschwimmen für Männer und Frauen — 12 Stunden
b) Prüfungsschwimmen.

Während des Krieges tritt eine besondere Regelung über die Grundausbildung ein, s. besond. Anschlag.

II. a) **Freiwilliger Sportbetrieb der Studenten der vierten und höheren Semester**

Aufgaben des freiwilligen Sportbetriebs sind:

a) Sportliche Weiterbildung nach Abschluß der Grundausbildung,
b) Anfängerausbildung und Weiterbildung in den Übungszweigen, die nicht in der Grundausbildung enthalten sind,
c) Bildung von Trainingsgemeinschaften zur Vorbereitung auf die Wettkämpfe der Hochschulen und der Studentenschaft.

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Zulassung erfolgt auf Grund der erfüllten Grundausbildung.
2. Über die Teilnahme an den Kursen, sowie über die erzielten Leistungen werden Bescheinigungen ausgestellt.
3. Jeder Student(in) erhält bei der Anmeldung eine Sportkarte, die er nach vollständiger Ausfertigung dem Übungsleiter auszuhändigen hat. Die Sportkarte berechtigt zur Teilnahme an einem Anfängerlehrgang (auch neben der Grundausbildung) und zur Teilnahme an fortgeschrittenen Lehrgängen nach ordnungsmäßiger Aufnahme und im Anschluß an einen Anfängerkursus.
4. Die Kurse finden nur bei einer Beteiligung von mindestens 25 Teilnehmern statt.
5. Die Zeiten der Kurse sind im Übungsplan des Hochschulinstituts für Leibesübungen angegeben.
6. Die Anmeldung zu den unten angekündigten Kursen erfolgt im Hochschulinstitut für Leibesübungen.

Kurse

A. Allgemeine Körperschulungskurse.

1. Für alle Semester.
2. Für Trainingsmannschaften.
3. Für Dozenten.

B. Lehrgänge in den Übungsarten, in denen studentische Meisterschaften stattfinden (im Winter-Semester in Turnen, Fechten, Boxen, Geländelauf, Handball, Fußball und Skilauf, im Sommer-Semester in Leichtathletik, Schwimmen, Rudern, Tennis, Hand- und Fußball):

1. Leichtathletik, für Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
2. Schwimmen (Springen, Wasserball) für Fortgeschrittene, Männer und Frauen (Frauen ohne Wasserball).
3. Rudern, für Anfänger und Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
4. Tennis, für Anfänger und Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
5. Handball, für Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
6. Fußball, für Fortgeschrittene, Männer.
7. Sportschießen, für Anfänger und Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
8. Bodenturnen, für Fortgeschrittene, Männer.
9. Wandern und Lagerführung für alle Semester als Wochenend- oder Sonderlehrgang für Männer und Frauen.
10. Reiten (vgl. auch S. 101).

II. b) Luftfahrt (freiwillige Betätigung für alle Semester)

1. Luftfahrtlehrgänge zur Einführung in das Gesamtgebiet der Luftfahrt: Vorlesungen, Übungen, Werkstattarbeit, praktisches Fliegen.
   Ziel: Grundlage für luftfahrtwissenschaftliche Weiterarbeit.
   (Siehe Anschlag und Sonderprospekt.)
2. Flugwissenschaftliches und flugtechnisches Praktikum:

   Luftfahrtwissenschaftliche Arbeiten der einzelnen Fakultäten in Verbindung mit Versuchsflügen in Motorflugzeugen des Hochschulinstituts für Leibesübungen.

   Ziel: Vermittlung luftfahrtwissenschaftlicher Grundlagen der einzelnen Studienfächer. — Weg zu Luftfahrtberufen.

   (Siehe Anschlag der Fakultäten und des Hochschulinstituts für Leibesübungen.)

   Auskunft und Anmeldung täglich von 9—12 Uhr im Hochschulinstitut für Leibesübungen.

III. Studium der Leibesübungen und körperlichen Erziehung (Lehrerausbildung)

A. Die Ausbildung steht offen:

1. Studenten, die die wissenschaftliche Prüfung für das höhere Lehramt ablegen wollen;
2. Studienreferendaren(innen) und Studienassessoren(innen), die die Lehr-

befähigung in dem Fach „Leibesübungen und körperliche Erziehung" nachträglich erwerben wollen.

3. Mit besonderer Genehmigung des Ministers:

a) Studenten anderer Fakultäten, für die die Teilnahme an der Ausbildung eine wesentliche Ergänzung für die Berufsausbildung ist,

b) Bewerbern(innen), die bereits andere Lehrbefähigungen (nicht des höheren Lehramts) besitzen.

c) Bewerberinnen, die technische Lehrerinnen werden und zunächst die Lehrbefähigung für Turnen erwerben wollen.

d) Bewerberinnen, die Turn- und Sportlehrerin im freien Beruf werden wollen.

Voraussetzung für die Zulassung ist bei allen unter 1. bis 3. genannten Bewerbern(innen) der Nachweis arischer Abstammung, sowie die körperliche und charakterliche Eignung. Die unter 1. und 3 a genannten Studenten haben die erfolgreiche Ableistung der Grundausbildung, die unter 2. und 3 b, c und d Genannten eine der Grundausbildung der Studenten entsprechende körperliche Vorbildung nachzuweisen. Die letzteren haben außerdem nachzuweisen: 1. den Besitz des Reichsportabzeichens, 2. den Besitz des Grundscheines der deutschen Lebensrettungsgesellschaft, 3. die Ableistung des Arbeitsdienstes. Ferner müssen sie sich einer Aufnahmeprüfung unterziehen.

B. Die lehrmäßige Ausbildung in den theoretischen und praktischen Fächern erfolgt in zusammengedrängter Form während eines einjährigen Lehrganges, der normalerweise das dritte und vierte Studiensemester stark ausfüllt. Am Ende dieses Jahres findet die Prüfung sämtlicher Teilnehmer aus der Turnlehrer(innen-)Ausbildung aller Institute in einem Prüfungslager statt. Die Prüfung umfaßt einen praktischen und theoretischen Teil. In der praktischen Prüfung ist in zwei Wahlfächern kämpferisches Können unter Beweis zu stellen und in allen Lehrfächern praktisches Lehrgeschick glaubhaft zu machen. In der theoretischen Prüfung ist ohne Hilfsmittel je eine schriftliche Arbeit über ein pädagogisch-geisteswissenschaftliches Thema aus dem Gebiete der körperlichen Erziehung (je drei Themen zur Auswahl) anzufertigen. Die Arbeit soll die grundsätzliche Einstellung des Prüflings zu der geisteswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Seite der körperlichen Erziehung erkennen lassen.

Die am Schlusse der Ausbildung abzulegende Prüfung gilt für die unter 1 und 2 Genannten als Vorprüfung für die wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in dem Fach „Körperliche Erziehung", für die Bewerber(innen) unter 3 b, c und d als Abschlußprüfung.

Nach Abschluß des Jahres intensiver Ausbildung erfolgt die Weiterbildung bis zur wissenschaftlichen Staatsprüfung durch Arbeitsgemeinschaften, die im wesentlichen der praktischen und theoretischen Fortbildung und der Vorbereitung für die Staatsexamensarbeit aus dem Gebiete der körperlichen Erziehung, die verbindlich ist, dienen sollen.

C. Zeitplan der Ausbildung

Oktober	Segelfliegerlehrgang
November	Praktische, theoretische und lehrmäßige Ausbildung.
Dezember	Je Monat: 60 Std. Praxis in 4 Fächern einschl. Trainingskursus in einem Wahlfach
Januar	30 Std. theoretischer Unterricht
Februar	30 Std. lehrplanmäßige Ausbildung
März	Wintersportlager
April	Geländesportlager
Mai	Praktische, theoretische und lehrmäßige Ausbildung.
Juni	Je Monat: 60 Std. Praxis in 4 Fächern einschl. Trainingskursus in einem Wahlfach
Juli	30 Std. theoretischer Unterricht 30 Std. lehrplanmäßige Ausbildung
August	Prüfungslager
September	Wanderfahrt

D. Studienplan.

Die Zeiten für die Vorlesungen und praktischen Übungen werden zu Beginn des Sommer-Semesters in einem Sonderdruck bekanntgegeben. Anmeldungen und Studienpläne im Hochschulinstitut für Leibesübungen, Wardeinstraße 25.

Die Unterrichtsgebühren für die praktische Ausbildung betragen 35,— RM., für die Vorlesungen insgesamt ca. 20,— RM. pro Semester. Für die unter 2, 3 b—d genannten Bewerber treten hinzu etwa 25,— RM. Gebühren an der Hochschule 30,— RM. Einschreibegebühren.

E. Studium nach der Vorprüfung.

Für alle Semester, die bereits die Vorprüfung in Neustrehlitz bzw. Marburg abgelegt haben, findet zu Beginn jedes Semesters eine Vorbesprechung im Hochschulinstitut für Leibesübungen statt. Auf dieser Vorbesprechung werden die Übungs- und Vorlesungszeiten festgesetzt (s. besond. Anschlag).

Hochschulinstitut für Musikerziehung.

Das **Hochschulinstitut für Musikerziehung bei der Universität Breslau** bezweckt die Ausbildung von Musiklehrern an höheren Lehranstalten.

Die Zulassung zu diesem Studium ist abhängig im wesentlichen von den gleichen Vorbedingungen wie beim normalen Universitätsstudium (Reifezeugnis usw.) und einer musikalischen Eignungsprüfung.

Das Studium umfaßt die Ausbildung in den Fächern: Sologesang, Klavier oder sonstiges Soloinstrument, Musiktheorie, Chor- und Orchesterleitung, Instrumentation, Gehörbildung, Sprecherziehung, Volkskunde der Musik und

Musikerziehung usw. Die Dauer beträgt mindestens 6 Semester. Jeder Studierende muß außer dem Musikstudium ein wissenschaftliches Beifach belegen.

Dem Hochschulinstitut für Musikerziehung ist in Zusammenarbeit mit der Studentenführung **der Studentenchor** und **das Studenten-Orchester** der Universität angegliedert. Beide Einrichtungen haben die Aufgabe, **Studierende aller Fakultäten,** die ein Streich- bzw. Blasinstrument **spielen** oder sich **singend** bebetätigen wollen, zu einer großen **Musiziergemeinschaft der gesamten Univertät** zusammenzufassen.

Näheres über die Proben ist in den besonderen Aushängen angegeben.

Beratungsdienst des Reichsstudentenwerks

Bezirksstelle Schlesien

Leiter: Dr. Ackermann

Stellvertretung: Käthe Zimmer

Sitz: Breslau 1, Annengasse 1; Fernruf: 435 05

Sprechstunden: täglich von 11—13 Uhr (außer Mi und So), sonst nach vorheriger Vereinbarung.

Das Reichsstudentenwerk, Abteilung Beratungsdienst, und die im Großdeutschen Reich vorhandenen 18 Bezirksstellen üben die gesamte Studienberatung an den Hoch- und Fachschulen im Auftrage des Reichserziehungsministeriums und der Reichsstudentenführung im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitsministerium aus.

Arbeitsgebiete:

1. Sachkundige Beratung der Schüler, Abiturienten und Studenten in allen Studien- und Berufsfragen,
2. Auskunft über die Kosten des Studiums, die wirtschaftlichen Grundlagen, Mitwirkung bei der Auslese zur Studienförderung durch das Reichsstudentenwerk und zum Langemarckstudium,
3. Beratung und Betreuung der Wehrmachtsangehörigen und insbesondere der Versehrten im Rahmen des Soldatendienstes der Reichsstudentenführung.

Studien- und berufskundliche Schriften, Merkblätter und Studienordnungen sind in den Bezirksstellen erhältlich.

Die Beratung erfolgt unentgeltlich.

Außerdem besteht in jedem Studentenwerk eine Abteilung „Studienberatung", die Auskünfte über allgemeine Studienbedingungen insbesondere der örtlichen Hochschule erteilt (siehe Seite 71).

Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen

Die **Staats- und Universitätsbibliothek,** [1] Neue Sandstraße 4, ist werktäglich von 9—14 und 16—19, Sonnabend 9—13 geöffnet. Die Ausgabe und

Rücklieferung der Bücher erfolgt während der gesamten Öffnungszeit. Die Bestellscheine (2 Stück für 1 Rpf. in der Bücherausgabe erhältlich) sind in einen der Zettelkästen an der Bibliothek und im Universitätsgebäude zu werfen oder durch die Post frankiert „an die Staats- und Universitätsbibliothek Breslau 1" einzusenden. Die bis 8 Uhr bestellten Bücher stehen von 12 Uhr an, und die bis 11 Uhr bestellten Bücher von 16 Uhr an bereit. Die vom Benutzer selbst signierten Bestellscheine werden alle halben Stunden sofort erledigt.

Die **Stadtbibliothek,** [1] Roßmarkt 7—9. Öffnungszeiten während des Krieges bis auf weiteres werktäglich: Lesesaal 9-14, 16-19 Uhr (außer Sonnabend nachm.). Ausleihe 9—14, Di u. Fr auch 16—19 Uhr. Die an der Leihstelle während der Öffnungszeit bestellten Bücher stehen sofort, auch ohne vorangehende schriftliche Bestellung zur Verfügung. Leihgebühr: Vierteljährlich 2,50 RM. oder Einzelgebühr 10 Rpf. je Band und Monat. Benutzung des Lesesaales kostenfrei.

Die **Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Seminars** kann während des Semesters nach Meldung beim Direktor oder Assistenten benutzt werden.

Das **Zeitschriftenzimmer der Staats- und Universitätsbibliothek** im Erdgeschoß des Universitätsgebäudes (Eingang I) ist werktäglich von 9—12½ Uhr geöffnet. Die medizinischen Zeitschriften der Staats- und Universitätsbibliothek liegen aus im **Zeitschriftenzimmer in der Medizinischen Klinik,** Hobrechtufer 4, geöffnet werktäglich von 9—13 und (außer Sonnabend) von 16—19 Uhr.

Die **Studentenbücherei,** [1] Neue Sandstraße 12, I., ist geöffnet von 13—20 Uhr, in den akademischen Ferien von 12—18 Uhr.

Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute** sowie die **Sammlungen** der **Landwirtschaftlichen Institute** werden Liebhabern nach Meldung bei den Vorstehern oder im Sekretariat der Landwirtschaftlichen Institute gezeigt. Das **Mineralogische Museum,** Werderstraße 28/32, ist während der Dauer des Krieges für Besucher geschlossen. Das **Geologische Museum,** Schuhbrücke 38/39, Eingang II, 2 Treppen, ist nur während des Semesters Mittwoch von 15—17 Uhr und der **Botanische Garten,** Göppertsraße 6/8, vom 1. 3. ab jeden Mittwoch und Sonnabend von 8—12 und 14—18 Uhr und außerdem an jedem 1. u. 3. Sonntag der Monate Mai bis Oktober von 14—18 Uhr geöffnet, das **Botanische Museum** bleibt wegen Umbau geschlossen. Die **Schausammlung des Zoologischen Museums,** Sternstraße 21, ist Mittwoch von 14—16 und Sonntag von 11—13 Uhr geöffnet.

Das Osteuropa-Institut, [1] Neue Sandstr. 18, ist von 8—16 Uhr geöffnet. Das Lesezimmer steht den Benutzern bis 20 Uhr zur Verfügung. Bücherbestellungen werden nur bis 16 Uhr entgegengenommen. Das Institut bietet zum Studium der Ostprobleme ein reichhaltiges Schrifttum auf den Gebieten der Geschichte, der Wirtschaft, des Rechts, der Kunstgeschichte und der Landeskunde und ein umfangreiches Zeitungsarchiv. — Gelegenheit zur Erlernung des **Russischen, Ukrainischen, Bulgarischen, Serbokroatischen, Polnischen, Rumänischen** und **Ungarischen.**

Das **Staatsarchiv Breslau** (für die Provinz Niederschlesien) [16] Tiergartenstraße 13, ist geöffnet werktäglich z. Zt. nur von 10—13 Uhr. Die Genehmigung zur Benutzung erteilt oder vermittelt der Staatsarchivdirektor. Für die Benutzung zu wissenschaftlichen Zwecken werden Gebühren nicht erhoben.

Gottesdienste

Katholische akademische Gottesdienste mit Predigt finden während des Semesters alle 14 Tage um 11¼ Uhr in der St. Matthias-Pfarrkirche (an der Universität) statt und werden durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgemacht.

Evangelische akademische Gottesdienste finden alle zwei bis drei Wochen in der St. Christophorikirche und in der St. Bernhardinkirche statt und werden durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

IV. Staatliche Verwaltung

1. Kuratorium der Universität und der Technischen Hochschule,

[1] Neue Sandstraße 3, F. 458 47

Kurator: Dr. Theo Bertram, [16] Wardeinstraße 25, F. 403 48

Büro: Neue Sandstraße 3, Sprechstunden nach vorheriger Anmeldung: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—13 Uhr.

Vertreter: Dr. Rudolf Ernst, Universitätsrichter und Syndikus, Oberlandesgerichtsrat, [13] Charlottenstraße 64/66, F. 827 90, z. Zt. abwesend, vertreten durch Oberlandesgerichtsrat Dr. Eberhard Eggel, [18] Güntherstraße 30, F. 854 38

Amtmann Hermann Borchmann, [16] Heinzelmännchenweg 19

Univ.-Inspektor Alfred Clausen, [21] Brandenburger Straße 73

Univ.-Inspektor Erich Stritzke, [16] Möwenweg 85

Verw.-Obersekretär Gerhard Bredtschneider, [16] Friesenplatz 4

Verw.-Sekretär Friedrich Stolze, [10] Michaelisstr. 52

2. Kasse der Universität und der Technischen Hochschule,

[1] Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Eingang Schmiedebrücke, F. 220 21 (Postscheckkonto: Nr. 64 50 Breslau, Reichsbankgirokonto (Breslau 8/1912), Girokonto 67 00 bei der Städt. Bank Breslau

Oberrentmeister Paul Kaboth, [10] Matthiasstraße 10 II

Univ.-Oberinspektor Alfred Steinberg, [16] Ludendorffstraße 38

Univ.-Inspektor: N. N.

Verw.-Obersekretär Hermann Steiner, [24] Kürassierstraße 133 I

Verw.-Assistent: N. N.

Amtsgehilfe: Alfred Wille, Betriebsassistent, [16] Borsigstraße 28

3. Rechnungsrevisoren,

[1] Universitätsgebäude, I. Stock

Reg.-Rechnungsrevisor Gustav Krell, [23] Kantstraße 5 III

Reg.-Rechnungsrevisor Alfons Krause, Kattern

4. Universitätsbauamt (Abt. II des Staats-Hochbauamts I Breslau-Stadt),

[1] Messergasse 28 I, Fr. 561 41 u. 561 42

Vorstand: Dr.-Ing. Gottfried Müller, Oberbaurat, [16] Tiergartenstraße 91 I

V. Akademische Verwaltung

1. Rektor

Prof. Dr. Henkel

Stellvertreter: Prof. Dr. Bodendorf

2. Dekane

a) Kath.-theol. Fak.: Prof. Dr. F. Haase

b) Ev.-theol. Fak.: Prof. D. Preisker

c) Rechts- u. Wirtschaftsw. Fak.: Prof. Dr. Felgentraeger
d) Medizin. Fak.: Prof. Dr. Gottron
e) Philos. Fak.: Prof. Dr. Quint
f) Naturw. Fak.: Prof. Dr. Bodendorf

3. **Der akademische Senat** besteht aus dem Rektor, dem Stellvertreter, den Dekanen der 6 Fakultäten, den Senatoren: Prof. Dr. Blotevogel, N. N., dem Dozentenführer und dem Studentenführer

4. Dozentenführung (NSD.-Dozentenbund)

Gaudozentenführer: Prof. Dr.-Ing. Ferber
Gaukassenwalter: Prof. Dr. Seischab
Gaurechtsberater: Prof. Dr. Dietz
Dozentenführer d. Univ.: Prof. Dr. Rehorst

Vertrauensmänner für die Fakultäten:
Kath.-theol. Fakultät: Prof. Dr. F. Haase
Evang.-theol. Fakultät: Prof. D. Dr. Winkler (vertretend)
Rechts- u. Wirtschaftsw. Fakultät: Prof. Dr. Dietz
Medizinische Fakultät: Prof. Dr. Perwitzschky, Doz. Dr. Wallraff
Philosophische Fakultät: Doz. Dr. Birke
Naturwissenschaftl. Fakultät: Prof. Dr. Petrascheck (vertretend)

Amt für Presse und Propaganda: Prof. Dr. Quint
Amt für Schulung: Prof. Dr. Faust, Dr. phil. habil. Tintelnot
Amt für Kasse: Doz. Dr. Ruchti
Amt für Nachwuchsförderung: Prof. Dr. Blotevogel
Amt für Wissenschaft: Prof. Dr. Rehorst

Fachberater des Amtes Wissenschaft:
Chemie: Prof. Dr. Rehorst
Physik-Mathematik: N. N.
Geologie-Mineralogie: Prof. Dr. Spangenberg
Tier- und Pflanzenbiologie: N. N.
Landbauwissenschaft: Prof. Dr. Zorn
Biologie des Menschen: Prof. Dr. Blotevogel
Klin. Medizin: Prof. Dr. Perwitzschky
Rechtswissenschaft: Prof. Dr. Dietz
Wirtschaftswissenschaft: Prof. Dr. Seischab
German.-deutsche Geschichte, Kultur u. Sprachen: Doz. Dr. Birke
Alte Geschichte, Kultur und Sprachen: Prof. Dr. Heuß
Auslandswissenschaft: Prof. Dr. P. Meißner
Philosophie und allgem. Religionswissenschaft: Prof. Dr. Faust
Kolonialwissenschaften: Prof. Dr. Obst

5. Dozentenschaft der Universität

Leiter: Prof. Dr. Rehorst
Vertreter, Amtswalter und Vertrauensmänner wie unter 4;
Amt für Steuerberatung: Prof. Dr. Helfritz, GRR.
Auslandsamt: Prof. Dr. Bodendorf

6. Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund

(Geschäftsstelle, Ämter und Kameradschaften, vgl. S. 69)

Studentenführer: cand. iur. Udo Colditz

7. Die akademische Disziplinarbehörde:

der Rektor, in schweren Fällen der Dreier-Ausschuß, bestehend aus dem Rektor und den Leitern der Dozenten- und Studentenschaft

8. Universitätsrichter und Syndikus

Ernst, Rudolf, Dr. iur., Oberlandesgerichtsrat, [13] Charlottenstraße 64/66, F. 827 90, z. Zt. abwesend, vertreten durch Oberlandesgerichtsrat Dr. Eberhard Eggel, [18] Güntherstr. 30, F. 854 38

9. Universitätssekretariat,

[1] Universitätsgebäude I, Eingang Schmiedebrücke, F. 220 21

Univ.-Oberinspektor Robert Gläser, [10] Adalbertstraße 128

Verw.-Obersekretär Max Maywald, [23] Herdainstraße 33, I.

Verw.-Assistent Ignatz Gielok, für die Evang.-theol., Kath.-theol., Philosophische und Naturw. Fakultät, [10] Reuterstraße 65 a

Verw.-Assistent Adolf Ueberschär, für die Rechts- u. Wirtschaftsw. und Med. Fakultät, [1] Universitätsplatz 1

Oberpedell Richard Finke, Betriebsassistent, für Rektorat u. Sekretariat, [21] Hermannstädter Straße 14 III

10. Quästur der Universität und der Technischen Hochschule,

[1] Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Eingang Schmiedebrücke, F. 220 21

Oberrentmeister Paul Kaboth, [10] Matthiasstraße 10 II

Univ.-Oberinspektor Alfred Steinberg, [16] Ludendorffstraße 38

11. Amtsgehilfen

a) am großen Univ.-Gebäude { Friedrich Hoppe, Hausmeister, [1] Univ.-Gebäude, Erdgeschoß; Paul Baum, Hausmeister, [1] Univ.-Gebäude, Erdgeschoß }

b) am Henrich-Steffens-Haus: Fritz Sopart, Magazinverwalter, [1] Bauschulstraße 33 II

12. Der Immatrikulations-Ausschuß

besteht aus dem Rektor, dem Universitätsrichter und den sechs Dekanen.

13. Der Gebühren-Erlaß-Ausschuß

besteht aus dem Rektor, ständig vertreten durch Prof. Dr. Blotevogel, den Fakultätsreferenten: Prof. Dr. Stelzenberger, Prof. D. Dr. Winkler, Prof. Dr. Felgentraeger, Prof. Dr. Blotevogel, Prof. Dr. P. Meißner, Prof. Dr. Rehorst, dem Studentenführer und dem Studentenwerk

14. Pressedienst

(untersteht unmittelbar dem Rektor) [1] Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 22, F. 220 21. Dienststunden 9—13

Leiter: Prof. Dr. Quint

15. Universitäts-Archiv

Leiter (komm.): Dr. Alfred Kowalik, [2] Gottschallstraße 11

16. Filmreferent

Prof Dr. Buder

17. Universitätsbund Breslau e. V.

1. Vorsitzender: Bankier Dr. Kurt von Eichborn, [1] Blücherplatz 13
2. Vorsitzender und Geschäftsführer: Prof. Dr. Malten

Vorsitzender des Verwaltungsrats: Konsul Dr. Fuß, [13] Hohenzollernstraße 82

Schatzmeister: Bankdirektor Dr. Theusner, [1] Albrechtstraße 33 (Deutsche Bank)

Beisitzer: 1. Der amtierende Rektor,
2. Prof. Dr. Aubin

18. Osteuropa-Institut,

[1] Neue Sandstraße 18, F. 459 02

(Vgl. auch Akad. Anstalten „Osteuropa-Institut", S. 26)

Direktor: Prof. Dr. Seraphim

19. Akademische Auslandsstelle Breslau an der Universität und Technischen Hochschule e. V.,

Universität, II. Stock, Zimmer 85

Geschäftsführender Leiter: Doz. Dr. Wohlgemuth-Krupicka, z. Zt. abwesend

Vertreter: Dr. Martin Kasper, [10] Rosenthaler Straße 55 II

20. Bibliotheks-Kommission

1. Vorsitzender: Prof. Dr. F. Haase
2. Vorsitzender und Schriftführer: Prof. Dr. Nagler

Mitglieder: Prof. D. Dr. Leube, Prof. Dr. Dürken, Prof. Dr. Ehrenberg, Prof. Dr. Malten, Prof. Dr. Krallinger, der Direktor und der stellvertretende Direktor der Staats- und Universitäts-Bibliothek (s. S. 51)

21. Studentenbücherei, [1] Neue Sandstraße 12 I

Vorsitzender: Der Kurator

Mitglieder: Der Rektor, der Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek, der Leiter der Studentenbücherei Bibliotheksrat Dr. Gruhn, ein Student

22. Hilfskasse bei der Universität zur Unterstützung von Hinterbliebenen der Dozenten und Beamten

Vorsitzender: Der Rektor

VI. Lehrkörper

Die mit einem * bezeichneten Professoren sind von den amtlichen Verpflichtungen entbunden. Das Datum hinter dem Namen bedeutet die Ernennung zu dem angegebenen Dienstgrade

Katholisch-theologische Fakultät

Ordentliche Professoren

***Schulz,** Alfons, Dr. theol. (1. 1. 08), [16] Wagnerstraße 33, F. 455 85 — Altes Testament

Poschmann, Bernhard, Dr. theol. (1. 1. 10), [13] Agathstraße 15 I, F. 829 86 — Dogmatik

***Wittig,** Joseph, Dr. theol. (1. 8. 11), Neusorge, Kreis Neurode, F. Neurode 564 — Christliches Altertum und kirchliche Kunst

***Wagner,** Friedrich, Dr. theol., Dr. phil. (1. 10. 16), [1] Ohlauer Stadtgraben 14 II, F. 580 36 — Moraltheologie

Seppelt, Franz Xaver, Dr. theol. (13. 8. 20), Domkapitular, [1] Domstraße 9, F. 451 92 — Mittlere und neuere Kirchengeschichte, Schlesische Kirchengeschichte

Weber, Heinrich, Dr. theol., Dr. rer. pol. (1. 10. 22), Päpstlicher Hausprälat, [21] Schwerinstraße 29 III, F. 818 79 — Caritaswissenschaft und Pastoraltheologie

Haase, Felix, Dr. theol. (1. 1. 24), Dekan, Geschäftsf. Direktor des Kath.-theol. Seminars, [16] Borsigstraße 32 II, F. 460 82 — Alte Kirchengeschichte, Patrologie, Slavische Kirchenkunde, allgem. Religionsgeschichte und vergleichende Religionswissenschaft

Maier, Friedr. Wilhelm, Dr. theol. (1. 10. 24), [13] Hohenzollernstraße 83, F. 829 15 — Neues Testament

Gescher, Franz, Dr. theol., Dr. iur. (1. 4. 30), [18] Ahornallee 41, F. 858 81 — Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte

Stummer, Friedrich, Dr. theol., Dr. phil. (1. 10. 32), [1] Klosterstraße 57/59 — Alttestamentl. Einleitung u. Exegese u. biblisch-oriental. Sprachen

Koch, Joseph, Dr. theol., Dr. phil. (1. 4. 33), [18] Kurfürstenstraße 10, F. 803 03 — Fundamentaltheologie u. philos.-theol. Propädeutik

Stelzenberger, Johannes, Dr. theol. (1. 11. 36), [13] Hohenzollernstraße 45, F. 839 01 — Moraltheologie

Beamteter außerordentlicher Professor

***von Tessen-Węsierski,** Franz, Dr. theol. (1. 4. 99), Stettin, Friedrich-Karl-Straße 15 I — Apologetik u. phil.-theol. Propädeutik

Dozenten

Doms, Herbert, Dr. theol., Dr. phil. (23. 1. 30), [1] Ohlauer Stadtgraben 1 III, F. 215 47 — Dogmatik

Gewieß, Joseph, Dr. theol. (10. 8. 39), [1] Antonienstraße 30, F. 547 73 — Neutestamentliche Exegese u. Theologie

Panzram, Bernhard, Dr. theol., Dr. iur. (4. 9. 39), Prag XI, Dvorakstraße 16 — Kirchengeschichte u. kirchliche Rechtsgeschichte (mit Abhaltung von Vorlesungen an der Universität Prag beauftragt)

Schmidt, Johannes, Dr. theol., Dr. phil. (19. 1. 40), [1] Lessingstraße 15 I — Altes Testament u. biblisch-orientalische Sprachen

Evangelisch-theologische Fakultät

Ordentliche Professoren

***Steinbeck,** Johannes, D. theol. (1. 4. 12), Konsistorialrat i. R., Lehrer im Hochschulinstitut für Musikerziehung u. Kirchenmusik, [18] Kurfürstenstraße 17, F. 814 53 — Praktische Theologie

***Steuernagel,** Carl, D. theol., Dr. phil. (1. 10. 14), [16] Fürstenstraße 100, F. 453 07 — Altes Testament

Leube, Hans, D. theol., Dr. phil. (1. 4. 31), Geschäftsführender Direktor des Ev.-theol. Seminars, [18] Gabitzstraße 172, F. 842 29 — Kirchengeschichte

Duhm, Hans, D. theol. (1. 4. 35), [18] Arndtstraße 21, F. 859 16 — Altes Testament

Winkler, Robert, D. theol., Dr. phil. (1. 4. 35), [16] Uferzeile 34, F. 442 62 — Religionsphilosophie u. systematische Theologie

Fabricius, Cajus, D. theol. (1. 10. 35), [10] Salzstraße 6 — Systematische Theologie

Preisker, Herbert, D. theol. (1. 4. 36), Konsistorialrat, Dekan, [1] Garvestraße 10, F. 552 08 — Neues Testament u. Allgemeine Religionsgeschichte

Beamtete außerordentliche Professoren

Wendel, Adolf, Dr. theol. (1. 7. 37), [18] Gabitzstraße 142/144 — Altes Testament

Peschke, Erhard, Lic. theol. (1. 8. 37), [16] Michaelisstraße 115, F. 429 58 — Kirchengeschichte, insbesond. Kirchengeschichte Osteuropas

Honorar-Professor

***Schian,** Martin, D. theol., Dr. phil. (25. 2. 28), Generalsuperintendent i. R., Sibyllenort, Kreis Oels, Eichenhof, F. Sibyllenort 137 — Praktische Theologie

Mit der Vertretung eines Lehrstuhls beauftragt:

Knevels, Wilhelm, Dr. theol. (25. 10. 38), Professor, [1] Sternstraße 38, F. 464 03 — Praktische Theologie

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Ordentliche Professoren

Nagler, Johannes, Dr. iur. (1. 4. 06), Ehrensenator der Universität Freiburg i. Br., [16] Wagnerstr. 13, F. 401 48 — Strafrecht, beide Prozeßrechte, Kirchenrecht

Hesse, Albert, Dr. iur., Dr. phil. (17. 1. 10), Geschäftsf. Direktor des Staatswissenschaftlich-statistischen Seminars, [16] Dahnstraße 12, F. 412 51 — Wirtschaftl. Staatswissenschaften und Statistik

Helfritz, Hans, Dr. iur., Dr. phil. (1. 5. 20), GRR., Geschäftsf. Direktor des Jurist. Seminars, [18] Kleinburgstraße 15 a, F. 826 55 — Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht

Sommerfeld, Heinrich, Dr. phil. (25. 1. 22), [18] Kurfürstenstraße 2, F. 857 16 — Betriebswirtschaftslehre

Seraphim, Hans-Jürgen, Dr. rer. pol. (1. 10. 27), Direktor des Osteuropa-Instituts, [18] Kirschallee 36, F. 424 33 — Wirtschaftliche Staatswissenschaften

Schultze-von Lasaulx, Hermann, Dr. iur. (1. 4. 32), Oberlandesgerichtsrat, [18] Kleinburgstraße 15, F. 826 59 — Deutsche Rechtsgeschichte, Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerliches Recht und Bauernrecht

Henkel, Heinrich, Dr. iur. (1. 11. 33), Rektor, Oberlandesgerichtsrat, [18] Kleinburgstraße 10, F. 813 95 — Strafrecht, Strafverfahren und Verfassung

Felgentraeger, Wilhelm, Dr. iur. (1. 5. 34), Dekan, [16] Feenweg 15, F. 405 30 — Römisches und deutsches bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht

Dietz, Rolf, Dr. iur. (7. 4. 37), [18] Kirschallee 36, F. 843 03 — Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerliches- und Arbeitsrecht

Beamtete außerordentliche Professoren

Seischab, Hans, Dr. oec. (1. 7. 40), Dipl.-Kfm., [18] Kastanienallee 3 a, F. 836 96 — Betriebswirtschaftslehre

Rittershausen, Heinrich, Dr. rer. pol. (1. 10. 40), [18] Straße der SA. 129, F. 830 26 — Wirtschaftliche Staatswissenschaften

Honorar-Professor

Goerlitz, Theodor, Dr. iur. (15. 8. 39), Oberbürgermeister i. R., Magdeburg, Seestraße 7 — Rechtsgeschichte des Ostens, Quellenkunde des deutschen Rechts, Geschichte des Handelsrechts (beurlaubt)

Dozenten

Küchenhoff, Günther, Dr. iur. (13. 3. 40), Oberlandesgerichtsrat, Breslau-Neukirch, Gnadenberger Straße 2/4, F. 935 33 — Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht (mit der Vertretung des Lehrstuhls für öffentliches Recht in Greifswald beauftragt)

Bartholomeyczik, Horst, Dr. iur. (8. 10. 40), Landgerichtsrat, [18] Gabitzstraße 134 — Bürgerliches Recht und Zivilprozeß (z. Zt. in Berlin

Ruchti, Hans, Dr. rer. oec. (6. 3. 41), Dipl.-Kfm., [21] Sauerbrunn 16 — Betriebswirtschaftslehre

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt

Hütter, Rudolf, Dr. rer. pol., Geschäftsführer beim Landesverband Schlesischer Landwirtschaftlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V., [16] Sternstr. 110, F. 453 36

Meinow, Franz, Dr. rer. pol., Stellv. Betriebsführer der Nürnberger Lebensversicherungs-A.G., Nürnberg, Bezirksdirektion für Schlesien Breslau, [2] Gartenstraße 104, F. 241 61

Paulek, Franz, Dipl.-Handelslehrer, Fachvorsteher an der Kaufmännischen Berufsschule in Breslau, Herzogshufen über Breslau I, Haus „Sonnenland"

Theobald, Wolfgang, Dr. iur., Oberreichsbahnrat, [2] An den Teichäckern 15

Medizinische Fakultät

Ordentliche Professoren

***Hürthle**, Karl, Dr. med. (9. 2. 98), GMR., Tübingen, Frondsbergstraße 12 — Physiologie

***Pfeiffer**, Richard, Dr. med. (26. 9. 99), GMR., Bad Landeck, Moltkestraße 5 — Hygiene

***Henke**, Friedrich, Dr. med. (24. 10. 06), [16] Adolf-Hitler-Str. 6/8, F. 453 06 — Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie

Stolte, Karl, Dr. med. (15. 4. 20), Direktor der Universitäts-Kinderklinik und Poliklinik, [16] Parkstraße 5, F. 450 66 — Kinderheilkunde

Bittorf, Alexander, Dr. med. (25. 4. 21), Direktor der Mediz. Universitäts-Poliklinik, [16] Parkstraße 6, F. 467 92 — Innere Medizin

Schmitz, Ernst, Dr. phil. (28. 7. 21), Direktor des Instituts für Physiologische Chemie, [16] Tiergartenstraße 87, F. 405 40 — Physiologische Chemie

Euler, Hermann, Dr. med., Dr. med. dent. h. c. (17. 2. 22), Direktor des Zahnärztlichen Universitäts-Instituts, [16] Hindenburgstraße 12 — Zahnheilkunde

***von Eggeling**, Heinrich, Dr. med. (31. 3. 22), Berlin W. 50, Nachodstr. 25 II — Anatomie

Dürken, Bernhard, Dr. phil. (24. 4. 22), Direktor des Instituts für Entwicklungsmechanik und Vererbung, [16] Maxstraße 8, F. 434 06 — Entwicklungsmechanik und Vererbungslehre

***Reuter**, Karl, Dr. med. (13. 2. 29), München, Hofenfelsstraße 3 — Gerichtliche Medizin

Frhr. von Weizsäcker, Viktor, Dr. med. (4. 8. 30), Chefarzt der Neurologischen Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses (Neurologische Universitätsklinik) und Direktor des Neurologischen Forschungsinstituts, [16] Hohenlohestraße 11, F. 438 87 — Neurologie

Staemmler, Martin, Dr. med. (1. 5. 34), Direktor des Pathologischen Instituts, [16] Wardeinstraße 1, F. 468 65 — Pathologie

Perwitzschky, Reinhard, Dr. med. (1. 5. 34), Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, [16] Leerbeutelstraße 9a, F. 410 28 — Ohren-, Nasen-, Halsheilkunde

Blumenberg, Walter, Dr. med. (11. 9. 34), Direktor des Hygienischen Instituts, [16] Zur grünen Eiche 17, F. 401 43 — Hygiene

Dieter, Walter, Dr. med. (13. 9. 34), Direktor der Universitäts-Augenklinik u. Poliklinik, [16] Wardeinstraße 9, F. 445 96 — Augenheilkunde

Gutzeit, Kurt, Dr. med. (29. 9. 34), Direktor der Medizinischen Universitäts-Klinik, [16] Wagnerstraße 10, F. 431 63 — Innere Medizin

Eichler, Oskar, Dr. med. (1. 10. 34), Direktor des Instituts für Pharmakologie und experimentelle Therapie, [16] Tiergartenstraße 85 III, F. 458 31 — Pharmakologie

Schultze-Rhonhof, Friedrich, Dr. med. (1. 11. 34), Direktor der Universitäts-Frauenklinik und Poliklinik, [16] Robert-Koch-Straße 5, F. 437 31, 458 82 — Geburtshilfe und Gynäkologie

Blotevogel, Wilhelm, Dr. med. (1. 4. 35), Senator, Direktor des Anatomischen Instituts, [16] Leerbeutelstraße 3, F. 437 92 — Anatomie

Buhtz, Gerhard, Dr. med. (1. 4. 35), Direktor des Instituts für gerichtliche Medizin und Kriminalistik, [16], Auenstraße 13, F. 447 44 — Gerichtliche u. Versicherungsmedizin, Ärztliche Rechts- und Standeskunde, Naturwissenschaftliche Kriminalistik

Gottron, Heinrich, Dr. med. (1. 10. 35), Dekan, Direktor der Universitäts-Hautklinik und Poliklinik, [16] Parkstraße 25 b, F. 467 24 — Dermatologie

Vogt, Heinrich, Dr. med. (3. 8. 36), Direktor der Reichsanstalt für das deutsche Bäderwesen, [16] Fürstenstraße 124, F. 456 74 — Bäder- und Klimaheilkunde

Schriever, Hans, Dr. med., Dr. phil. (1. 5. 39), Direktor des Physiologischen Instituts, [16] Wagnerstraße 7 — Physiologie

Villinger, Werner, Dr. med. (1. 2. 40), Direktor der Psychiatrischen und Nervenklinik und Poliklinik für Nervenkranke, [16] Auenstraße 42 — Psychiatrie und Nervenheilkunde

Beamteter außerordentlicher Professor

Frhr. von Eickstedt, Egon, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (24. 6. 33), Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Instituts, [16] Hansastraße 20 I, F. 413 75 — Anthropologie u. Ethnologie

Außerplanmäßige Professoren

Basler, Adolf, Dr. med. (10. 8. 11), Direktor des Arbeitsphysiologischen Instituts, [1] Kaiserstraße 11 II — Physiologie und Arbeitsphysiologie

Lenz, Georg, Dr. med. (31. 8. 21), Chefarzt der städtischen Augenklinik des Krankenhauses Allerheiligen, [18] Straße der SA. 133, F. 862 00 — Augenheilkunde

Meißner, Richard, Dr. med. (21. 7. 23), Chefarzt der inneren Abteilung am Caroluskrankenhaus Görlitz, Görlitz, Holteistraße 13 I — Innere Medizin und Pharmakologie

Hahn, Otto, Dr. med. (23. 12. 25), Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des städt. Krankenhauses in Kottbus — Chirurgie

Rahm, Johannes, Dr. med. (1. 6. 27), Primärarzt der Chirurg. Abteilung des Diakonissen-Krankenhauses Bethesda, [16] Adolf-Hitler-Straße 30 — Chirurgie und Röntgenkunde

Hesse, Erich, Dr. med. (27. 10. 28), [16] Memellandstraße 13, F. 428 41 — Pharmakologie

Geller, Friedrich, Dr. med. (7. 10. 29), Primärarzt der Geburtshilflich-Gynäkologischen Abteilung des Allerheiligen-Hospitals, [1] Tiergartenstraße 24, F. 411 52 — Geburtshilfe und Gynäkologie

Hübner, Otto, Dr. phil. (26. 10. 29), [16] Wagnerstraße 1, F. 463 53 — Zahnheilkunde

Freiherr von Falkenhausen, Mortimer, Dr. med. (16. 5. 30), Primärarzt der Inneren Abteilung des Diakonissen-Krankenhauses Bethesda, [18] Scharnhorststraße 18, F. 840 87 — Innere Medizin

Heidrich, Leopold, Dr. med. (31. 10. 30), Primärarzt am Krankenhaus der Elisabethinerinnen, [13] Hohenzollernstraße 80, F. 808 03 — Chirurgie

Laqua, Kurt, Dr. med. (31. 10. 30), Oppeln, Adalbert-Hospital — Chirurgie

Dittrich, Otto, Dr. med. (19. 5. 34), Primärarzt der Hautabteilung des Allerheiligen-Hospitals, [13] Straße der SA. 25 a — Dermatologie und Venerologie

Jung, Georg, Dr. med. (6. 7. 34), Primärarzt der Hals-, Nasen-, Ohrenabteilung am Allerheiligen-Hospital, [16] Horst-Wessel-Straße 8, F. 233 37 — Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten

Heidsieck, Erich, Dr. med. (7. 9. 34), Leitender Arzt der orthopäd. Abteilung der Chirurgischen Klinik, [16] Johannesweg 1 — Anatomie und Orthopädie

Reischauer, Fritz, Dr. med. (24. 5. 35), Chefarzt der Chirurg. Abteilung des Städt. Krankenhauses in Gleiwitz, Friedrichstraße. — Chirurgie

Büttner, Hans-Edwin, Dr. med. (9. 11. 35), Leiter der Mediz. und Neurol. Klinik am Städt. Krankenhaus in Görlitz — Innere Medizin

Grunke, Wilhelm, Dr. med. (20. 4. 37), Primärarzt der Inneren Abteilung des Allerheiligen-Hospitals, [13] Straße der SA. 97, F. 832 02 — Innere Medizin

Granzow, Joachim, Dr. med. (7. 9. 39), Direktor der Staatl. Frauenklinik, Danzig — Geburtshilfe und Gynäkologie (beurlaubt)

Stocker, Hans, Dr. med. (29. 9. 39), Primärarzt der Chirurg. Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses, [13] Straße der SA. 44, F. 390 11 — Chirurgie

Bode, Horst-Günther, Dr. med. (15. 1. 41), Oberstabsarzt, [16] Triftstraße 23 — Dermatologie

Vollmer, Hubert, Dr. med. (5. 2. 41), Assistent am Institut für Pharmakologie und experimentelle Therapie, [16] Kaiserstraße 73 — Pharmakologie und experimentelle Therapie

Stahl, Rudolf, Dr. med. (16. 6. 41), Leitender Arzt der Inneren Abteilung des Krankenhauses Bethanien, [16] Haydnstraße 1/3, F. 459 60 — Innere Medizin

Klinke, Karl, Dr. med. (5. 5. 42), [13] Charlottenstraße 64/66, F. 800 09 — Kinderheilkunde u. Pathologische Physiologie

Liebig, Hans, Dr. med. (3. 6. 42), Assistent an der Med. Univ.-Klinik und Poliklinik, [16] Zur grünen Eiche 12, F. 465 37 — Innere Medizin

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

***Groenouw,** Arthur, Dr. med. (31. 8. 21), GSR., Primärarzt am St. Georg-Krankenhaus, [13] Straße der SA. 95, F. 801 29 — Augenheilkunde

***Ercklentz,** Wilhelm, Dr. med. (31. 8. 21), [18] Hohenzollernstraße 107/09, F. 848 07 — Innere Medizin

*Goebel, Carl, Dr. med. (31. 8. 21), [18] Eichendorffstraße 21, F. 300 08 — Chirurgie

*Boenninghaus, Georg, Dr. med. (31. 8. 21), [13] Straße der SA. 12, F. 304 16 — Ohren-, Nasen-, Halskrankheiten

*Most, August, Dr. med. (31. 8. 21), Leitender Arzt des St. Georg-Krankenhauses, [16], Adolf-Hitler-Straße 12, F. 465 04 — Chirurgie

*Renner, Alfred, Dr. med. (15. 8. 23), Chefarzt der Chirurg. Abteilung des Augusta-Hospitals, [16] Leerbeutelstraße 4, F. 438 42 — Chirurgie und Urologie

Dozenten

Severin, Jos., Dr. med. (31. 7. 16), Primärarzt der Inneren Abteilung des St. Georg-Krankenhauses, [16] Mozartstraße 9, F. 458 85 — Innere Medizin

Meißner, Gertrud, Dr. med. (14. 1. 28), [16] Tiergartenstraße 65, F. 417 06 — Hygiene und Bakteriologie

Cordes, Eberhard, Dr. med. (27. 7. 29), Bad Warmbrunn, St. Hedwigskrankenhaus — Chirurgie

Ritter, Reinhold, Dr. med., Dr. med. dent. (9. 1. 37), Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung am Zahnärztlichen Institut, [16] Richard-Pfeiffer-Straße 11 III, F. 404 38 — Zahnheilkunde

Reith, Ferdinand, Dr. phil. (16. 2. 37), Assistent am Institut für Entwicklungsmechanik und Vererbung, [16] Aegirweg 11, F. 400 81 — Experimentalbiologie (Entwicklungsphysiologie und Vererbungslehre)

Blümel, Paul, Dr. med. (4. 12. 37), Oberarzt der Chirurgischen Klinik, [16] Erlkönigweg 17 — Chirurgie

Specht, Walter, Dr. phil. (23. 12. 37), [16] Ludendorffstraße 94, F. 428 43 — Naturwissenschaftliche Kriminalistik

Kranz, Heinrich, Dr. med. (3. 1. 38) — Psychiatrie und Erbpathologie (nach Frankfurt a. M. beurlaubt)

Kuhlmann, Fritz, Dr. med. (5. 5. 38), Oberarzt der Med. Klinik, [16] Parkstraße 25 a, F. 468 62 — Innere Medizin und Röntgenologie

Engelsmann, Robert, Dr. med. (6. 8. 38), Obermedizinalrat, Senftenberg NL., Markt 17 II — Hygiene

Stender, Arist, Dr. med. (25. 2. 39), Leitender Facharzt für Neurochirurgie der Neurologischen Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses (Neurologische Universitätsklinik), [18] Kastanienallee 3 a — Neurologie und Neurochirurgie

Fischer, Carl-Heinz, Dr. med. dent. (25. 2. 39), 1. Assistent der Chirurgischen Abteilung am Zahnärztlichen Institut, [18] Anzengruberstraße 8, F. 827 87 Zahnheilkunde

Wallraff, Josef, Dr. med. (6. 5. 39), Prosektor des Anatomischen Instituts, [16] Auenstraße 21 — Anatomie

Christian, Paul, Dr. med. (1. 8. 40), Oberarzt der Neurologischen Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses (Neurologische Universitätsklinik), [13] Neudorfstraße 118/120 — Innere Medizin und Neurologie

Bunge, Eduard, Dr. med. (9. 12. 40), Direktor der Schlesischen Vereins-Augenklinik, [13] Straße der SA. 25 a, F. 339 23 — Augenheilkunde

Geißendörfer, Rudolf, Dr. med. (22. 7. 41), Assistent an der Chirurgischen Klinik, [16] Maxstraße 12 — Chirurgie (beurlaubt)

Wienbeck, Joachim, Dr. med. (24. 7. 41), Oberassistent des Pathologischen Instituts, [16] Wilhelmshafener Straße 168 — Pathologische Anatomie

Halter, Klaus, Dr. med. (28. 7. 41), Oberarzt der Klinik für Hautkrankheiten, [16] Robert-Koch-Straße 1 — Haut- und Geschlechtskrankheiten

Wolff, Joachim, Dr. med. (1. 8. 41), Oberarzt der Universitäts-Kinderklinik, [16] Borsigstraße 30 — Kinderheilkunde

Schneider, Werner, Dr. med. (3. 3. 42), k. Oberarzt der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, [16] Borsigstraße 56 — Ohren-, Nasen- und Halsheilkunde

Walther, Georg, Dr. med. (2. 7. 42), Assistent an der Med. Universitäts-Klinik, [16] Wilhelmshafener Straße 69 — Innere Medizin

Greving, Hermann, Dr. med. (5. 10. 42), Oberarzt der Psychiatrischen und Nervenklinik, [16] Auenstraße 44 — Psychiatrie und Neurologie

Philosophische Fakultät

Ordentliche Professoren

***Brockelmann,** Carl, Dr. phil. (27. 4. 03), GRR., Halle a. S., Wettiner Straße 15 — Semitische Philologie

***Kühnemann,** Eugen, Dr. phil. (15. 6. 06), Lit. D. Havard h. c., Lit. D. Wisconsin h. c., GRR., [16] Bachstraße 23, F. 449 85 — Philosophie

***Kornemann,** Ernst, Dr. phil., Dr. iur. h. c. Dr. phil. h. c. Budapest (1. 4. 07), GRR., München, Bavariaring 15 — Alte Geschichte

Diels, Paul, Dr. phil. (1. 10. 11), Direktor des Slavisch-philolog. Seminars, [18] Gabitzstraße 172, F. 856 92 — Slavische Philologie

***Ungnad,** Arthur, Dr. phil., Dr. iur. h. c. (1. 11. 19), Falkensee b. Berlin, Burgundenstraße 74 — Orientalische Philologie

Weege, Fritz, Dr. phil. (15. 10. 20), Direktor des Archäolog. Instituts, [16] Borsigstraße 56 I, F. 408 96 — Klassische Archäologie

Malten, Ludolf, Dr. phil. (18. 1. 21), Geschäftsf. Direktor des Philolog. Seminars, [18] Kurfürstenstraße 28, F. 854 11 — Klassische Philologie

Merker, Paul, Dr. phil., Dr. iur. (1. 4. 21), Geschäftsf. Direktor des Deutschen Instituts, [1] Monhauptstraße 10 I, F. 466 68 — Deutsche Philologie

Specht, Franz, Dr. phil. (31. 7. 23), Direktor des Indogermanischen Seminars, [13] Hindenburgplatz 16 II, F. 804 22 — Vergleichende Sprachwissenschaft

Süß, Wilhelm, Dr. phil. (1. 9. 23), Direktor des Philolog. Seminars, [16] Hobrechtufer 8 I, F. 402 77 — Klassische Philologie

Aubin, Hermann, Dr. phil. (1. 10. 25), Geschäftsf. Direktor des Seminars für mittlere und neuere Geschichte und Direktor des Instituts für Geschichtliche Landeskunde, [18] Lohensteinstraße 7, F. 834 55 — Mittlere und neuere Geschichte

Neubert, Fritz, Dr. phil. (1. 4. 26), Direktor des Romanischen Seminars, [16] Auenstraße 21 II — Romanische Philologie

***Giese,** Friedrich, Dr. phil. (1. 4. 28), Eichwalde, Kr. Teltow, Achenbachstraße 3 — Türkische Philologie

Mannhardt, Johann Wilhelm, Dr. phil., Dr. iur. (11. 8. 29), [30] Schwindstraße 15 — Volkstums- und Staatenkunde

Schmitz, Arnold, Dr. phil. (1. 11. 29), Direktor des Musikw. Seminars und des Hochschulinstituts für Musikerziehung und Kirchenmusik, [21] Mörikestraße 28, F. 836 40 — Musikwissenschaft

Frey, Dagobert, Dr. phil., Dr. Ing. (1. 4. 31), Direktor des Kunsthistorischen Seminars und des Instituts für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte, [18] Menzelstraße 77, F. 806 81 — Kunstgeschichte

Bauer, Theo, Dr. phil. (1. 4. 32), Direktor des Orientalischen Seminars, [13] Opitzstraße 2 II — Orientalische Philologie

Beyerhaus, Gisbert, Dr. phil. (1. 10. 32), Direktor des Seminars für mittlere und neuere Geschichte, [18] Kleinburgstraße 15 I, F. 838 13 — Mittlere und neuere Geschichte

Meißner, Paul, Dr. phil. (1. 4. 34), Direktor des Englischen Seminars, [13] Agathstraße 10, F. 851 74 — Englische Philologie

Jahn, Martin, Dr. phil. (1. 5. 34), Direktor des Instituts für Vor- und Frühgeschichte, [16] Frau-Holle-Weg 50, F. 459 31 — Vor- und Frühgeschichte

Rosenmöller, Bernhard, Dr. phil. (16. 11. 34), Direktor des Philosophischen Seminars, [16] Dahnstraße 27, F. 448 63 — Philosophie

Spies, Otto, Dr. phil., Dr. iur. (1. 10. 36), Geschäftsf. Direktor des Oriental. Seminars, [21] Mörikestraße 20, F. 855 62 — Oriental. Philologie

Faust, August, Dr. phil. (1. 1. 37), Geschäftsf. Direktor des Philosophischen Seminars, [18] Arndtstraße 22, F. 806 98 — Philosophie

Quint, Josef, Dr. phil. (1. 1. 39), Dekan, Direktor des Deutschen Instituts, [18] Anzengruberstraße 14, F. 832 78 — Deutsche Philologie

Beamtete außerordentliche Professoren

Freiherr von Eickstedt, Egon, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (24. 6. 33), Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Instituts, [16] Hansastraße 20 I, F. 413 75 — Anthropologie und Ethnologie

Kuhn, Walter, Dr. phil. (1. 7. 37), Direktor des Deutschen Instituts, [21] Charlottenstraße 71, F. 840 76 — Deutsche Volkskunde und ostdeutsches Volkstum

Eckle, Christian, Dr. phil. (1. 8. 40), [5] Salvatorplatz 3/4 — Psychologie und Pädagogik (mit der Vertretung des Lehrstuhls für Psychologie und Pädagogik in Posen beauftragt)

Heuß, Alfred, Dr. phil., Dr. iur. (1. 12. 41), Direktor des Seminars für alte Geschichte, Breslau-Lissa, Bergiusstraße 22 — Alte Geschichte

Honorar-Professoren

***Seger,** Hans, Dr. phil. (20. 1. 21), Direktor der Städtischen Kunstsammlungen a. D., [18] Kleinburgstraße 22 I, F. 858 34 — Prähistor. Archäologie

Grundmann, Günther, Dr. phil. (8. 2. 39), Provinzial-Konservator, [16] Ludendorffstraße 15 — Denkmalpflege und Restaurierungskunde

Außerplanmäßige Professoren

Hanisch, Erdmann, Dr. phil. (20. 12. 27), Stud.R., Lektor der poln. Sprache, [13] Körnerstraße 6/8 — Slavische Philologie

Grünenthal, Otto, Dr. phil. (21. 12. 27), Lektor der russ. Sprache, [1] Fiedlerstraße 17 — Slavische und baltische Philologie

Klapper, Jos., Dr. phil. (7. 2. 29), Lektor der französ. Sprache, O.Stud.R., [16] Gnomenweg 16 a — Mittellateinische Philologie

von Schaubert, Else, Dr. phil. (8. 2. 29), [18] Kleinburgstraße 41 II — Englische Philologie (mit der Vertretung des Lehrstuhls für Englische Philologie in Posen beauftragt)

Schur, Werner, Dr. phil. (23. 3. 29), [16] Wagnerstraße 11 I, F. 426 97 — Alte Geschichte

Kirsch, Ernst, Dr. phil. (30. 1. 35), Lehrer am Hochschulinstitut für Musikerziehung u. Kirchenmusik, [1] Poststraße 1, F. 511 48 — Musikwissenschaft

Weigert, Hans, Dr. phil. (7. 5. 35), [16] Richard-Pfeiffer-Str. 8, F. 448 29 — Kunstgeschichte

Folwart, Helmut, Dr. phil. (24. 11. 42), z. Zt. Warmbrunn, Hornstraße 1 — Philosophie

Dozenten

Cramer, Wolfgang, Dr. phil. (6. 11. 35), [21] Schwerinstraße 56 II — Philosophie

Wohlgemuth-Krupicka, Hanns, Dr. phil. (2. 6. 37), [21] Herderstraße 40 — Mittlere und neuere Geschichte und historische Hilfswissenschaften

Zieseniss, Alexander, Dr. phil. (17. 7. 37), Direktor der Abteilung Indologie des Orientalischen Seminars, [13] Körnerstraße 22 III — Indologie

Petry, Ludwig, Dr. phil. (9. 12. 37), [23] Göringstraße 60 — Mittlere und neuere Geschichte

Birke, Ernst, Dr. phil. (1. 3. 38), [21] Charlottenstraße 55, F. 829 07 — Deutsche Geschichte

Kroymann, Jürgen, Dr. phil. (11. 3. 38), Oberassistent des Philolog. Seminars, [16] Erlkönigweg 24 I, F. 400 57 — Klassische Philologie

Feldmann, Fritz, Dr. phil. (15. 3. 38), Assistent des Musikw. Seminars und des Hochschulinstituts für Musikerziehung und Kirchenmusik, [18] Gabitzstraße 134, F. 814 43 — Musikwissenschaft

Palgen, Rudolf, Dr. phil. (1. 11. 39), [1] An der Sandkirche 3 — Romanische Philologie (mit der Vertretung der romanischen Philologie in Graz beauftragt)

Appelt, Heinrich, Dr. phil. (4. 12. 39), [16] Beethovenstraße 15 — Deutsche Geschichte

Büchsel, Hans-Wilhelm, Dr. phil. (1. 11. 40), [23] Gallestraße 40 — Mittlere und neuere Geschichte

Beck, Walter, Dr. phil. (6. 6. 41), Oberregierungsrat und Leitender Personalgutachter des Heeres, [18] Lohestraße 202, F. 835 89 — Psychologie

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt

König, Georg, Dr. phil. Oberregierungsrat, Direktor des Hochschulinstituts für Leibesübungen, [16] Wardeinstraße 25 — Leibesübungen

Höffe, Wilhelm, Dr. phil., kom. Dozent an der Hochschule für Lehrerbildung Beuthen, Beuthen OS., Redenstraße 30 I — Sprechkunde und Sprecherziehung

Schlenck, Hans, Generalintendant der Städt. Bühnen, Opernhaus, Schweidnitzer Straße 22/23 — Theaterkunde und Regiewesen

Benkel, Kurt, Studienrat, [13] Franz-Seldte-Platz 7, F. 836 91 — Sprecherziehung

Lektoren

Schnabel, Walter, Dr. phil., Studienrat, [1] Steinauer Straße 56 — Engl. Sprache (komm.)

Schrinner, Walter, Dr. phil., [1] Herzogstraße 4, F. 461 65 — Englische Sprache (komm.)

Wieder, Lucie, Studienassessorin, [16] Frau-Holle-Weg 25 — Englische Sprache (vertretungsweise)

Klapper, Joseph, Dr. phil., Oberstudienrat, s. außerplanm. Prof., [16] Gnomenweg 16 a — Französische Sprache

Miller, Maria, [2] Claassenstraße 17, F. 581 97 — Französische Sprache (Lektoratsverwalterin)

Grünenthal, Otto, Dr. phil., s. außerplanm. Prof., [1] Fiedlerstraße 17 — Russische Sprache

Hanisch, Erdmann, Dr. phil., Studienrat, s. außerplanm. Prof., [13] Körnerstraße 6/8 — Polnische Sprache

Schieche, Emil, Dr. phil., Leiter des Politischen Archivs Prag des Auswärtigen Amtes, Prag XVIII, Payer-Gasse 4, F. 760-36 — Tschechische Sprache

di Stefano, Guido, Dr. phil., Prof., [18] Straße der SA. 196 — Italienische Sprache

Fleischer, Julius, Dr. phil. habil. (7. 12. 40), Lehrbeauftragter a. d. Univ. Wien, Dozent a. d. Univ. Budapest, [16] Fürstenstraße 83 — Ungarische Sprache

Laugwitz, Max, Dr. phil., Studienrat, [1] Alexanderstraße 40 — Stenographie

Adamczyk, Alexander, Dr. phil., [1] Sternstraße 43 — Bulgarische und Serbokroatische Sprache (außerplanmäßig)

Hurdubetiu, Jon, Studienrat, [10] Herzogstraße 5 — Rumänische Sprache

Mit Halten von Sprachkursen beauftragt

Spatzier, Max, Dr. phil., Oberschulrat, [1] Breite Straße 23/24, F. 211 74 — Englische Sprache

Kauter, Heinrich, Dr. phil., Oberstudienrat, [16] Triftstraße 15 — Englische Sprache

Schmitz, Viktor August, Dr. phil., Studienrat, [16] Sternstraße 128 — Dänische Sprache

Schnabel, Walter, Dr. phil., Studienrat, s. Lektoren, [6] Steinauer Straße 56 — Niederländische und Schwedische Sprache

Demelt, Werner, Dr. phil., Studienrat, [16] Heinzelmännchenweg 6, F. 401 60 — Finnische Sprache

Akademische Musiklehrer

Kirsch, Ernst, Dr. phil., s. außerplanm. Prof., [1] Poststraße 1, F. 511 48 — Musikwissenschaft

Blaschke, Paul, Dr. phil., Domkapellmeister, [1] Domplatz 6 — Musikwissenschaft

Richter, Gotthold, Kantor und Oberorganist, [2] Bohrauer Straße 47 II, F. 362 42

Naturwissenschaftliche Fakultät

Ordentliche Professoren

Ehrenberg, Paul, Dr. phil. (17. 6. 10), Direktor des Agrikulturchemischen und Bakteriologischen Instituts, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Kaiserstraße 11, F. 459 08 — Agrikulturchemie

***Biltz,** Heinrich, Dr. phil. (1. 10. 11), [18] Straße der SA. 131, F. 807 16 — Chemie

***Rupp,** Erwin, Dr. phil. (9. 6. 13), Freiburg i. Br., Schwimmbadstraße 25 — Pharmazeutische Chemie

***Neumann,** Bernhard, Dr. phil. (1. 4. 14), Darmstadt, Hobrechtstraße 10 — Chemie

Schaefer, Clemens, Dr. phil. (1. 10. 17), Direktor des Physikal. Instituts, [1] Göppertstraße 1/3, F. 429 65 — Allgemeine Physik

Berkner, Fritz, Dr. phil. (1. 4. 20), Direktor des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Leiter des Versuchsfeldes Guentherbrücke, o. Prof. an der Techn. Hochschule, Breslau-Guentherbrücke, F. 405 14 (Versuchsfeld), F. 434 51 (Institut) — Landwirtschaftlicher Pflanzenbau

Zorn, Wilhelm, Dr. phil. (26. 4. 20), Direktor des Instituts für Tierzucht und Milchwirtschaft der Staatl. Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht und des Instituts für Tierzüchtung der Staatl. Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht in Kraftborn, Kraftborn bei Breslau, F. Breslau 240 32 — Tierzucht

***Casper,** Max, Dr. med. (13. 8. 20), Berlin W 30, Speyerstraße 17/18, F. Berlin 26 31 67 — Veterinär-Medizin

Meyer, Julius, Dr. phil. (13. 8. 20), Abteilungsvorsteher am Chem. Institut der Universität u. Techn. Hochschule, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Novalisstraße 9, F. 804 84 — Chemie

Radon, Johann, Dr. phil. (1. 4. 22), Direktor des Mathemat. Seminars, [16] Wagnerstraße 11, F. 414 13 — Mathematik

***Krzymowski,** Richard, Dr. phil. (1. 10. 22), [16] Borsigstraße 24/26 II — Landwirtschaftliche Betriebslehre

Buder, Johannes, Dr. phil. (1. 10 22), Direktor der Botanischen Anstalten, o. Prof. an der Techn. Hochschule, [1] Göppertstraße 2, F. 407 47 — Botanik

Obst, Erich, Dr. phil. (1. 10. 22), Direktor des Geographischen Instituts, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Kirschallee 4/8, F. 831 14 — Geographie

Zunker, Ferdinand, Dr. Ing. (1. 10. 23), Direktor des Kulturtechnischen Instituts, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Hansastraße 25, F. 434 51 — Kulturtechnik

Spangenberg, Kurt, Dr. phil. (1. 10. 24), Direktor des Mineralogisch-petrographischen Instituts und Museums, ord. Professor an der Techn. Hochschule, [1] Schuhbrücke 38/39 — Mineralogie

Erhardt, Ludwig, Dipl.-Ing. (1. 4. 25), Direktor des Instituts für Landmaschinen am Landwirtschaftlichen Institut, o. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Richard-Pfeiffer-Str. 13 II, F. 402 58 — Landmaschinenkunde

Steubing, Walter, Dr. phil. (1. 4. 27), Abteilungsvorsteher am Physikalischen Institut, [16] Haydnstraße 16, F. 460 96 — Angewandte Physik

Sagawe, Berthold, Dr. phil. (1. 10. 27), Direktor des Instituts für Wirtschaftslehre des Landbaues, o. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Beethovenstraße 4 — Wirtschaftslehre des Landbaues

Mintrop, Ludger, Dr. phil. (1. 10. 28), Direktor des Instituts für Markscheidekunde und Geophysik der Techn. Hochschule, [1] Schloßplatz 2 — Markscheidekunde und Geophysik

Fues, Erwin, Dr. phil. (1. 4. 29), Direktor des Instituts für theoretische Physik, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Nixenweg 61, F. 450 31 — Theoretische Physik

Hückel, Walter, Dr. phil. (1. 5. 30), Direktor des Chem. Instituts der Universität u. Techn. Hochschule (Burgstraße 8) und des Anorgan. u. Organ. chem. Instituts der Techn. Hochschule u. Universität (Borsigstraße 23), [16] Wardeinstraße 3, F. 460 81 — Chemie

Bederke, Erich, Dr. phil. (1. 5. 31), Direktor des Geologisch-paläontologischen Instituts und Museums, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Hobrechtufer 11, F. 452 68 — Geologie und Paläontologie

Suhrmann, Rudolf, Dr. rer. techn. (1. 10. 33), Direktor des Physikal.-chem Instituts der Techn. Hochschule und Universität, [16] Nixenweg 51, F. 460 41 — Physikal. Chemie

Goetsch, Wilhelm, Dr. rer. nat. (1. 11. 34), Direktor des Zoologischen Instituts und Museums, [16] Wagnerstraße 29, F. 455 10 — Zoologie

Feigl, Georg, Dr. phil. (1. 4. 35), Geschäftsf. Direktor des Mathemat. Seminars, [18] Kurfürstenstr. 22, F. 830 13 — Mathematik

Ferber, Erwin, Dr. Ing. (1. 4. 36), Direktor des Instituts für Chemische Technologie, Kokerei u. Gaslaboratorium der Techn. Hochschule u. Universität, [13] Lothringer Straße 19 I, F. 819 47 — Chemische Technologie

Doenecke, Hellmut, Dr. med. vet. (1. 4. 36), Geschäftsführer der Inneren Verwaltung der Landw. Inst., Direktor des Veterinärinstituts und der Tierklinik, [16] Zwergeweg 11, F. 455 71 — Veterinärwissenschaft

Schoenberg, Erich, Dr. phil. (1. 10. 36), Magister für Astronomie der Universität Dorpat, Direktor der Universitäts-Sternwarte, [16] Maxstr. 12 II, F. 416 77 — Astronomie und angewandte Mathematik

Bodendorf, Kurt, Dr. phil. (1. 11. 39), Prorektor, Dekan, Direktor des Pharmazeutischen Instituts, [18] Kürassierstraße 33, F. 815 58 — Pharmazeutische Chemie

Beamtete außerordentliche Professoren

Pax, Ferdinand, Dr. phil. (6. 12. 15), Kustos des Zoologischen Instituts und Museums, [10] Am Wäldchen 12, F. 447 96 — Zoologie

Freiherr von Eickstedt, Egon, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (24. 6. 33), Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Instituts, [16] Hansastraße 20 I, F. 413 75 — Anthropologie und Ethnologie

Rehorst, Kurt, Dr. phil. (1. 9. 39), Senator, Dozentenführer, Direktor des Instituts für Biochemie und landw. Technologie, ao. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Kurfürstenstraße 12, F. 802 59 — Biochemie und landw. Technologie

Honorar-Professor

Bergmann, Ludwig, Dr. phil. (4. 12. 39), o. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Nachtigallenweg 3, F. 416 51 — Physik

Außerplanmäßige Professoren

Koenigs, Ernst, Dr. phil. (31. 8. 21), außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Kirschallee 10/12, F. 833 72 — Organische Chemie

Christiansen-Weniger, Friedrich, Dr. phil. (1. 5. 28) — Pflanzenbau und angewandte Vererbungslehre (z. Zt. mit der Leitung des landwirtschaftlichen Forschungsinstituts in Pulawy beauftragt)

Jüttner, Ferencz, Dr. phil. (20. 12. 28), [16] Friesenstraße 33 — Theoretische Physik

Schaede, Reinhold, Dr. phil. (16. 5. 30), [16] Hedwigstr. 42 III — Botanik

Wunder, Wilhelm, Dr. phil. (16. 5. 30), [16] Adolf-Hitler-Straße 35, F. 435 16 — Zoologie

Ebert, Fritz, Dr. phil. (20. 4. 35), außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, [1] Memellandstraße 6 — Chemie

Haase, Alfons, Dr. phil. (30. 1. 37), Diplomlandwirt, [16] Lutherstraße 24 II, F. 434 51 — Landwirtschaftspolitik, deutsche Ernährungswirtschaft und deutsche Bauerngeschichte sowie Wirtschaftslehre des Landbaues

Knothe, Herbert, Dr. phil. (26. 7. 38), [16] Fürstenstraße 76 III — Geographie

Krallinger, Hans Friedrich, Dr.-Ing. (3. 3. 37), [16] Maxstraße 8 — Angewandte Genetik und Tierzuchtlehre

Petrascheck, Walter, Dr. phil. (10. 5. 40), außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Kurfürstenstraße 35, F. 807 39 — Geologie

Neunhöffer, Otto, Dr. phil. (3. 2. 41), Oberassistent am Chem. Institut, außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Hänselweg 36 — Chemie

Günther, Paul-Ludwig, Dr. phil. (8. 10. 42), Oberingenieur am Anorg.-chem. Institut der Techn. Hochschule u. Univ., a.planm. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Stiller Winkel 14 — Chemie

von Boguslawski, Eduard, Dr. phil. (25. 1. 43), Oberassistent am Institut für Pflanzenbau u. Pflanzenzüchtung, [16] Oberonweg 6 — Acker- und Pflanzenbaulehre

Dozenten

Tautz, Georg, Dr. phil. (3. 8. 37), Assistent des Mathemat. Seminars, [16] Auenstraße 18 — Mathematik

Roberg, Max, Dr. phil. (1. 11. 37), [16] Borsigstraße 56 III — Botanik, Pharmakognosie und Mikrobiologie

Schwarzbach, Martin, Dr. phil. (9. 2. 38), Assistent am Geologisch-paläontologischen Institut und Museum, Dozent an der Techn. Hochschule, [16] Nixenweg 108 — Geologie und Paläontologie

Schlenger, Herbert, Dr. phil. (9. 3. 38), [18] Lohestraße 202, F. 830 08 — Geographie

Specht, Wilhelm, Dr. phil. (22. 9. 38), Assistent des Mathem. Seminars, [16] Nixenweg 102 — Mathematik

Brüggemann, Hans, Dr. agr. (23. 2. 39), Kraftborn b. Breslau — Tierzucht und Tierhaltung (beurlaubt)

Mohr, Ernst, Dr. phil. (24. 7. 39), Dozent an der Techn. Hochschule, [9] Adalbertstraße 76, F. 453 56 — Angewandte Mathematik und Mechanik (mit der Abhaltung von Vorlesungen an der Univ. Prag beauftragt)

Nitsche, Herbert, Dr. rer. nat. (1. 8. 39), Assistent am Agrikulturchem. und bakteriolog. Institut, [16] Novastraße 10 — Agrikulturchemie

Awe, Walther, Dr. phil. (14. 9. 39), Oberassistent am Pharmazeutischen Institut, [21] Sauerbrunn 10 — Pharmazeutische Chemie

Haberland, Gerhard, Dr. phil. (19. 9. 39), Oberingenieur am Organ.-chem. Institut der Techn. Hochschule u. Universität, [16] Waldschratweg 12 — Chemie (beurlaubt)

Schwidetzky, Ilse, Frau Dr. phil. (9. 12. 39), Assistentin am Anthropologischen Institut, [16] Tiergartenstraße 20 — Anthropologie

Bopp, Fritz, Dr. phil. (1. 2. 41), Assistent am Institut für theoretische Physik, [16] Sterntalerweg 16 — Theoretische Atom- und Kernphysik

Seiler, Karl, Dr. phil. (3. 2. 41), Oberingenieur, Assistent am Physikal.-chem. Institut der Techn. Hochschule u. Universität, Dozent an der Techn. Hochschule, [16] Hänselweg 36 — Physikalische Chemie

Lambrecht, Hermann, Dr. phil. nat. (1. 7. 42), Assistent der Univ.-Sternwarte, [16] Am Fichtenhain 17 — Astronomie

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt

Laske, Carl, Dr. phil., Ober-Landwirtschaftsrat, Direktor des Pflanzenschutzamtes, [16] Hänselweg 11, F. 421 31, Landesbauernschaft — Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz

Kolster, Friedemann, Landforstmeister, [13] Viktoriastraße 62 I, F. 306 92 — Forstwissenschaft

Haude, Waldemar, Dr. phil., Direktor im Reichswetterdient, [21] Skagerrakstraße 17 — Meteorologie und Klimatologie

Kliefoth, Werner, Dr. phil., Studienrat, [21] Kürassierstraße 148 — Schulphysik

Preuschen, Gerhard, Dr. phil., Direktor des Arbeitswissenschaftl. Instituts für die Landwirtschaft, [16] Tiergartenstraße 65 — Landw. Arbeitswissenschaft

Reitausbildung

Akademischer Reitverein e. V., Gabitzstraße 44, F. 305 35 (vgl. auch S. 101)

Naturwissenschaftlicher Zeichner

Rose, Paul, [16] Sternstraße 108

Tanzlehrer

Gebek Else, [5] Museumsplatz 5, F. 212 21

VII. Wissenschaftliche Anstalten

1. Staats- und Universitäts-Bibliothek

[1] Neue Sandstraße 4 (F. 453 76)

Direktor: Dr. Joseph Deutsch, [1] Garvestraße 18 II

Stellvertr. Direktor: Bibliotheksrat Dr. Herbert Gruhn, [1] Vorderbleiche 7

Bibliotheksräte: Prof. Dr. Paul Pescheck, [1] Hedwigstraße 40 I, Dr. Johannes Hübner, [1] Sternschanze 4 II, Dr. Willi Goeber, [16] Novastraße 13 III, Dr. Max Bittner, [1] Monhauptstraße 3 a I, Dr. Wilhelm Witte, [1] Bockstraße 3

Bibliothekar: Dr. Kurt Willner (planm.), [10] Heinrichstraße 21/23 II

Bibliotheks-Oberinspektor: Gustav Bühn, [1] Paulstraße 23 I

Bibliotheks-Inspektoren: Georg Kemritz, [10] Matthiasstraße 51/53 III, Margarete Luchterhand, [1] Heilige-Geist-Straße 16 II, Margarete Ahlmann, [18] Straße der SA. 194 a II, Martha Dzialas, [10] Herzogstraße 19 II, Joseph Nitsche, [10] Friesenstraße 24 III

Expedient: Max Toepper, [10] Schrotgasse 8/10 II

Magazinverwalter: Alfons Gorzyza, Betriebsassistent, [10] Gneisenaustr. 15 pt., August Kanther, [1] Martinistraße 10, Ignatz Ulock, [1] Fürstenstraße 26 III, Reinhold Tischer, Amtsgehilfe, [1] Neue Gasse 4 pt., Gustav Wutke, [10] Michaelisstraße 69 IV

Bibliotheksgehilfen: Alfred Grottker, [16] Uferzeile 4, Gerhard Korsawe, [21] Brandenburger Straße 67 Grth. hpt.

2. Seminare

1. **Kath.-theol. Seminar:** [1] Schmiedebrücke 35 (F. 220 21)

Direktoren: Prof. Dr. Poschmann, Prof. Dr. Seppelt, Prof. Dr. F. Haase (geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Maier, Prof. Dr. Gescher, Prof. Dr. Stummer, Prof. Dr. Koch, Prof. Dr. Stelzenberger

2. **Museum für Palästinakunde,** [1] Schmiedebrücke 35

(Abteilung des Kath.-theol. Seminars)

3. **Evang.-theol. Seminar,** [1] Schuhbrücke 49, I. Stock (F. 248 57)

Direktoren: Prof. D. Dr. Leube (geschäftsf. Direktor), Prof. D. Duhm, Prof. D. Dr. Winkler, Prof. D. Fabricius, Prof. D. Preisker, Prof. Dr. Wendel, Prof. Lic. Peschke

Wissenschaftl. Hilfskraft: Lic. theol. Manfred Wallach, [10] Waterloostraße 8

4. **Praktisch-theologisches Seminar der Ev.-theol. Fakultät,** [1] Schuhbrücke 49 (F. 248 57)

Direktor: Prof. Dr. Knevels (mit der Leitung beauftragt)

5. **Juristisches Seminar,** [1] Univers.-Gebäude, II. Stock (F. 220 21): Unter Leitung der Ordinarien der Fakultät in den einzelnen Abteilungen

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Helfritz

Leiter der rechtsphilosophischen Abteilung: N. N.

Wissenschaftl. Assistenten: N. N.

Amtsgehilfe: Willi Mai, [10] Weinstraße 44

6. **Völkerrechtliches Seminar,** [1] Univ.-Gebäude III. Stock (F. 220 21)

Direktor: N. N.

Wissenschaftl. Assistent: Referendar Walther Herkner, [16] Dahnstraße 31

7. **Kriminalistisches Institut,** [1] Universitätsgebäude II. Stock, Zimmer 84 (F. 220 21)

Direktor: Prof. Dr. Nagler

Wissenschaftl. Assistent: N. N.

8. **Institut für Erneuerung des Bürgerlichen Rechts,** [1] Universitätsgebäude II. Stock
Direktor: Prof. Dr. Felgentraeger
Wissenschaftl. Assistent: Gerichtsassessor Dr. Karl Borrmann, [13] Schillerstraße 7 I

9. **Archiv für angewandtes Recht,** [1] Universitätsgebäude II. Stock (F. 220 21)
Leiter: Prof. Dr. Dietz
Wissenschaftl. Assistent: N. N.

10. **Staatswissenschaftlich-statistisches Seminar,** [1] Universitätsgebäude III. Stock (F. 220 21)
Direktoren: Prof. Dr. A. Hesse (geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Seraphim
Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Volksw. Dr. Gerhard Roesler, [13] Gutenbergstraße 14, Dipl.-Volksw. Dr. Max Brunner, [16] Beethovenstraße 15

11. **Institut für Finanzwissenschaft,** [1] Universitätsgebäude III. Stock (F. 220 21)
Direktor: Prof. Dr. Rittershausen
Wissenschaftl. Assistent: N. N.

12. **Betriebswirtschaftliches Institut,** [1] Universitätsgebäude III. Stock (F. 220 21)
Direktor: Prof. Dr. Sommerfeld
Stellv. Direktor: Prof. Dr. Seischab
Wissenschaftl. Assistent: Dipl.-Kfm. Barbara Guttmann, [23] Augustastraße 167, F. 306 67
Instituts-Assistent: N. N.

13. **Historisches Seminar,** [1] Schuhbrücke 49, 1. Stock (F. 248 57)
a) Abteilung für alte Geschichte: Direktor: Prof. Dr. Heuß
Wissenschaftl. Hilfskraft: cand. phil. Barbara Thomas, [1] Ritterplatz 16
b) Abteilung für mittlere und neuere Geschichte: Direktoren: Prof. Dr. Aubin (Geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Beyerhaus
Wissenschaftl. Hilfskräfte: cand. phil. Rosemarie George, [10] Einbaumstraße 13 I, N. N.
c) Abteilung für Geschichtliche Landeskunde: s. unter Institute, Nr. 6

14. **Kunsthistorisches Seminar** (Seminar für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte), [1] Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 I (F. 519 05)
Direktor: Prof. Dr. Frey
Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. phil. habil. Hans Tintelnot, [16] Fürstenstr. 106, F. 443 15

15. **Philologisches Seminar,** [1] Schuhbrücke 49 II (F. 248 57)
Direktoren: Prof. Dr. Malten (geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Süß
Oberassistent: Doz. Dr. Kroymann

16. **Romanisches Seminar,** [1] Martinistraße 9, Seitenh. pt., I. u. II., F. 450 80 (9—12, 16—18 Uhr)
Direktor: Prof. Dr. Neubert
Lektoren: Prof. Dr. Klapper, Maria Miller, Dr. di Stefano, Hurdubetiu
Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. Rudolf Brummer, [16] Hobrechtufer 20, F. 431 44

17. **Englisches Seminar,** [1] Martinistraße 7/9 Erdg., F. 450 80 (9-12, 16-18 Uhr)
Direktor: Prof. Dr. P. Meißner
Lektoren (kommissarisch): Studienrat Dr. Schnabel, Studienassessorin Lucie Wieder
Leiter von Sprachkursen: Dr. Spatzier

Wissenschaftl. Hilfskraft: stud. phil. Ursula Kretschmer, [1] Altbüßer Straße 59 a III

18. **Slavisch-philologisches Seminar,** [1] Schuhbrücke 49 II (F. 248 57)

Direktor: Prof. Dr. Diels

19. **Indogermanisches Seminar,** [1] Schuhbrücke 49 II (F. 248 57)

Direktor: Prof. Dr. F. Specht

20. **Orientalisches Seminar,** [1] Schuhbrücke 49 III (F. 248 57)

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. Spies

Direktor der Abteilung Alter Orient: Prof. Dr. Th. Bauer

Direktor der Abteilung Turkologie: Prof. Dr. Spies (vertretend)

Direktor der Abteilung Indologie: Doz. Dr. Zieseniss

Direktor der Abteilung Arabistik und Islamkunde: Prof. Dr. Spies

21. **Mathematisches Seminar der Universität und der Technischen Hochschule,** [1] Kaiserin-Augusta-Platz 5 (F. 249 67)

Direktoren: Prof. Dr. Happel, Prof. Dr. Radon, Prof. Dr. Feigl (Geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Cremer

Wissenschaftl. Assistenten: Doz. Dr. Tautz, Doz. Dr. W. Specht

22. **Philosophisches Seminar,** Henrich-Steffens-Haus, [1] Schmiedebrücke 35 I (F. 220 21, Nebenanschluß 33)

Direktoren: Prof. Dr. Rosenmöller, Prof. Dr. Faust (Geschäftsf. Direktor)

Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. phil. habil. Otto Ackermann, [13] Höfchenstraße 48; Stellvertreter: cand. phil. Günther Mühle, [16] Memellandstraße 14

23. **Psychologisches Seminar,** Henrich-Steffens-Haus, [1] Schmiedebrücke 35 II (F. 220 21, Nebenanschluß 51)

Direktor: N. N.

Wissenschaftl. Hilfskraft: N. N.; Stellvertreter: stud. phil. Helga Marzoll, [21] Parsevalstraße 1, F. 835 63

24. **Musikwissenschaftliches Seminar,** [1] Universitätsgebäude, Eingang am Fechterbrunnen (F. 220 21)

Direktor: Prof. Dr. A. Schmitz

Wissenschaftl. Assistent: Doz. Dr. Feldmann

Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes I, [1] Schuhbrücke 49 (F. 248 57): Prof. Dr. F. Specht

Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes II: Prof. Dr. Quint, Stellv. Prof. Dr. Merker

Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes III, [1] Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 (F. 519 05): Prof. Dr. Frey

Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes IV, [1] Kaiserin-Augusta-Platz 5 (F. 249 67): Prof. Dr. Radon

Seminaraufsicht: Franz Hüttel, Amtsgehilfe, [10] Heinrichtsraße 8 I (für die Seminare und Institute im Universitätsgebäude); Herbert Hoppe, Seminar Hilfsdiener, [1] Schmiedebrücke 36/38 (für die Seminare im Seminargebäude I); Hermann Heisig, Hausmeister, [1] Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 (für die Institute im Seminargebäude III)

3. Institute

1. **Archäologisches Institut (Archäologisches Museum und Seminar),** [1] Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 Erdg. u. I (F. 519 05)

Direktor: Prof. Dr. Weege

2. **Institut für mittelalterliche u. neuere Kunstgeschichte,** [1] Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 I (F. 519 05)

Direktor: Prof. Dr. Frey

Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. phil. habil. Hans Tintelnot, [16] Fürstenstr. 106, (F. 443 15)

3. **Hochschulinstitut für Musikerziehung und Kirchenmusik,** [1] Universitätsplatz 15

Direktor: Prof. Dr. A. Schmitz

Wissenschaftl. Assistent: Doz. Dr. Feldmann

Lehrer: *Prof. D. Steinbeck, Prof. Dr. Kirsch, Domkapellmeister Dr. Blaschke, Kantor und Oberorganist Richter, Studienrat Kurt Benkel, Studienassessor Günter Bialas (i. V.), Fritz Binnowsky, Franz Bollon, Heinrich Polloczek, Bronislaw v. Pozniak, Dr. Heribert Ringmann, Traute Roesler, Bruno Sanke, Franz Schätzer, Gerard Strecke

Vertretungsweise: Hans-Georg Burghardt, Justus Debelak, Annemarie Friedrichs, Studienrat Wilhelm Michalik, Oberorganist u. Musikdirektor Gerhart Zeggert

4. **Deutsches Institut,** [1] Martinistraße 7, F. 445 01

Direktoren: Prof. Dr. Merker (Geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Quint, Prof. Dr. Kuhn

Wissenschaftl. Assistent: Dr. Wolfgang Baumgart, [16] Grimmstraße 31 II

Wissenschaftl. Hilfskraft: N. N.

5. **Institut für Vor- und Frühgeschichte,** [1] Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 II (F. 519 05)

Direktor: Prof. Dr. Jahn

6. **Institut für Geschichtliche Landeskunde,** [1] Schuhbrücke 49 I (F. 248 57)

Direktor: Prof. Dr. Aubin

Wissenschaftl. Assistent: Dr. Werner Trillmich, [2] Gustav-Freytag-Str. 9 II; Stellvertreter: Waldtraut Meyer, [1] Vorwerkstr. 17 I

7. **Ethnologisches Institut,** [1] Martinistraße 9 III (F. 413 75)

Direktor: Prof. Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. Frhr. von Eickstedt

Wissenschaftl. Assistent: N. N.

4. Naturwissenschaftliche und medizinische Institute

1. **Physikalisches Institut,** [1] An der Kreuzkirche 4 und Kleine Domstraße 2 (F. 406 83)

Direktor: Prof. Dr. Schaefer

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Steubing

Oberassistent: Dr. phil. habil. Conrad von Fragstein, [1] Uferstraße 10

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Günther Kurz, [26] Wichelhausallee 68, Dr. Hans Joachim Goehlich, [16] Hobrechtufer 19, Dr. Joachim Rosemann, [13] Straße der SA. 63, N. N.

Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. Alfred Keil, [1] Paulstr. 26

Verwalter einer wissenschaftlichen Assistentenstelle: Studienrat Dr. Werner Kliefoth, [21] Tirpitzstr. 17

2. **Institut für theoretische Physik der Universität und Technischen Hochschule,** [1] An der Kreuzkirche 4 (F. 406 83)
Direktor: Prof. Dr. Fues
Wissenschaftl. Assistent: Doz. Dr. Bopp
Wissenschaftl. Hilfskraft: Franz Weiger, [16] Rotkäppchenweg 19

3. **Sternwarte,** [16] Coppernicusstr. 11 (F. 451 60)
Direktor: Prof. Dr. Schoenberg
Wissenschaftl. Assistenten: Doz. Dr. Lambrecht, N. N.
Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Paul Skoberla, Windhuk, Südwestafrika (Postfach 62), Ruth Heinnold, [16] Kaiserstraße 85, Erich Lange, [1] Fürstenstraße 14/16
Zweigstelle auf Rittergut Sternblick (über Trachenberg-Land)
Zweigstelle in Windhuk, Südwestafrika (Postfach 62), Beobachter Dr. Paul Skoberla (z. Zt. geschlossen)

4. **Chemisches Institut der Universität und Technischen Hochschule,** [1] Burgstraße 8 (F. 220 21 und 236 61)
Direktor: Prof. Dr. Hückel
Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Meyer
Oberassistent: Prof. Dr. Neunhöffer
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Walter Dietz, [26] Am Markt 12, Dr. Joachim Datow, [2] Kantstraße 7, Dr. Hanns Barthel, [1] Herbert-Welkisch-Straße 20, Dr. Hans Domann, im Institut
Mit der Verwaltung einer wissenschaftl. Assistentenstelle beauftragt: Dipl.-Chem. Hans-Joachim Kusch, [16] Grimmstraße 5, Dipl.-Chem. Ursula Wenzke, [10] Moltkestraße 10
Materialienverwalter: Arthur Klein im Institut

5. **Anorganisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und Universität,** [16] Borsigstraße 23 (F. 421 61)
Direktor: Prof. Dr. Hückel
Oberingenieur: Prof. Dr. Günther
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Hermann Kienitz, [13] Agathstraße 13, Dipl.-Ing. Erich Chytrek, [16] Dickhutstraße 8
Mit der Verwaltung einer wissenschaftl. Assistentenstelle beauftragt: Dr. Wolfgang Rebentisch, [16] Fürstenstraße 114
Laboratoriumswerkmeister: Paul Geselle, im Institut
Techn. Amtsgehilfe: Bernhard Minsberg, [16] Triftstraße 4

6. **Organisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und Universität,** [16] Borsigstraße 23 (F. 421 61)
Direktor: Prof. Dr. Hückel
Oberingenieur: Doz. Dr. Haberland
Wissenschaftl. Assistent (mit der Verwaltung beauftragt): Dipl.-Chem. Günther Kirschner, [21] Sprudelstraße 4
Laboratoriumswerkmeister: Oswald Urbansky, [1] Sternstraße 73

7. **Physikalisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und Universität,** [16] Borsigstraße 23 (F. 421 61)
Direktor: Prof. Dr. Suhrmann
Wissenschaftl. Assistenten: Oberingenieur Doz. Dr. Karl Seiler, [16] Hänselweg 36, Studienreferendar Dr. Hermann Schnackenberg, [16] Fischerau 13 und N. N.
Techn. Amtsgehilfe: Kurt Imhof, [1] Lessingstraße 10

8. **Institut für Chemische Technologie, Kokerei und Gaslaboratorium der Technischen Hochschule und Universität,** [16] Borsigstraße 25 (F. 421 61)
Direktor: Prof. Dr.-Ing. Ferber
Wissenschaftl. Assistenten: Dr.-Ing. August Sonntag, [16] Sternstr. 128, Dr.-Ing. Hans Brückner z. Zt. Kiel
Lehrbeauftragter für Röntgenkunde: Prof. Dr. Ebert

9. **Pharmazeutisches Institut,** [1] Schuhbrücke 38/39, Erdgesch. (F. 560 29)
Direktor: Prof. Dr. Bodendorf
Oberassistent: Doz. Dr. Awe
Wissenschaftl. Assistenten: Apotheker Bernhard Skroch, [1] Martinistraße 3, Apotheker Georg Hoffmann, [1] Brüderstraße 16
Mit der Verwaltung einer wissenschaftl. Assistentenstelle beauftragt: Apotheker Heinrich Becker, im Institut, Apotheker Maria Skroch, [1] Martinistraße 3, Dipl.-Chemikerin Dr. Hedwig Doll, [1] Sternstraße 48
Wissenschaftl. Hilfskraft: Traute Weber, [1] Martinistraße 3
Laborant: Joh. Kaspar, [1] Universitätsplatz 15 III

10. **Mineralogisch-petrographisches Institut und Museum** (F. 292 45):
a) Institut, [1] Schuhbrücke 38/39 I, Eingang 1 (auch Universitätsplatz 20/22).
Direktor: Prof. Dr. Spangenberg.
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Georg Horninger, [10] Flutstraße 19, Dr. Danica Kostanjevic, [21] Kopischstraße 73
Laborant: Josef Pietruschka, [10] Flutstraße 23
b) Mineralogisch-petrographisches Museum, [1] Werderstraße 28/32

11. **Geologisch-paläontologisches Institut und Museum** (F. 592 44)
Direktor: Prof. Dr. Bederke
Prof. Dr. Petrascheck (insbesondere für Lagerstättenlehre)
Oberassistent: z. Zt. unbesetzt
Wissenschaftl. Assistenten: Doz. Dr. Schwarzbach, Dr. Dorothea Pawlik, [1] Kreuzstraße 11
a) Institut, Museum und Hörsaal, [1] Schuhbrücke 38/39 II, auch Universitätsplatz 20/22
b) Abteilung für fossile Wirbeltiere und Diluvialgeologie, [1] Schmiedebrücke 35
c) Abteilung für fossile Pflanzen, [1] Werderstraße 32

12. **Geographisches Institut,** [1] Martinistraße 9 (F. 448 60)
Direktor: Prof. Dr. Obst
Prof. Dr. Knothe (insbesondere für Geographie von Schlesien und Polen)
Doz. Dr. Schlenger (insbesondere für Historische Geographie und Siedlungsgeographie)
Oberassistent: Dr. Franz Hampe, [10] Weinstraße 60, Dr. Gabriele Schwarz (vertretungsweise)
Wissenschaftl. Assistent (mit der Verwaltung beauftragt): Dr. Gabriele Schwarz, [13] Hardenbergstraße 25
Wissenschaftl. Hilfskräfte: Ursula Gutschke, [16] Hobrechtufer 15, Ilse Stahn, [10] Gneisenaustr. 9, Ingeborg Wasner, [2] Gustav-Freytag-Straße 21, Annemarie Lange, [1] Kreuzstraße 47, Barbara Friebe, [16] Wilhelmshafener Straße 105

13. **Botanische Anstalten** (Botanisches Institut, Botanischer Garten, Botanisches Museum und Pflanzenphysiologisches Institut), [1] Göppertstraße 6/8 (F. 468 67)
Direktor: Prof. Dr. Buder

Prof. Dr. Schaede (allg. Botanik u. Bakteriologie)
Doz. Dr. Roberg (Pharmakognosie)
Wissenschaftl. Assistenten: Studienassessor Dr. Joachim Behlau, [10] Kreuzburger Straße 30, Katharina Drescher, [10] Mittelfeldweg 6, N. N.
Garteninspektor: Georg Horn, [1] Sternstraße 23
Laboratoriumsgehilfe: Bruno Schellhase, [10] Matthiasstraße 150

14. **Zoologisches Institut und Museum,** [1] Sternstraße 21 (F. 455 10)
Direktor: Prof. Dr. Goetsch
Kustos: Prof. Dr. Pax
Prof. Dr. Wunder (insbesondere für Fischzucht und Teichwirtschaft)
N. N. (insbesondere für spezielle Zoologie und Cytologie)
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Gustav Fröbrich, [26] Robert-Sabel-Weg 10, Dr. Kurt Offhaus, [21] Stormstraße 8 (in Vertretung)
Präparatoren: Oberpräparatoren Michael Neitzer, [1] Ohlauer Straße 44, Max Senf, [17] Polsnitzstraße 12
Institutsgehilfe: Alfred Müller, im Institut

15. **Landwirtschaftliche Institute,** [16] Hansastr. 25 (F. 434 51)

a) Innere Verwaltung:
Derzeitiger Geschäftsführer der Inneren Verwaltung: Prof. Dr. Doenecke, z. Zt. abwesend, vertreten durch Prof. Dr. Rehorst
Univ.-Oberinspektor Artur Seeliger, [16] Triftstraße 15 Erdg.
Verw.-Assistent: Georg Schinkel, [16] Hansastraße 25

b) Institut für Wirtschaftslehre des Landbaues:
Direktor: Prof. Dr. Sagawe
Wissenschaftl. Assistent: Dr. Herbert Metzing, [16] Wagnerstraße 34

c) Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung:
Direktor: Prof. Dr. Berkner, F. für Versuchsfeld Breslau-Guentherbrücke 405 14
Oberassistent: Prof. Dr. von Boguslawski
Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Landwirt Dr. Christoph Paetzold, Frau Dipl.-Chem. Dr. Käthe Rogier, im Institut, Dipl.-Landwirt Dr. Günther Mündel, Versuchsfeld-Guentherbrücke

d) Versuchsgut Breslau-Guentherbrücke:
Leitung: Prof. Dr. Berkner
Wirtschaftsinspektor: Administrator Gierth (F. 405 14), Versuchsgut

e) Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft:
Direktor: Prof. Dr. Zorn
Oberassistent: Dr. Fridolin Richter, [16] Fürstenstraße 106 II
Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Landwirt Dr. Gebhardt Freidt, [30] Schloßparkstraße 21, Dipl.-Landw. Anneliese Lachmann, [1] Hedwigstraße 34
Laborant: Hermann Hübscher, [16] Am Fichtenhain 8
Forschungsstelle für Teichwirtschaft und Fischzucht:
Leiter: Prof. Dr. Wunder
Institutsdiener: Kurt David

f) Agrikulturchemisches und bakteriologisches Institut:
Direktor: Prof. Dr. Ehrenberg
Wissenschaftl. Assistenten: Doz. Dipl.-Landw. Dr. Nitsche, Dipl.-Landw. Dr. Gerhard Winkler, [26] Guidostr. 40, Dipl.-Chem. Eugen Heinrich, im Institut, in Vertretung: Dipl.-Chem. Karl Sossalla, [10] Schleiermacherstraße 39

g) Institut für Biochemie und landw. Technologie:
Direktor: Prof. Dr. Rehorst
Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Chem. Frau Dora Huhn, Breslau-Goldschmieden, Liebauer Straße 24, Dipl.-Chem. Frau Annerose Naumann, [1] Monhauptstraße 18

h) Kulturtechnisches Institut:
Direktor: Prof. Dr.-Ing. Zunker
Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Ing. Oskar Baum, im Institut, N. N.

i) Veterinärinstitut und Tierklinik (F. 419 42):
Direktor: Prof. Dr. Doenecke
Wissenschaftl. Assistenten: Tierarzt Dr. Eberhard Wenzel, Tierarzt Dr. Hermann Brandt, Tierarzt Armin Keilig, im Institut
Laborant: z. Zt. unbesetzt

k) Institut für Landmaschinen und Maschinenprüfungsamt:
Direktor: Prof. Dipl.-Ing. Erhardt
Wissenschaftl. Assistent: Dr.-Ing. Karl Woitschach, Dyhernfurth, Adolf-Hitler-Straße 1 (beurlaubt)

16. **Anatomisches Institut,** [16] Robert-Koch-Straße 6 a (F. 434 23)
Direktor: Prof. Dr. Blotevogel
Prosektor: Doz. Dr. Wallraff
Wissenschaftl. Assistent: Dr. Karl Cors, [16] Hansastraße 24
Laborant: Ernst Bartsch, im Institut
Institutsgehilfe: N. N.

17. **Institut für Entwicklungsmechanik und Vererbung,** [16] Auenstraße 4 (F. 448 84)
Direktor: Prof. Dr. Dürken
Wissenschaftl. Assistent: Doz. Dr. Reith

18. **Anthropologisches Institut,** [1] Martinistraße 9 I/II (F. 413 75)
Direktor: Prof. Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. Frhr. von Eickstedt
Wissenschaftl. Assistentin: Doz. Dr. Schwidetzky
Wissenschaftl. Hilfskraft: cand. phil. Ursula Cwiertnia, [10] Schleiermacherstraße 40

19. **Physiologisches Institut,** [16] Robert-Koch-Straße 10 (F. 460 91)
Direktor: Prof. Dr. Schriever
Wissenschaftl. Assistent: Dr. med. habil. Walter Kreienberg, [16] Auenstr. 26 a
Hilfswerkmeister: Paul Herrmann, [16] Am Schwarzwasser 38
Laborant: Erich Heisig, im Institut

20. **Institut für Physiologische Chemie,** [16] Robert-Koch-Str. 10 (F. 460 91)
Direktor: Prof. Dr. E. Schmitz
Wissenschaftl. Assistent: Dr. Eberhard Daerr, [13] Kronprinzenstraße 84

21. **Arbeitsphysiologisches Institut,** [1] Kaiserin-Augusta-Platz 5, Eingang Ziegelgasse (F. 248 19)
Direktor: Prof. Dr. Basler

22. **Pathologisches Institut,** [16] Maxstraße 3 (F. 458 61)
Direktor: Prof. Dr. Staemmler
Oberassistent: Doz. Dr. Wienbeck
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. med. habil. Wilhelm Eger, [16] Donarweg 20, Dr. Martin Barre, [16] Tiergartenstraße 85, Dr. Erich Ansorge, [10] Flutstraße 9, Dr. Horst Merkel, [16] Michaelisstraße 107, Dr. Reinhold Friedrich, [10] Mittelfeldweg 8

Laborant: Paul Seidel, [16] Triftstraße 2
Materialienverwalter: Erich Kalms, [10] Weinstraße 37

23. **Institut für Pharmakologie und experimentelle Therapie,** [16] Auenstraße 2 (F. 458 31)

Direktor: Prof. Dr. Eichler
Wissenschaftl. Assistenten: Prof. Dr. Vollmer, Dr. med. habil. Helmut Hindemith, [13] Hohenzollernstraße 37/39
Laborant: Raimund Nagel, im Institut

24. **Hygienisches Institut,** [16] Robert-Koch-Straße 4 (F. 456 88)

Direktor: Prof. Dr. Blumenberg
Oberassistent: N. N.
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. med. habil., Dr. phil. Wilhelm Zimmermann, [16] Hindenburgstraße 34, Dr. Günther Heymann, [16] Auenstraße 31, Dr. Otto Edel, [16] Tiergartenstraße 18, Dr. Helmut Peter, [16] Robert-Koch-Straße 4
Oberpräparator: Friedrich Velten, im Institut

25. **Institut für gerichtliche Medizin und Kriminalistik,** [16] Auenstraße 4 (F. 444 29)

Direktor: Prof. Dr. Buhtz
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Helmuth Dencks, [16] Tiergartenstraße 85 (F. 455 40), Dr. Ernst Kühn, [16] Auenstraße 4 (F. 444 29), Dr. Eberhard Lommer, [16] Hobrechtufer 9 (F. 454 66), Asta Rosenthal, geb. Harwart, [16] Uechtritzweg 2 b (F. 404 37)
Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Maria Buhtz, geb. Niermann, [16] Auenstraße 13 (F. 447 44), Doz. Dr. Walter Specht
Laborant: Franz Foerster, [16] Hansastraße 25

26. **Reichsanstalt für das deutsche Bäderwesen,** [16] Fürstenstraße 124 (F. 456 74)

Direktor: Prof. Dr. Vogt
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Gustav-Adolf Schoger, [16] Paulstraße 35, Dr. Ulrich Dybowski, [1] Paulstraße 47

27. **Neurologisches Forschungsinstitut** (Otfrid-Foerster-Institut) der Stadt Breslau, [13] Neudorfstraße 118/20 (F. 382 31)

Direktor: Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker
Wissenschaftl. Assistent: N. N.

5. Klinische Anstalten

1. **Medizinische Klinik und Poliklinik,** [16] Hobrechtufer 4 (F. 417 78; ferner 417 79 u. 425 05)

Direktor: Prof. Dr. Gutzeit
Oberarzt: Doz. Dr. Kuhlmann, z. Zt. abwesend, mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Doz. Dr. Walther
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Bernhard Rating, [16] Kaiserstraße 64, Dozent Dr. Walther, Dr. Karl Heilmann, [16] Donarweg 22, Dr. Heinz Nicolai, [16] Tiergartenstraße 32, Dr. Hans Voegt, [16] Hindenburgstraße 86, Dr. Hermann Ensinger, in der Klinik (vertretungsweise), Dr. Ernst Plate, [2] Neue Taschenstraße 13 a (vertretungsweise), N. N., Dr. Kurt Heinrich, in der Klinik (vertretungsweise)

Zur Klinik kommandiert: Dr. Althoff, Oberstabsarzt i. d. Wehrmacht, [16] Froschkönigweg 15
Direktor der Poliklinik: Prof. Dr. Bittorf
Wissenschaftl. Assistenten: Prof. Dr. Liebig, Dr. Wilhelm Dehmel, [13] Gutenbergstraße 32
Hausmeister: Karl Babatz, in der Klinik

2. **Chirurgische Klinik und Poliklinik,** [16] Tiergartenstraße 66 (F. 419 70, 419 71, 415 89)
Direktor: N. N.
Oberarzt: Doz. Dr. Blümel
Leitender Arzt der Bestrahlungs-Abteilung: Doz. Dr. Blümel
Leitender Arzt der orthopäd. Abteilung: Prof. Dr. Heidsieck
Leitender Arzt der urolog. Abteilung: Dr. Karl Kindler, in der Klinik
Wissenschaftl. Assistenten: Prof. Dr. Heidsieck, Doz. Dr. Geißendörfer (beurlaubt), Dr. Karl Kindler, Dr. Werner Springorum, in der Klinik, Dr. Peter Wisniowski, [16] Hansastraße 22, Dr. Günther Stammwitz, [16] Zwergeweg 4, Dr. Walter Dames, [16] Sternstraße 113, Dr. Hans Gummel, [16] Hansastraße 9, Dr. Ekkehart Riemann, in der Klinik, N. N., N. N, N. N.
Hausmeister: Ernst Blasek, in der Klinik

3. **Frauenklinik und Poliklinik,** [16] Robert-Koch-Straße 3 (F. 437 31, 458 82)
Direktor: Prof. Dr. Schultze-Rhonhof (F. 437 31, 458 82)
Oberarzt: Dr. Victor Probst, [16] Auenstraße 13
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Eduard Schrader, [16] Memellandstraße 8, Dr. Friedrich Müller, [16] Richard-Pfeiffer-Str. 10, Dr. Hans Weisbrod, in der Klinik, Dr. Georg Jäger, [16] Uferzeile 37, Dr. Hans-Richard Birnbaum, [1] Tiergartenstraße 9, Dr. Fritz Brendler, [16] Auenstraße 5, Dr. Hans-Jürgen Burmester, Dr. Wolfgang Bindseil, in der Klinik
Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Erika Liebe (beurlaubt), Dr. Alois Schwanke, Dr. Elly Wittstock, in der Klinik
Hausmeister: Paul Gottwald, [16] Tiergartenstraße 37

4. **Klinik und Poliklinik für Augenkranke,** [16] Robert-Koch-Straße 2 (F. 458 32, 465 12)
Direktor: Prof. Dr. Dieter
Oberarzt: Dr. Karl Ludwig Gieschen, in der Klink (kommiss.)
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Werner Richter, [23] Goethestraße 124, Dr. Siegfrid Deckner, [5] Schweidnitzer Stadtgraben 16 a, Dr. Helmut Ilmer, in der Klinik, Dr. Paul Geyer, [16] Fürstenstraße 88, Frau Dr. Ingeborg Lundt, [16] Robert-Koch-Straße 1, Dr. Georg Tiller, [16] Borsigstraße 34, Dr. Gerald Ruehe, [16] Fürstenstraße 64/66, Dr. Rudolf Porkert, [16] Fürstenstraße 83, Dr. Ruth Gottwald, [21] Hochwaldstraße 69, Dr. Konstantina Balabanowa, [16] Tiergartenstraße 37
Hausmeister: N. N.

5. **Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten,** [16] Robert-Koch-Straße 1 (F. 455 03 u. 455 22)
Direktor: Prof. Dr. Gottron
Oberarzt: Doz. Dr. Halter
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Karl-Heinz Hampel, [23] Hubenstraße 64, Dr. Wolfgang Gertler, in der Klinik, Dr. Fritz Nödl, Dr. Hubert Kliegel, in der Klinik, Dr. Horst Hamann, in der Klinik, Dr. Venanz Lundt, [1] Ohlauufer 31, Dr. Kurt Gennerich, N. N.

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Edeltraut Bieneck, in der Klinik, Dr. Annemarie Kathe, [16] An den Linden 11, Dr. Gerhard Perschmann, in der Klinik, Margot Sattler, [16] Fürstenstraße 86

Zur Klinik kommandiert: N. N., Stabsarzt in der Luftwaffe, Dr. Dahlenburg, Oberstabsarzt im Heer, ein Oberarzt der Wehrmacht, vierteljährlich wechselnd

Wissenschaftl. Assistent im Lupusheim: Dr. Walter Schotola

Wissenschaftl. Mitarbeiter: Oberstabsarzt Prof. Dr. Bode

Hausmeister: Karl Preuß, [1] Schwenckfeldstraße 15 II

6. **Psychiatrische und Nervenklinik und Poliklinik für Nervenkranke,** [16] Auenstraße 44 (F. 434 01)

Direktor: Prof. Dr. Villinger

Oberarzt: Doz. Dr. Greving

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Heinz Sollmann, [1] Sternstraße 122, Dr. Reinhard Dittel, [16] Röntgenstraße 6, Dr. Helmut Bormann, [16] Fürstenstraße 90, Dr. Werner Priever, [18] Kürassierstraße 59, Dr. Eberhard Mirus, [16] Memellandstraße 9, Dr. Helmut Ehrhardt, [16] Fürstenstraße 93

Hausmeister: Hermann Heinrich, in der Klinik

Oberpfleger: Hermann Franz, in der Klinik

Oberpflegerin: Schwester Luise Lange, in der Klinik

7. **Neurologische Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses der Stadt Breslau und Neurologische Universitätsklinik,** [13] Neudorfstraße 118/120 (F. 382 31). Zur Zeit: Allerheiligen-Hospital

Chefarzt: Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker

Leitender Facharzt für Neurochirurgie: Doz. Dr. Stender

Oberarzt: Doz. Dr. Christian

Wissenschaftl. Assistent: Dr. Brigitte von Korff, [1] Burgfeld 13/15

8. **Kinderklinik und Poliklinik „Adalbert Czerny",** [16] Tiergartenstraße 50/52 (F. 444 41)

Direktor: Prof. Dr. Stolte (F. 450 66 u. 444 41)

Oberarzt: Doz. Dr. Wolff (F. 444 41)

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Georg Kukowka, Dr. Albert Ohr, [16] Kaiserstraße 85, Dr. Georg Poppek, [16] Donarweg 16, Dr. Franz-Josef Kaller, in der Klinik, Dr. Hildegard Skottke, [10] Michaelisstraße 24, Dr. Hermogenes Ziesché, in der Klinik

9. **Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten,** [16] Robert-Koch-Straße 6 (F. 416 97)

Direktor: Prof. Dr. Perwitzschky (F. 410 28)

Oberarzt: Dozent Dr. Werner Schneider

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Günther Sadowski, [16] Fürstenstraße 58, Dr. Werner Mambrey, [16] Michaelisstraße 99, Dr. Rudolf Balzer, [16] Hansastraße 9

Zur Klinik kommandier: Dr. Gerlach, Oberstabsarzt in der Wehrmacht, Dr. Wächter, Stabsarzt in der Wehrmacht

Hausmeister: N. N.

10. **Zahnärztliches Institut,** [1] Burgfeld 17/19 (F. 572 92)

Direktor: Prof. Dr. Euler

Leiter der Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten: Prof. Dr. Euler

Leiter der Abteilung für Zahn- und Kieferersatz: N. N. In Vertretung Doz. Dr. Dr. Ritter

Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung: Doz. Dr. Dr. Ritter

1. Wissenschaftl. Assistent der chirurgischen Abteilung: Doz. Dr. Fischer

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Arnold Dyczka, [10] Polinkeweg 9, Dr. Walter Horn, [10] Polinkeweg 9, Dr. Walter Steveling, Hochwaldstraße 87, Dr. Fritz Frey, [10] Matthiasstraße 3, Dr. Hermann Hübner, [16] Auenstraße 20, Dr. Horst Fraudé, [13] Höfchenstraße 55, Dr. Gustav Frenzel, [13] Gabitzstraße 62. Mit der kommissarischen Verwaltung von wissenschaftlichen Assistentenstellen betraut: Dr. Barbara Schulze und Dr. Kriemhilde Klar, [1] Paulstraße 37, Dr. Hans-Joachim Leopold, [13] Lothringer Straße 18

11. **Verwaltungsdirektor der Universitätskliniken,** [16] Robert-Koch-Straße 7 (F. 448 44)

Verwaltungsdirektor (komm.) Hermann Teßmer, [16] Auenstraße 14

Verw.-Inspektor Hans-Georg Wolf, [16] Auenstraße 14, F. 412 72

Univ.-Inspektor Friedrich Bastian, [1] Paulstraße 23

Verw.-Obersekretär Josef Thamm, [21] Kürassierstraße 145

Verw.-Obersekretär Paul Beck, [21] Opitzstraße 57

Verwaltungssekretär Arthur Kamke, [10] Michaelisstraße 61

Verwaltungsassistent N. N.

1. Maschinenmeister: N. N.

Laborant: Heinrich Ruppelt, [1] Herbert-Welkisch-Str. 23

Amtsgehilfe Friedrich Michler, [10] Weinstraße 44

Beamte des Außendienstes: Hausmeister Josef Schreier, [18] Lohestraße 154, Lagerverwalter Karl Hellmann, [16] Robert-Koch-Straße 6

12. **Apotheke der Universitäts-Kliniken,** [16] Auenstraße 2 (F. 435 72)

Oberapotheker: Max Zimmer, [16] Friesenplatz 4 I

Apotheker: Ernst Tischer, [16] Tiergartenstraße 51, Leonie Scheitza, [13] Gutenbergstraße 10

6. Hochschul-Institut für Leibesübungen

Vgl. S. 19 u. 101

Direktor: Oberregierungsrat Dr. Georg König, [16] Wardeinstraße 25, Sprechstunden Mo, Mi u. Do 12-13

Wissenschaftl. Assistenten: Stud.-Ass. Heinssen, Stud.-Ass. Häusler, Stud.-Ass. Beier, Dipl.-Turn- u. Sportlehrerin Köhler, Turn- u. Sportlehrerin Pflaum, Doz. Manz, Leiter der Abt. Luftfahrt

Geschäftsräume: Wardeinstraße 25, F. 403 48

Geschäftszeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr

Übungsstätten:

Hochschulturnhalle und Sportplatz am Hochschulinstitut für Leibesübungen, Wardeinstraße 25

Hochschulsportplatz u. Sommerschwimmbahn in Wilhelmsruh, Walkürenweg 16 (F. 462 78)

Hochschulbootshaus, Uferzeile 40, gegenüber der Technischen Hochschule

Hallenschwimmbad: Zwingerstraße 10/12

Reitinstitut der Breslauer Hochschulen, Gabitzstraße 44

Fechtsaal Konviktgebäude, Schmiedebrücke 35

Kleinkaliberschießstand Hochschulsportplatz Wilhelmsruh

Tennisplätze auf dem Hochschulsportplatz Wilhelmsruh

7. Fachhochschulkurse für Wirtschaft und Verwaltung

Direktor: Prof. Dr. Sommerfeld
Stellvertreter: Prof. Dr. Seischab
Geschäftsführer: Doz. Dr. Ruchti
Vorlesungsverzeichnisse und Teilnehmerkarten sind in der Geschäftsstelle der Fachhochschulkurse (Universität, Eingang I, 3. Stock) erhältlich.

8. Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung

Obmann: Prof. Dr. Seraphim
Geschäftsführung: Dr. Erich Grabowski, [1] Lessingplatz 1, F. 531 37 oder 459 02 (Osteurop.-Inst.)

VIII. Prüfungsämter

Ev.-theol. Prüfungsamt bei dem Ev. Konsistorium

[1] Schloßplatz 8 (F. 586 47)

Das theologische Prüfungsamt für Schlesien ist auf Grund der Verordnung über das theologische Prüfungswesen vom 21. 2. 38 (Gesetzbl. der dtsch. evang. Kirche 1938, S. 12) gebildet.

Vorsitzender: OKonsR. Schwarz

Stellv. Vorsitzender: OKonsR. D. Reichert

Mitglieder: Die geistlichen Mitglieder des Ev. Konsistoriums, die beamteten Professoren der Ev.-theol. Fakultät Breslau: D. Duhm, D. Fabricius, D. Dr. Leube, Lic. Peschke, D. Preisker, Dr. Wendel, D. Dr. Winkler und dazu schles. Pfarrer

Prüfungsamt für die kath.-theol. Prüfungen

[1] Universitätsplatz 1 (Kath.-theol. Fakultät)

Vorsitzender: Der Erzbischof von Breslau

Stellvertreter: Der Dekan der Kath.-theol. Fakultät

Prüfer:

für die erste theol. Prüfung: Die Professoren Dr. Seppelt, Dr. Koch, Dr. Rosenmöller

für die zweite theol. Prüfung: Die Professoren Dr. Maier, Dr. Stummer

für die dritte theol. Prüfung: Die Professoren Dr. Poschmann, Dr. Weber, Dr. Gescher, Dr. Stelzenberger

Justiz-Prüfungsamt

[1] Ritterplatz 15 (F. 527 41)

Vorsitzender: Oberlandesgerichtspräsident Dr. Jung

Stellvertretende Vorsitzende: Vizepräsident Dr. Spieler, Senatspräsident Schneider

Mitglieder:

Gruppe I (Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte)

Oberlandesgerichtsrat Schmidt-Ranke, Oberlandesgerichtsrat Dr. Steffen, Landgerichtsdirektor Winkler, Rechtsanwalt Dr. Enders, Landgerichtsdirektor Belitz

Gruppe II (Universitätslehrer des Rechts)

die Professoren Dr. Dietz, Dr. Felgentraeger, Dr. Helfritz, Dr. Henkel, Dr. Nagler, Dr. Schultze-von Lasaulx

Gruppe III (Beamte, die auf Grund eines Rechtsstudiums und der vorgeschriebenen Prüfungen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst erlangt haben)

Gruppe IV (andere Vertreter der Wissenschaft, der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens)

Gauamtsleiter Dr. Arlt, Professor Dr. Aubin, Bankdirektor Dr. Blancke, Gaupropagandaleiter Dr. Fischer, Dr. Grüttner, Hauptmann a. D. Harlfinger, Gauamtsleiter Hartlieb, Professor Dr. Hesse, Landesrat Kate, Kreisleiter Kothe, Professor Dr. Malten, Gauobmann Merz, Obergruppenführer Schäfer-Hansen

Prüfungsamt für Diplomvolkswirte und -kaufleute

[1] Neue Sandstraße 3 (F. 458 47)

Vorsitzender: Der Kurator

Stellvertreter für Volkswirte: Prof. Dr. A. Hesse

Stellvertreter für Kaufleute: Prof. Dr. Sommerfeld, z. Zt. abwesend, Vertreter: Prof. Dr. Seischab

Mitglieder: Die Professoren Dr. Dietz, Dr. Felgentraeger, Dr. Helfritz, Dr. Henkel, Dr. A. Hesse, Dr. Nagler, Dr. Rittershausen, Dr. Seischab, Dr. Seraphim, Dr. Sommerfeld, Doz. Dr. Ruchti, Direktor Dr. Staedtler, Dr. Hütter, Dr. Meinow, Pg. Merz, Stadtrat Stosch, Dr. von Ferentheil und Gruppenberg

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Höheren Schulen

[1] Bischofstraße 10 a (F. 224 51)

Vorsitzender: Oberschulrat Diesing
Stellvertreter: Prof. Dr. Aubin

Prüfer:

Philosophie: Prof. Dr. Faust, Prof. Dr. Eckle, Prof. Dr. Rosenmöller, Studienrat an der König-Wilhelm-Schule, Direktor Dr. Kurfeß

Evangelische Religionslehre: Prof. Dr. Preisker, Prof. D. Dr. Winkler, Prof. D. Dr. Leube, Oberstudienrat an der Maria-Magdalena-Schule Dr. Prehn

Katholische Religionslehre: Prof. Dr. F. Haase, Prof. Dr. Stelzenberger

Hebräisch: Prof. Dr. F. Haase, Prof D. Duhm

Deutsch: Prof. Dr. Merker, Prof. Dr. Quint, Oberstudiendirektor a. d. Elisabeth-Schule Dr. Fuchs, Studienrat an der Herzog-Heinrich-Schule Dr. Moschner

Geschichte: Prof. Dr. Aubin, Prof. Dr. Beyerhaus, Prof. Dr. Heuß, Prof. Dr. Schur, Oberstudiendirektor der Bender-Schule Dr. Franke, Oberstudienrat an der König-Friedrich-Schule Dr. Jeuthe

Erdkunde: Prof. Dr. Obst, Prof. Dr. Knothe, Doz. Dr. von Geldern-Crispendorf, Oberstudiendirektor der Bender-Schule Dr. Franke

Englisch: Prof. Dr. P. Meißner, Oberstudiendirektor am Matthias-Gymn., Dr. Kauter

Lateinisch u. Griechisch: Prof. Dr. Malten, Prof. Dr. Süß, Oberstudiendirektor an der König-Friedrich-Schule Dr. Pieske, Oberstudiendirektor der Maria-Magdalena-Schule Linder

Französisch: Prof. Dr. Neubert, Prof. Dr. Klapper

Italienisch u. Spanisch: Prof. Dr. Neubert

Polnisch u. Russisch: Prof. Dr. Diels, Prof. Dr. Grünenthal

Biologie: Prof. Dr. Buder, Prof. Dr. Dürken, Prof. Dr. Goetsch, Prof. Dr. Pax, Prof. Dr. Wunder, Oberstudiendirektor an der Eichendorff-Schule Dr. Widmann

Chemie: Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Suhrmann, Prof. Dr. Hückel, Stud.-Rat an der Bender-Schule Herrmann

Physik: Prof. Dr. Schaefer, Prof. Dr. Fues, Prof. Dr. Steubing, Prof. Dr. Bergmann, Ob.-Stud.-Rat an der König-Wilhelm-Schule Sprockhoff, Studienrat an der Manfred-von-Richthofen-Schule Dr. Kliefoth

Reine Mathematik: Prof. Dr. Radon, Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Cremer, Prof. Dr. Happel, Ob.-Stud.-Rat an der Adolf-Hitler-Schule Dr. Jaeckel

Angewandte Mathematik: Prof. Dr. Radon, Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Schoenberg, Prof. Dr. Cremer, Prof. Dr. Happel, Prof. Dr. Lührs

Leibesübungen und körperliche Erziehung: Direktor des Hochschulinstituts für Leibesübungen Oberregierungsrat Dr. König, Dr. Klein, Assistent am Physiolog. Institut Dr. med. habil. Kreienberg, Stud.-Rat an der Schule am Zwinger Dr. Jaekel

Ausschuß für die Diplom-Prüfung für Psychologen

Psychologisches Seminar, [1] Schmiedebrücke 35 II

Vorsitzender: N. N.

Prüfer:

I. Vorprüfung

Psychologie: N. N., Dozent Dr. Beck

Biologische Hilfswissenschaften:

Biologie: Prof. Dr. Frhr. v. Eickstedt

Physiologie: Prof. Dr. Schriever, Prof. Dr. Blotevogel.

Philosophie und Weltanschauung: Prof. Dr. Faust

II. Diplom-Hauptprüfung

N. N., Dozent Dr. Beck

Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung

[16] Robert-Koch-Straße 10 (F. 460 91)

Vorsitzender: Prof. Dr. Schriever

Stellvertreter: Prof. Dr. Blotevogel

Prüfer:

Anatomie: Prof. Dr. Blotevogel

Allg. Physiologie: Prof. Dr. Schriever

Physiol. Chemie: Prof. Dr. E. Schmitz

Physik: Prof. Dr. Schaefer

Chemie: Prof. Dr. Hückel und Prof. Dr. Meyer

Zoologie: Prof. Dr. Goetsch und Prof. Dr. Dürken

Botanik: Prof. Dr. Buder (Stellvertreter: Doz. Dr. Roberg)

Ausschuß für die ärztliche Staatsprüfung

[16] Tiergartenstraße 50/52 (F. 444 41)

Vorsitzender: Prof. Dr. Stolte

Stellvertreter: Prof. Dr. Gottron

Prüfer:

Pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie: Prof. Dr. Staemmler (Doz. Dr. Wienbeck)

Topograpische Anatomie: Prof. Dr. Blotevogel (Doz. Dr. Wallraff) u. N. N. (Prof. Dr. Heidsieck)

Pathologische Physiologie: Prof. Dr. Schriever (Prof. Dr. E. Schmitz) u. Doz. Dr. Kuhlmann (Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker)

Pharmakologie: Prof. Dr. Eichler (Prof. Dr. Vollmer)

Innere Medizin: Prof. Dr. Gutzeit (Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker u. Dozent Dr. Kuhlmann) u. Prof. Dr. Bittorf (Prof. Dr. Liebig)

Kinderheilkunde: Prof. Dr. Stolte

Naturgemäße Heilmethoden: Prof. Dr. Gutzeit, Prof. Dr. Bittorf, Prof. Dr. Vogt u. N. N. (abwechselnd nach einem in der Fakultätssitzung festgelegten Schlüssel)

Chirurgie: N. N. und Doz. Dr. Blümel (Prof. Dr. Heidsieck)

Geburtshilfe und Frauenheilkunde: Prof. Dr. Schultze-Rhonhof und Prof. Dr. Geller

Augenheilkunde: Prof. Dr. Dieter

Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten: Prof. Dr. Perwitzschky

Haut- und Geschlechtskrankheiten: Prof. Dr. Gottron

Psychiatrie und Neurologie: Prof. Dr. Villinger

Erkrankungen des Zahnes und seines Halteapparates: Prof. Dr. Euler (Doz. Dr. Ritter)

Berufskrankheiten: Prof. Dr. Eichler, Prof. Dr. Gottron, Prof. Dr. Blumenberg, Prof. Dr. Gutzeit, Prof. Dr. Bittorf (abwechselnd nach einem in der Fakultätssitzung festgelegten Schlüssel)

Begutachtung in der Sozialversicherung und Unfallheilkunde: Prof. Dr. Buhtz

Gerichtliche Medizin: Prof. Dr. Buhtz

Hygiene: Prof. Dr. Blumenberg

Rassenhygiene: Prof. Dr. Villinger und N. N.

Die in Klammern angeführten Herren sind die Vertreter

Ausschuß für die zahnärztliche Vorprüfung

[16] Robert-Koch-Straße 10 (F. 460 91)

Vorsitzender: Prof. Dr. Schriever
Stellvertreter: Prof. Dr. Euler

Prüfer:

Anatomie: Prof. Dr. Blotevogel

Physiologie: Prof. Dr. Schriever

Physik: Prof. Dr. Schaefer

Chemie: Prof. Dr. Hückel und Prof. Dr. Meyer

Zahnersatzkunde: N. N.

Ausschuß für die zahnärztliche Staatsprüfung

[16] Tiergartenstraße 50/52 (F. 444 41)

Vorsitzender: Prof. Dr. Stolte
Stellvertreter: Prof. Dr. Euler

Prüfer:

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie: Prof. Dr. Staemmler (Stellvertreter: Doz. Dr. Wienbeck)

Zahn- und Mundkrankheiten, Teil 1: Prof. Dr. Euler und Doz. Dr. Fischer sowie Prof. Dr. Gutzeit und Prof. Dr. Gottron, Teil 2: Prof. Dr. Eichler und Prof. Dr. Vollmer

Konservierende Behandlung der Zähne: Doz. Dr. Ritter

Chirurgie der Zahn- und Mundkrankheiten, Teil 1: Prof. Dr. Euler, Doz. Dr. Blümel und Doz. Dr. Fischer, die beiden letzteren miteinander abwechselnd. Teil 2: Prof. Dr. Euler

Zahnersatzkunde: N. N.

Hygiene: Prof. Dr. Blumenberg

Ausschuß für die Staatsprüfung der Apotheker

[1] Schuhbrücke 38/39 (F. 560 29)

Vorsitzender: Prof. Dr. Bodendorf

Stellvertreter: Prof. Dr. Hückel

Prüfer:

Chemie: Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Hückel und Doz. Dr. Awe

Botanik: Prof. Dr. Buder

Physik: Prof. Dr. Schaefer

Pharmakognosie: Doz. Dr. Roberg

Pharm. Gesetzeskunde: N. N.

Ausschuß für das Diplom-Examen für Chemiker

Vorsitzender: Der Dekan der Naturw. Fakultät

Mitglieder für die I. Prüfung:
Prof. Dr. Hückel, Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Suhrmann, Prof. Dr. Schaefer, Prof. Dr. Rehorst (für Landwirte)

Mitglieder für die II. Prüfung:
Prof. Dr. Hückel, Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Suhrmann, Prof. Dr. Ferber, Prof. Dr. Rehorst (für Landwirte)

Ausschuß für die Vorprüfung der Lebensmittelchemiker

[1] Neue Sandstraße 3 (F. 458 47)

Vorsitzender: Der Kurator

Mitglieder: Professoren Dr. Hückel, Dr. Meyer, Dr. Buder, Dr. Schaefer, Doz. Dr. Roberg

Ausschuß für die Hauptprüfung der Lebensmittelchemiker

[1] Neue Sandstraße 3 (F. 458 47)

Vorsitzender: Der Kurator

Mitglieder: Professoren Dr. Hückel, Dr. Meyer, Dr. Buder, Dr. Bodendorf, Doz. Dr. Roberg

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplomprüfung

[16] Hansastraße 25 (F. 434 51)

Leiter: Prof. Dr. Zorn

Prüfer:

Chemie: Prof. Dr. Rehorst
Botanik: Prof. Dr. Buder (Stellvertreter Prof. Dr. Schaede)
Zoologie: Prof. Dr. Goetsch
Haustierkunde: Prof. Dr. Doenecke
Acker- und Pflanzenbau: Prof. Dr. Berkner
Viehhaltung und Viehzucht: Prof. Dr. Zorn
Bodenkunde, Pflanzenernährung und Tierernährung: Prof. Dr. Ehrenberg
Werkstoffe und Landmaschinen: Prof. Dipl.-Ing. Erhardt
Volkswirtschaftslehre: Prof. Dr. A. Hesse
Landwirtschafts- und Volkspolitik: N. N.
Betriebslehre: Prof. Dr. Sagawe
Bauerngeschichte: N. N.
Bauernrecht: Prof. Dr. Schultze-von Lasaulx

Ausschuß für die Prüfung für Pflanzenzüchter

[16] Hansastraße 25 (F. 434 51)

Vorsitzender: Prof. Dr. Berkner

Prüfer: Prof. Dr. Berkner, Oberlandwirtschaftsrat Dr. Laske

Ausschuß für die Zusatzprüfung in Landeskultur

[16] Hansastraße 25 (F. 434 51)

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Zunker

Beisitzer: Prof. Dr. Berkner und der jeweilige Leiter des Ausschusses für die landwirtschaftliche Diplomprüfung

---

IX. Studentenführung der Universität Breslau

Geschäftsstelle der Studentenführung Universität, [1] Neue Sandstraße 12 II (F. 451 51 und 451 52)

Sprechstunden der Studentenführung tägl. von 9—12 Uhr, außer Sonnabend

Studentenführer: cand. iur. Udo Colditz, Sprechstunden siehe Anschlag

Stellvertr. Studentenführer: cand. med. Robert Schäfer, Sprechstunden s. Anschlag

Leiter des Amtes Politische Erziehung: cand. med. Robert Schäfer

Leiter des Personal- und Organisationsamtes: Gerichtsreferendar Eberhard Kattner

Leiterin des Amtes Studentinnen: cand. med. Gabriele v. Wenzlawowicz
Referent für Kameradschaftserziehung: N. N.
Referent für stud. Einsatz: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting
Leiter des Amtes Wissenschaft und Facherziehung: cand. phil. Gottfried Eisert
Leiter der Fachgruppe Volksgesundheit: Unterarzt Dr. Reichstein
Leiter der Fachgruppe Rechtswissenschaft: cand. iur. Dieter Wachweger
Leiter der Fachgruppe Wirtschaftswissenschaft: Dipl.-Volksw. Eleonore Rumstieg
Leiter der Fachgruppe Naturwissenschaften: cand. rer. nat. Ilse Stahn
Leiter der Fachgruppe Kulturwissenschaft: cand. phil. Gottfried Eisert
Leiter des Kulturamtes: cand. med. Horst Wosnik
Leiter des Amtes Presse-Propaganda: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting
Leiter des Außenamtes: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting
Amtsleiter z. V.: cand. med. Günther Rzymann
Kassenwart der D.St.: N. N.
Kassenverwalter des NSDStB.: cand. iur. Helmut Kinner
Collegium musicum: Kapellmeister Carl Schmidt-Belden

Kameradschaften des NSDStB. an der Universität Breslau

Kameradschaft „Annaberg": Herzogstraße 2, F. 463 22
Kameradschaftsführer: cand. med. Ulrich Anton
Kameradschaft „Carl v. Clausewitz": Kirschallee 30—32, F. 848 87
Kameradschaftsführer: cand. med. Heinrich Zimmermann
Kameradschaft „Graf Goetzen": Parkstraße 27, F. 451 82
Kameradschaftsführer: cand. med. Günther Gorka
Kameradschaft „Himmelwitz": Rosenthaler Straße 5, F. 446 05
Kameradschaftsführer: cand. med. Bodo Müller
Kameradschaft „Theodor Körner": Neue Gasse 9, F. 216 30
Kameradschaftsführer: cand. med. Max Gödel
Kameradschaft „Leuthen": Am Weidendamm 28, F. 541 37
Kameradschaftsführer: cand. med. Eberhard Glaubitz
Kameradschaft „Lützow": Novastraße 5/7, F. 431 79
Kameradschaftsführer: cand. med. Erwin Picke
Kameradschaft „M. v. Richthofen": Neumarkt 34/35
Kameradschaftsführer: cand. med. Walter Jelitto
Kameradschaft „Henrich Steffens": Fürstenstraße 114, F. 409 05
Kameradschaftsführer: cand. iur. Eberhard Adamczyk
Kameradschaft „Hermann Stehr": Neue Sandstraße 12
Kameradschaftsführer: cand. iur. Joachim Simon
Kameradschaft „Wahlstatt": Vorderbleiche 2, F. 460 45
Kameradschaftsführer: cand. med. Rolf Küßner
Kameradschaft „Yorck": Heilige Geiststraße 18, F. 513 81
Kameradschaftsführer: cand. med. Leo Wanzek

Bund Außendeutscher Studenten

Ortsgruppenleiter: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting
Meldestelle für Volksdeutsche: Außenamt der Studentenführung Universität, Neue Sandstraße 12, Zimmer 7

X. Studentenwerk Breslau

Dienststelle des Reichsstudentenwerks, öffentl.-rechtl. Anstalt

Annengasse 1, F. 435 05

Kom. Leiter: Gerhard Zeidler

Beratungsdienst: geschäftsführend: Käthe Zimmer

Studentische Krankenversorgung: Neue Sandstraße 12 I.

Leiter der Förderungs-Abteilung: cand. med. Siegfried Lücke

Hochschulförderung: cand. med. Siegfried Lücke

Fachschulförderung: cand. med. Siegfried Lücke

Gesundheitsdienst: cand. med. Hans-Joachim Neumann

Vergünstigungsamt: stud. rer. pol. Ernst Ponert

Erwerbsvermittlung: stud. rer. pol. Ernst Ponert

Wohnungsamt: stud. rer. pol. Ernst Ponert

Abteilung Studienberatung:

Die Abteilung Studienberatung erteilt Auskünfte über die allgemeinen Studienbedingungen insbesondere der örtlichen Hochschule. Die Arbeit erfolgt im Rahmen der gesamten Beratungsarbeit der Bezirksstelle Schlesien (siehe Seite 25)

Sprechstunden siehe Anschlag.

Betriebe

Speiseanstalt, Neue Sandstraße 12

Verkaufsstelle und Erfrischungsraum in der Universität

Versehrtenwohnheim, Basteigasse 6a/7

Genesungsheim für kriegsversehrte Studenten Dr. Scheel-Haus, Krynica, Distrikt Krakau

Studienplätze im Ausland

Reichsdeutschen Studenten und Studentinnen steht die Möglichkeit offen, sich beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst e. V.

Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13,

über die **Akademische Auslandsstelle Breslau an der Universität und Technischen Hochschule e. V.,** Universität II. Stock, Zimmer 85, um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für die Dauer eines Studienjahres zu bewerben.

Gewährt wird: freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlaß, so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist.

Austausch besteht nach:

Bulgarien, Dänemark, Finnland, Italien, Kroatien, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Spanien und Ungarn

XI. Vorlesungen

(Die mit † bezeichneten Vorlesungen werden unentgeltlich gehalten)

1. Vorlesungen allgemeinen Inhalts für Hörer aller Fakultäten

1 **Preisker,** †Die Stellung der verschiedenen Religionen zur Welt, Mi 8-9

2 **Knevels,** †Leib und Seele, Bewußtes und Unbewußtes, Gesundheit und Krankheit — und der christliche Glaube, Mi 11-12

3 **Helfritz,** Verfassungsgeschichte der Neuzeit, einschl. der Staatstheorien, Mo Mi Fr 11-12

4 **Basler,** Sportphysiologisches Praktikum, Do 15-16

5 **Weege,** †Berühmte Kunststätten und Ausgrabungsplätze im klassischen Süden, Mi 17-18

6 **Schmidt-Belden,** †Collegium musicum instrumentale (Studentenorchester), Mo 16,30-18

7 **Schmidt-Belden,** †Collegium musicum vocale (Studentenchor), Mo 18-19

8 **Benkel,** Sprecherziehung (Übungen), 1. Teil, zur Einführung, zweistündig, Mi 13-14,30, Hörsaal I, Grundlagen des natürlichen gesundheitlich richtigen, lautreinen Sprechens und des künstlerischen Vortrages

9 **Benkel,** Sprecherziehung (Übungen), 2. Teil für Fortgeschrittene, zweistündig, Fr 13,30-15, Dichtungen von Goethe, Schiller, zeitgenössischen Dichtern und politische Prosa, Hörsaal I

10 **Kolster,** Forstwirtschaft, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

2. Veranstaltungen des Osteuropa-Instituts

Das Osteuropa-Institut wird im Sommersemester 1943 folgende Veranstaltungen für die Studentenschaft durchführen:

Zeit und Ort werden durch Anschlag bekanntgegeben.

I. **Vortragsreihe:**

1. Prof. Dr. **Seraphim:** Agrarverfassungen und Wirtschaftsleistungen der europäischen Landwirtschaften.
2. Landgerichtsrat Dr. H. **Meyer:** Werdegang und Ende der Baltischen Staaten.
3. Dr. A. **Adamczyk:** Die Bedeutung der deutschen Literatur für die russische. II.
4. Dr. F. A. **Breckner:** Das Landvolk in Südosteuropa.

II. **Studentische Arbeitsgemeinschaften:**

1. Prof. Dr. **Seraphim** und Dr. **Breckner:** Aktuelle Probleme der ost- und südosteuropäischen Volkswirtschaften.
2. Landgerichtsrat Dr. H. **Meyer:** Ausgewählte Fragen aus dem osteuropäischen Recht.

III. **Sprachkurse:**

M. **Roemmich,** Russisch, Montag und Donnerstag in den Abendstunden nach Vereinbarung

Dr. M. **Antonowytsch,** Ukrainisch, nach Vereinbarung.

Dr. A. **Adamczyk,** Serbokroatisch, nach Vereinbarung.

Dr. A. **Adamczyk,** Bulgarisch, nach Vereinbarung.

Dr. F. A. **Breckner,** Rumänisch, nach Vereinbarung.

Dr. **Fleischer,** Ungarisch, nach Vereinbarung.

Th. **Schröder,** Polnisch, nach Vereinbarung.

Gebühr für die Sprachkurse je Kurs RM. 15,— (für Studierende der Universität und der Technischen Hochschule sowie Angehörige der Wehrmacht RM. 10,—).

Anmeldung: in der Bibliothek des Osteuropa-Instituts, Neue Sandstraße 18, in der Zeit von 9—16 Uhr (Sonnabend von 9—13 Uhr); Auskunft auch F. 459 02.

Deutschkurse für Ausländer

Deutschkurse für Ausländer (Phonetik, Grammatik und Konversation) werden auch im Sommersemester 1943 gehalten. Der Lehrgang findet unter Leitung von Dr. Baumgart im Deutschen Institut, Martinistraße 7, statt. Anmeldungen im Deutschen Institut, s. S. 96.

3. Vorlesungen der einzelnen Fakultäten

Katholisch-theologische Fakultät

Altes Testament

11 **Stummer**, Alttestamentliche Altertumskunde, Mo Di 11-12

12 **Stummer**, †Alttestamentliche Cantica, Mi 11-12

13 **Stummer**, Hebräische Grammatik für Anfänger, Fr 15-17

14 **Stummer**, Hebräische Grammatik für Fortgeschrittene, Do 15-17

Neues Testament

15 **Maier**, Synoptikerexegese II (Das matth.-luk. Gemeingut), dreistündig, Fr 11-12,20, So 10-11,20

16 **Gewieß**, Bilder aus der Urkirche (Fortsetzung), Do 11-13

Kirchen- und Dogmengeschichte

17 **F. Haase**, Patrologie I, Do Fr 9-10

18 **Seppelt**, Kirchengeschichte der Neuzeit I, Mo Di Mi 9-10

Fundamentaltheologie u. philos.-theologische Propädeutik

19 **Koch**, Fundamentaltheologie II (Lehre von der Kirche), Mo Di Mi 10-11

Dogmatik

20 **Poschmann**, Dogmatik IV (Sakramentenlehre), Mi Do 9-11

21 **Doms**, †Eschatologie, einstündig

Moraltheologie

22 **Stelzenberger**, Spezielle Moraltheologie, I. Teil, dreistündig

Pastoraltheologie

23 **Weber**, Allgemeine Pastoraltheologie, Mo Di 9-11

Kirchenrecht

4 **Gescher**, Kirchenrecht II, Fr So 8-10

Slavische Kirchenkunde

25 **F. Haase**, †Vergleichende Konfessionskunde der Ost- und Westkirchen, Fr 10-11

Seminare und Übungen

26 **Stummer:** †Alttestamentliches Seminar, Di 16-18

27 **Maier,** †Neutestamentliches Seminar: Synoptische Übungen, nach Vereinbarung

28 **F. Haase,** †Kirchengeschichtliches Seminar: Do 10-11

29 **Seppelt,** †Kirchengeschichtliches Seminar: Mo 16-17

30 **Koch,** †Fundamentaltheologisches Seminar: Mi 16-17

31 **Poschmann,** †Dogmatisches Seminar: Fr 10-11

32 **Stelzenberger,** †Moraltheologisches Seminar: Di 16-18

33 **Weber,** †Pastoraltheologisches Seminar: Nach Vereinbarung

34 **Gescher,** †Kirchenrechtliches Seminar: Nach Vereinbarung

---

Lateinische und griechische Anfängerkurse s. S. 95.

Evangelisch-theologische Fakultät

Allgemeine Religionsgeschichte

1 **Preisker,** †Die Stellung der verschiedenen Religionen zur Welt (für Hörer aller Fakultäten), Mi 8-9

Altes Testament

35 **Duhm,** Genesis, Mo Di Do Fr 8-9

36 **Wendel,** Anleitung zum Verständnis des Alten Testaments an Hand ausgewählter Texte, zweistündig, in noch zu verabredender Zeit

Neues Testament

37 **Preisker,** Erklärung des Römerbriefes (Die Auseinandersetzung des Urchristentums mit dem Judentum), Mo Di Do Fr 9-10

Kirchengeschichte

38 **Leube,** Konfessionskunde, Mo Di Do Fr 11-12

Systematische Theologie

39 **Winkler,** Geschichte der evangelischen Theologie seit Luther, Mo Di Do Fr 10-11

40 **Fabricius,** Spezielle Dogmatik (Dogmatik II, christliche Glaubenslehre), Mo Di Do Fr 8-9

Praktische Theologie

41 **Knevels,** Liturgik, Mo Di Do 8-9

42 **Knevels,** Episteltexte, für die Predigt erklärt, Mi 10-11

2 **Knevels,** †Leib und Seele, Bewußtes und Unbewußtes, Gesundheit und Krankheit — und der christliche Glaube (für Hörer aller Fakultäten), Mi 11-12

43 **Steinbeck,** Einführung in die Musik des evangelischen Gottesdienstes, Di 16-17

44 **Steinbeck,** Die Innere Mission der deutschen evangelischen Kirche, Mi So 9-10

Seminare und Übungen

45 **Duhm,** †Alttestamentliches Seminar: Jenseitsvorstellung im Alten Testament, Fr 16-18

46 **Preisker,** †Neutestamentliches Seminar: Einführung in die Neutestamentliche Textkritik, Mo 16-18

47 **Leube,** †Kirchengeschichtliches Seminar: Der Jesuitenorden und seine Moraltheologie, Do 18-20

48 **Winkler,** †Systematisches Seminar: Übungen zur Religionspsychologie, Di 18-20

49 **Fabricius,** †Systematisches Seminar: Evangelisches und katholisches Christentum, Di 16-18

50 **Knevels,** †Katechetisches Seminar, Do 16-18

51 **Knevels,** †Homiletisches Seminar, Fr So 8-9

52 **Knevels,** †Übungen zur Seelsorge, Mo 18-20

Lateinische und griechische Anfängerkurse s. S. 95.

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

A. Rechtswissenschaft

Geschichte

3 **Helfritz,** Verfassungsgeschichte der Neuzeit, einschl. der Staatstheorien, ab II. Sem., Mo Mi Fr 11-12

53 **Schultze - von Lasaulx,** Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, ab VI. Sem., Mo Mi 12-13

54 **Beyerhaus,** Neueste politische Geschichte: Die großen Mächte im Zeitalter der Reichsgründung 1849—71, ab II. Sem., Mo Di Do 8-9

55 **Hanisch,** Russische Geschichte unter Nikolaus II. von 1906 bis zur Oktober-Revolution 1917, So 8,30-10

56 **Hanisch,** †Übungen zur russischen Geschichte des 17. Jahrhunderts, So 10-11

57 **Hanisch,** Kulturelles und geistiges Leben in Polen von 1863 bis zur Errichtung des zweiten Reiches, Fr 9-10

Volk, Staat, Stände

58 **Henkel,** Volk und Rasse, ab II. Sem., Fr 10-11

59 **Kuhn,** Volkskunde, ab II. Sem., Mi 12-13

60 **Dietz,** Familienerbe, ab IV. Sem., Di Mi Do 8-9

61 **Helfritz,** Verwaltung, ab IV. Sem., Mo Di Mi Do Fr 12-13

62 **Schultze - von Lasaulx,** Bauernrecht, ab II. Sem., Di 11-13

63 **Helfritz,** Gemeinderecht, Di Do 11-12

Rechtsverkehr und Rechtsschutz

64 **Felgentraeger,** Vertrag und Unrecht I, ab II. Sem., Mo-Mi 9-10

65 **Bartholomeyczik,** Vertrag und Unrecht II, ab II. Sem., Do Fr 9-10

66 **Felgentraeger,** Geistiges Schaffen, ab IV. Sem., Mo 10-11

67 **Dietz,** Handel und Gewerbe, ab IV. Sem., Di Do 10-11

68 **Schultze - von Lasaulx,** Gesellschaften, ab IV. Sem., Mo 11-12, Mi 10-12

69 **Nagler,** Vollstreckung, ab VI. Sem., Mo-Mi 10-11

70 **Buhtz** und **W. Specht,** Gerichtliche Medizin und naturwissenschaftliche Kriminalistik (für Juristen), Do 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

71 **Buhtz** und **W. Specht,** Kolloquium der gerichtlichen Medizin (für Mediziner, Juristen und Naturwissenschaftler), Mo 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

72 **W. Specht,** Ausgewählte Kapitel der naturwissenschaftlichen Kriminalistik (für Naturwissenschaftler, Juristen und Mediziner), alle 14 Tage Di 17-19. Ort: Pharmakologisches Institut

Fremdes Recht

73 **Felgentraeger,** Anwendung fremden Rechts, ab VI. Sem., Do 10-11

Wirtschaftswissenschaft

(für Juristen)

Hesse, Volkswirtschaftslehre, ab II. Sem., Mo Di Do 10-11

75 **Rittershausen,** Übungen zur Vorlesung „Volkswirtschaftslehre", ab II. Sem., So 10-12

Rechtswissenschaftliche Übungen

6 **Bartholomeyczik,** Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), ab II. Sem., Mi 17-19

77 **Dietz,** Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte (mit schriftlichen Arbeiten), ab IV. Sem., Mi 17-19

78 **Henkel,** Übungen im Staatsrecht (mit schriftlichen Arbeiten), ab IV. Sem., Mo 17-19

79 **Nagler,** Übungen im Strafrecht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), ab II. Sem., Di 17-19

Rechtswissenschaftliches Seminar

80 **Felgentraeger,** †Bürgerlichrechtliches Seminar, Zeit nach Vereinbarung

81 **Dietz,** †Arbeitsrechtliches Seminar, Zeit nach Vereinbarung

B. Wirtschaftswissenschaft

Volk, Staat, Stände

58 **Henkel**, Volk und Rasse, ab II. Sem., Fr 10-11

62 **Schultze - von Lasaulx**, Bauernrecht, ab II. Sem., Di 11-13

Volkswirtschaft

4 **Hesse**, Volkswirtschaftslehre, ab II. Sem., Mo Di Do 10-11

82 **Rittershausen**, Außenwirtschaft mit Übungen, ab IV. Sem., Do 16-17, Fr 15-17

83 **Seraphim**, Geld und Kredit, ab VI. Sem., Mo-Mi 9-10

Betriebswirtschaft

84 **Seischab**, Kosten und Kostenrechnung, ab II. Sem., Fr 8-10

85 **Seischab**, Kameralistisches Rechnungswesen, ab II. Sem., Do 15-16

86 **Ruchti**, Buchhaltung und Abschluß, ab I. Sem., Mo 15-17

87 **Ruchti**, Finanzmathematik, ab II. Sem., Fr 15-17

88 **Ruchti**, Betrieb, Betriebsgemeinschaft, Volksgemeinschaft, ab II. Sem., Do 11-12

89 **Hütter**, Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften, ab III. Sem., Mo 17-19

90 **Meinow**, Einführung in das Versicherungswesen, ab I. Sem., Di 11-12

Paulek, Wirtschaftliches Rechnen, ab I. Sem., Fr 17-19

92 **Paulek**, Geschäftstechnik, ab I. Sem., Fr 12-13

93 **Theobald**, Verkehrsbetriebe, ab I. Sem., Mo 11-13

Geographie

94 **Obst**, Die Mittelmeerländer, Natur, Volk und Wirtschaft, Mo Di Do Fr 9-10

Recht

64 **Felgentraeger**, Vertrag und Unrecht I, ab II. Sem., Mo-Mi 9-10

65 **Bartholomeyczik**, Vertrag und Unrecht II, ab II. Sem., Do Fr 9-10

67 **Dietz,** Handel und Gewerbe, ab IV. Sem., Di Do 10-11

68 **Schultze - von Lasaulx,** Gesellschaften, ab IV. Sem., Mo 11-12, Mi 10-12

69 **Nagler,** Vollstreckung, ab VI. Sem., Mo-Mi 10-11

Wirtschaftswissenschaftliche Übungen

95 **Seischab,** Übungen über Kosten und Kostenrechnung, ab II. Sem., So 8-10

96 **Seischab,** Übungen über Bilanzen, einschl. Bilanzrevision, ab II. Sem., Do 17-19

97 **Rittershausen,** Theoretische Arbeitsgemeinschaft (Außenhandel), ab IV. Sem., Fr 10-12

98 **Hesse,** †Übungen zur Methodenlehre, ab IV. Sem., Do 11-12 (privatissime)

99 **Seraphim,** †Übungen über aktuelle Wirtschaftsprobleme Osteuropas, Fr 17-19 (privatissime)

100 **Ruchti,** Übungen in Betriebswirtschaft, ab I. Sem., Di 15-17

101 **Ruchti,** Übungen in Steuerbetriebslehre (14tägig), ab IV. Sem., So 10-12

102 **Meinow,** Versicherungsübungen für Anfänger, ab I. Sem., Mi 15-17

Wirtschaftswissenschaftliche Seminare für Vorgerückte

(privatissime)

103 **Hesse,** †Volkswirtschaftliches Seminar, Mi 11-13

104 **Seraphim,** †Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17,30-19

105 **Rittershausen,** †Geldtheoretische Besprechungen für Vorgerückte (14tägig), zweistündig nach Vereinbarung

106 **Seischab,** †Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, ab IV. Sem. (14tägig), Di 17-19

Lateinische und griechische Anfängerkurse s. S. 95.

Medizinische Fakultät

Anatomie und Entwicklungsgeschichte

107 **Blotevogel**, *Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo-Fr 16-17

108 **Blotevogel**, *Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo-Fr 8-9

109 **Blotevogel**, *Histologie, Mo Mi Fr 17-18

110 **Blotevogel**, *Histologisch-mikroskopischer Kurs, Mo 11-14

111 **Blotevogel** mit **Cors**, Sympathikus, peripher. Nerven- und Gefäßsystem, zweistündig nach Vereinbarung

112 **Wallraff**, *Embryologie, Di Fr 11-12

113 **Wallraff**, Histologisch-technischer Kurs, dreistündig nach Vereinbarung

114 **Wallraff**, Demonstrationskurs mikroskopischer Präparate der Gewebe, dreistündig nach Vereinbarung

Entwicklungsmechanik und Vererbung

115 **Dürken** und **Reith**, †Entwicklungsbiologischer Experimentalkurs, Do 17-19 oder nach Verabredung

116 **Dürken**, †Anleitung zu selbständigen Arbeiten in Entwicklungsmechanik und Vererbungslehre, täglich; daneben Praktikum für Anfänger, nach Verabredung, privatissime

117 **Reith**, Experimentalbiologie der Entwicklung (Entwicklungsmechanik), Di Do 12-13

Anthropologie, Rassen- und Völkerkunde

118 **Frhr. v. Eickstedt**, Biologische und psycho-physiologische Grundlagen der Forschung am Menschen, Di 18-20

119 **Schwidetzky**, Rassenkunde von Deutschland, Mi 17-18

120 **Frhr. v. Eickstedt**, †Ganztägige Arbeiten im Anthropologischen Institut

121 **Frhr. v. Eickstedt**, †Ganztägige Arbeiten im Ethnologischen Institut

122 **Schwidetzky**, Anthropologische Übungen für Anfänger, Mi 18-20

123 **Frhr. v. Eickstedt** (gemeinsam mit Doz. Dr. Schwidetzky), †Anthropologisches Kolloquium, nach Vereinbarung

Physiologie und physiologische Chemie

124 **Schriever,** Physiologie des Menschen, Teil II, Mo-Fr 9-10

125 **Schriever,** Physiologisches Kolloquium, Fr 10-11

126 **Schriever,** Physiologisches Praktikum, Do 14-19

127 **Schriever,** Arbeits-, Sport- und Wehrphysiologie (einschließlich Luftfahrtmedizin), Fr 16-18

128 **Schriever,** Arbeiten im Physiologischen Institut, ganztägig

129 **Schmitz,** Physiologische Chemie, Mo-Do 10-11, Fr 11-12

130 **Schmitz,** Wehrchemie, Fr 12-13

131 **Schmitz,** Physiologisch-chemisches Praktikum, So 9-13

Arbeitsphysiologie

132 **Basler,** Die Kleidung und ihre physiologischen Grundlagen, Do 14-15

4 **Basler,** Sportphysiologisches Praktikum für Hörer aller Fakultäten, Do 15-16

133 **Basler,** †Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich

Hygiene und Rassenhygiene

134 **Blumenberg,** *Hygiene II mit besonderer Berücksichtigung der Wehr- und Gewerbehygiene, Di Do Fr 12-13

135 **Blumenberg,** *Impfkurs, Fr 15-16

136 **Blumenberg,** †Betriebsbegehungen und Besichtigungen mit betriebsärztlichen Vorträgen, dreimal am Ende des Semesters

137 **Dürken,** *Menschliche Erblehre als Grundlage der Rassenhygiene, Mo Di Do 17-18

138 **Meißner,** Serologisches Colloquium, einstündig, in zu verabredender Zeit

139 **Engelsmann,** *Bevölkerungspolitik, Mi 11-12

140 **Engelsmann,** Öffentliches Gesundheitswesen, Mi 12-13

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie

141 **Staemmler,** *Allgemeine Pathologie und Wehrpathologie, Mo-Fr 16-17

142 **Staemmler,** *Sektionskurs, allgemeine Stunde Mo 9-11, Einzelstunden nach Vereinbarung

143 **Staemmler,** Kursus der pathologischen Histologie, nach Vereinbarung

144 **Wienbeck,** *Pathologischer Demonstrationskurs, Mi 15-16, So 9-11

Pharmakologie und Toxikologie

145 **Eichler,** *Pharmakologie und Toxikologie, Mo 9,25-11, Do 17-18

146 **Eichler,** *Toxikologie der Kampfstoffe und Therapie der Kampfstoffverletzungen, Do 18-19

147 **Vollmer,** *Rezeptierkurs, Di 10,20-11,05, Fr 10-11

148 **Roberg** und **Vollmer,** *Heilpflanzen und Heilpflanzenexkursionen für Mediziner, Fr 11-13, zwei weitere Stunden nach Verabredung, Exkursionen nach besonderem Anschlag

149 **Eichler, Büttner, Gottron, N. N., Villinger** und **Euler,** *Berufskrankheiten mit praktischen Übungen, Mo 15-17

150 **Eichler, Vollmer,** †Arbeiten im Institut, ganztägig

151 **Hesse,** Die experimentellen Grundlagen der Chemotherapie, So 8-9

152 **Hesse,** Allgemeine Pharmakologie, So 9-10

Innere Medizin

153 **Gutzeit,** *Medizinische Klinik, Di Do Fr 9,30-11

154 **Gutzeit,** *Perkussionskurs für Anfänger, Mi 15-17

155 **Gutzeit,** Diagnostisch-therapeutische Handgriffe am Krankenbett, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde

156 **Gutzeit,** *Kurs der klinischen Chemie, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden

157 **Gutzeit,** *Klinische Visite, Mi 8-9,30

158 **Gutzeit,** Übungen in der Krankenuntersuchung, für 10. und 11. Semester (in Form eines Seminars), gemeinsam mit Doz. Dr. Walther, Do 16-17

159 **Bittorf,** *Medizinische Poliklinik, Mi 10,30-12, So 10,30-12,30

160 **Bittorf,** †Praktische Übungen in der Poliklinik, täglich 9-11

161 **Bittorf,** †Klinik der endrokrinen Erkrankungen, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde

162 **Klinke,** Pathologische Physiologie, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

163 **Liebig,** Perkussionskurs für Anfänger, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden

164 **Liebig,** Geschichte der Medizin (bei Bedarf), zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden

165 **Walther,** *Medizinische Propädeutik, Do 11-13

166 **Walther,** Perkussionskurs für Fortgeschrittene, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden

167 **Meißner,** †Über Vorteile und Grenzen der naturheilerischen, physikalischen und Arzneimittelbehandlung, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde

168 **Meißner,** †Repetitorium der klinischen Arzneimittellehre, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde

169 **Grunke,** Perkussionskurs für Fortgeschrittene, zweistündig, nach Vereinbarung

170 **Grunke,** Diagnostik und Therapie der Blutkrankheiten, einstündig, nach Vereinbarung (die Vorlesungen finden im Krankenhaus Allerheiligen statt)

171 **Stahl,** Seminar der Inneren Medizin für fortgeschrittene Semester (Repetitorium), zweistündig, Mo 9,30-10 pktl., Hörsaal der Medizinischen Klinik

172 **Stahl,** Perkussionskurs für Fortgeschrittene, zweistündig, pktl. Mi 10,30 bis 12,00, Krankenhaus Bethanien

173 **Severin,** *Kursus der chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden für Studierende der Zahnheilkunde, So 8-10

174 **Severin,** †Klinik innerer Krankheiten, für Studierende der Zahnheilkunde, Fr 11-13

Neuropathologie und Psychiatrie

75 **Villinger,** *Psychiatrische und Nervenklinik (einschl. Wehrpsychologie), Mo 8,00-8,45, Mi Fr 8,15-9,45

176 **Villinger,** *Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

177 **v. Weizsäcker,** Klinik der Nervenkrankheiten, Mi 17-19

178 **v. Weizsäcker,** †Wissenschaftliche Arbeiten im Neurologischen Forschungsinstitut, priv.

179 **Stender,** †Kriegsneurochirurgie (zugleich Einführung in die Neurologie). zweistündig, 14tägig, Ort und Zeit nach Vereinbarung

180 **Stender,** †Ausgewählte Kapitel aus der Neurochirurgie (Gelegenheit zur Assistenz bei Hirnoperationen), Mi u. So 9-12 im Allerheiligen-Hospital, priv.

181 **Christian,** Sinnesphysiologische Untersuchungen Hirnverletzter, priv., einstündig, Neurologisches Forschungsinstitut

182 **Greving,** Neurologisch-psychiatrischer Untersuchungskurs (zugleich Einführung in die Neurologie und Psychiatrie), zweistündig, zu noch zu vereinbarender Zeit

183 **Greving,** Ausgewählte Kapitel aus der Neurologie, für Fortgeschrittene und Ärzte, einstündig, zu noch zu vereinbarender Zeit, privatissime

Kinderheilkunde

4 **Stolte,** Kinderheilkunde und Kinderfürsorge, Mo Di Do Fr 11-12

185 **Stolte,** Infektionskrankheiten, Mi 11-12

186 **Stolte,** Arbeiten im Laboratorium der Klinik

187 **Klinke,** Ernährung und Ernährungsstörungen im Kindesalter, Mi 10-11

188 **Wolff,** Diagnostik und Therapie am Krankenbett des Kindes, Fr 17-18

189 **Wolff,** Fragen der ärztlichen Jugendkunde, einstündig, in noch zu verabredender Zeit

Haut- und Geschlechtskrankheiten

190 **Gottron,** Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Mi Fr 12-13

191 **Gottron,** Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, dreistündig, Di 9,30-10,15, Do 9,30-11

192 **Bode,** Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (insbesondere Munderkrankungen), für Studierende der Zahnheilkunde, Di 11,30-13

Das Kolleg wird nur gelesen, wenn sich genügend Studenten dafür melden

193 **Bode, Gutzeit,** *Medizinische Strahlenkunde, Di 18-19, Fr 17-18

194 **Halter,** Propädeutik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo 15-16 oder nach Vereinbarung

195 **Halter,** Klinik und Behandlung der Geschlechtskrankheiten, Zeit nach Vereinbarung

Chirurgie

196 **N. N.**, *Chirurgische Klinik einschl. Wehrchirurgie, Mo Mi So 7-8,15

197 **N. N.**, †Aseptische Operationen, Di-So 8-12

198 **Heidsieck**, Orthopädische Klinik, Di Do 13-14

199 **Blümel**, *Chirurgische Propädeutik, Di Do Fr 15-16

200 **Blümel**, Operationskurs mit Übungen an der Leiche, Zeit nach Besprechung

201 **N. N.**, *Chirurgisch-klinische Visite

202 **Hahn**, Ausgewählte Kapitel aus der Unfallchirurgie mit praktischen Übungen, in zu verabredender Zeit

203 **Rahm**, Aseptische Operationen, privatissime, Di Fr 8-12. Ort: Krankenhaus Bethesda, Breslau, Gustav-Freytag-Straße 5/7 (beschränkte Hörerzahl).

204 **Heidrich**, †Kriegschirurgische Operationen und klinische Visiten, Mo u. Di von 8-10 im Res.-Laz. XIII, Breslau, Gräbschener Straße 105/07

205 **Laqua**, Verbandskurs, So 11-12, alle 14 Tage

206 **Stocker**, †Neuzeitliche Behandlungsmethoden in der Unfallchirurgie, 2 Stunden, 14tägig. Ort: II. städt. chirurgische Klinik (dtz. Res.-Laz. III), Zeit: nach Übereinkommen

Augenheilkunde

207 **Dieter**, Klinik der Augenkrankheiten, Di Do 12-13

208 **Dieter**, Augenspiegelkurs, Fr 17-18

209 **Dieter**, Funktionsprüfungen des Auges mit Einführung in die Augenheilkunde, in zu verabredender Zeit

210 **Dieter**, Klinische Visite, Do 9-10, privatissime

211 **Dieter**, Arbeiten in den Laboratorien der Klinik, privatissime

212 **Dieter**, Augenärztliche Operationen, Di-So 9-11

213 **Bunge**, †Vorweisung von Augenerkrankungen unter Berücksichtigung ihres Verlaufes, Do 18,30

Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

214 **Perwitzschky**, Poliklinik der Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Mo Mi 12-13

215 **Perwitzschky**, Die Funktionsprüfungen des Gehör- und Gleichgewichtsapparates, einstündig

216 **Perwitzschky**, Arbeiten im Laboratorium, täglich 10-13

217 **Perwitzschky**, Arbeiten in der Poliklinik, täglich 10-13

218 **Schneider**, Spiegelkurs für Anfänger, verbunden mit einer Einführung in die Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, zweistündig, nach Vereinbarung

Geburtshilfe und Gynäkologie

219 **Schultze-Rhonhof**, *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik, Di Do Fr 8-9,30

220 **Schultze-Rhonhof**, Gynäkologische Operationen, für die Hörer der Klinik, Di Do Fr 9,30

221 **Schultze-Rhonhof**, *Gynäkologische Propädeutik mit Untersuchungen, Mi 15-16, So 8-10

222 **Schultze-Rhonhof**, Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, Di Do Fr 18-19

223 **Geller**, *Geburtshilfliche Propädeutik mit Untersuchungskursus, Mo Do 18-19

Gerichtliche Medizin, Versicherungsmedizin, Kriminalistik

70 **Buhtz** und **W. Specht**, Gerichtliche Medizin und naturwissenschaftliche Kriminalistik (für Juristen), Do 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

71 **Buhtz** und **W. Specht**, Kolloquium der gerichtlichen Medizin (für Mediziner, Juristen und Naturwissenschaftler), Mo 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

224 **Buhtz**, **W. Specht** und **Lommer**: Gerichtsärztlich-kriminalistisches Praktikum, besonders für Amtsarzt-Anwärter, Mi 8-10. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

225 **Buhtz** und **Lommer**, Gerichtsärztlicher Sektionskurs (Teilnahme an gerichtlichen Leichenöffnungen und Verwaltungssektionen), Mi 10-12. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

72 **W. Specht**, Ausgewählte Kapitel der naturwissenschaftlichen Kriminalistik (für Naturwissenschaftler, Juristen und Mediziner), alle 14 Tage Di 17-19. Ort: Pharmakologisches Institut

226 **W. Specht**, Anleitungen zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (für Mediziner und Naturwissenschaftler), Mo-So, ganztägig. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

Bäderkunde und Bioklimatik

227 **Vogt,** *[Naturgemäße Heilmethoden gemeinsam mit Prof. N. N. (Chirurgie) und Prof. Dr. Meißner, Di 16-18], Medizinische Klimatologie, Di 16-17, Medizinische Klinik, Hobrechtufer

228 **Vogt,** †Wissenschaftliche Arbeiten in der Reichsanstalt

Zahnheilkunde

229 **Euler,** Pathologie des Zahnes und seines Halteapparates, für Mediziner, Do 11-12

230 **Euler,** Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten, privatissime, für Studierende der Zahnheilkunde, Mo-Fr 9-11

231 **Euler,** Pathologie der Zähne, II. Teil, privatissime, für Studierende der Zahnheilkunde, Mo Mi 18-19

232 **Ritter,** Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 14-18

233 **Ritter,** Phantomkursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 14-18

234 **Ritter,** Theorie der konservierenden Zahnheilkunde mit Demonstrationen, zweistündig

235 **N. N.,** Kursus der Zahnersatzkunde mit poliklinischen Demonstrationen, Mo-Mi 9-13, Mo-Fr 15-18

236 **N. N.,** Einführung in die Orthodontie, einstündig

237 **N. N.,** Zahnärztliche Prothetik I, einstündig

238 **N. N.,** Technisch-propädeutischer Kursus der Zahnersatzkunde, Mo-So 9-13, Mo-Fr 15-18

239 **Fischer,** Operationskurs, zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit

240 **Fischer,** Spezielle zahnärztliche Chirurgie, zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit

241 **Hübner,** Ausgewählte Kapitel aus der Zahnerhaltungskunde, einmal wöchentlich, nach Vereinbarung

Philosophische Fakultät

Philosophie, Psychologie und Pädagogik

1. Vorlesungen.

242 **Faust**, Deutsche Philosophie (vom Mittelalter zur Neuzeit), Mo Di Mi 17-18

243 **Beck**, Einführung in die Allgemeine Psychologie, Do 16-18

Im besonderen für Angehörige der katholisch-theologischen Fakultät:

244 **Rosenmöller**, Metaphysik, Di Mi Do Fr 8-9

245 **Rosenmöller**, Geschichte der Philosophie von Nicolaus von Cues bis Kant, Di Mi 16-17

2. Übungen

246 **Faust**, †Übungen zur Einführung in die Philosophie Kants (Grundlegung zur Metaphysik der Sitten), Di 18-20

247 **Faust**, †Philosophische Arbeitsgemeinschaft im Anschluß an die Vorlesung (Jacob Böhme), Mi 18-20

247a **Faust**, †Philosophische Übungen über die Begriffsbildung der Naturwissenschaften, Zeit nach Vereinbarung

248 **Beck**, †Übungen zur Arbeitspsychologie, Fr 16-18

249 **Beck**, †Psychologisches Kolloquium (für Fortgeschrittene), zweistündig vierzehntägig, Zeit nach Vereinbarung

Im besonderen für Angehörige der katholisch-theologischen Fakultät:

250 **Rosenmöller**, †Übungen zur Metaphysik, Fr 18-20

Anthropologie, Rassen- und Völkerkunde s. S. 83 u. 108

Geschichte

1. Vorlesungen

251 **Jahn**, Die älteste Geschichte der Wandalen, Di Fr 16-17

252 **Schur**, Römer und Germanen, Di Fr 16-17

253 **Schur,** Die orientalische Frage im römischen Reiche, Di Do 9-10

254 **Heuß,** Geschichte der ausgehenden Antike (Römische Kaiserzeit II), Mo Di Do Fr 11-12

255 **Aubin,** Das fränkische Reich und Europa unter den Merowingern, Mo Di Do Fr 10-11

256 **N. N.,** Deutsche Reichsgeschichte I, Mi Fr 8-9

54 **Beyerhaus,** Die großen Mächte im Zeitalter der Reichsgründung 1849-71, Mo Di Do 8-9

257 **Birke,** Rußlands Vordringen nach Europa seit Peter d. Gr., Fr 9-10

57 **Hanisch,** Kulturelles und geistiges Leben in Polen von 1863 bis zur Errichtung des zweiten Reiches, Fr 9-10

258 **Hanisch,** Russische Geschichte unter Nikolaus II. von 1906 bis zur Oktober-Revolution 1917, So 8,30-10

2. Übungen

269 **Jahn,** †Übungen zur Deutschen Vorgeschichte, zweistündig, nach Vereinbarung

260 **Jahn,** †Lehrausflüge nach schlesischen Fundstätten und Sammlungen, nach Vereinbarung

261 **Seger-Jahn,** †Arbeitsgemeinschaft. Aussprache über Fragen der Vor- und Frühgeschichte, für Fortgeschrittene, 14 tägig, Do 18-20

262 **Aubin-Kuhn,** †Ostdeutsche Übungen, Mi 9-11

263 **Birke,** Übungen zur Wirkung des polnischen Aufstands von 1863 auf die europäische Politik, Mo 17-19

264 **Schur,** Übungen zur Entstehung der Hörigkeit in der Spätantike, Mo 18-20 (verlegbar)

56 **Hanisch,** †Übungen zur russischen Geschichte des 17. Jahrhunderts, So 10-11

3. Historisches Seminar

a) Abteilung für alte Geschichte:
Proseminar

265 **Heuß,** Einführung in das Studium der alten Geschichte, Di 18-20

Hauptseminar

266 **Heuß,** Übungen zur römischen Geschichte, Di 16-18

b) Abteilung für mittlere und neuere Geschichte:
Proseminar

267 **Aubin,** Proseminar Teil I: Einführung in das Studium der Geschichte, Do 16-18

Hauptseminar

268 **Aubin,** Übungen im Anschluß an die Vorlesung, Do 18-20

269 **N. N.,** Hauptseminar (Mittelalter), Do 16-18

270 **Beyerhaus,** Hauptseminar Neuzeit. Die Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongreß, Fr 18-20

c) Abteilung für Hilfswissenschaften:

271 **N. N.,** Paläographie mit Übungen I, Mo 15-17

272 **N. N.,** Paläographisch-diplomatische Übungen II, Mo 17-19

Archäologie und Kunstgeschichte

(Sämtliche Vorlesungen und Übungen finden, sofern nichts anderes angegeben, im Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4, statt.)

273 **Weege,** Römische Kunst der Kaiserzeit, Di Do Fr 10-11

5 **Weege,** †Berühmte Kunststätten und Ausgrabungsplätze im klassischen Süden, für Hörer aller Fakultäten, Mi 17-18

274 **Weege,** †Archäologische Seminarübungen an den Gipsabgüssen des ärchäol. Museums, zweistündig nach Vereinbarung

275 **Frey,** Dürer, Grünewald, Holbein und ihre Zeit, II. Teil, Do 18-19, Fr 18-20

276 **Frey,** †Seminar für Fortgeschrittene: Renaissance-Probleme, So 11-13

277 **Frey** (gemeinsam mit Dr. Tintelnot): Seminar für Anfänger: Stadtanlage und Wohnbau, Übungen an Breslauer Profanbauten, Do 9,30-11

278 **Grundmann,** Schlesische Kunst und Denkmalspflege, Mi 18-19

279 **di Stefano,** „L'arte medioevale in Sicilia" (Fortsetzung), Zeit nach Vereinbarung

Musikwissenschaft

280 **Vetter,** Die Stellung der deutschen Musik innerhalb der allgemeinen Musikgeschichte seit 1300, Di 18,30-20

281 **Vetter,** Musikwissenschaftliches Seminar, zweistündig, privatissime, Mi 8-9,30

Hochschulinstitut für Musikerziehung

6 **Schmidt-Belden,** †Collegium musicum instrumentale (Studentenorchester) für Studierende aller Fakultäten, Mo 16,30-18

7 **Schmidt-Belden,** †Collegium musicum vocale (Studentenchor) für Studierende aller Fakultäten, Mo 18-19

8 **Benkel,** Sprecherziehung (Übungen) für Hörer aller Fakultäten, 1. Teil, zur Einführung, zweistündig, Mi 13-14,30, Hörsaal I, Grundlagen des natürlichen gesundheitlich richtigen, lautreinen Sprechens und des künstlerischen Vortrages

9 **Benkel,** Sprecherziehung (Übungen) für Hörer aller Fakultäten, 2. Teil für Fortgeschrittene, Fr 13,30-15, zweistündig, Dichtungen von Goethe, Schiller, zeitgenössischen Dichtern und politische Prosa, Hörsaal I

Akademisches Institut für Kirchenmusik

43 **Steinbeck,** Einführung in die Musik des evangelischen Gottesdienstes, Di 16-17, Hörsaal I

282 **Blaschke,** Harmonielehre, 1. Teil, zweistündig, nach Vereinbarung

283 **Blaschke,** †Gregorianische Choralübungen für Theologen, So 11-12

284 **Zeggert,** Praktische Orgelübungen für Theologen und Philologen, nach Vereinbarung

Klassische Philologie

285 **Malten,** Homer und Hesiod, Mo Di Do Fr 9-10

286 **Süß,** Die Literatur der augusteischen Zeit, Mo Di Do Fr 12-13

Philologisches Seminar

Griechische Abteilung:

287 **Malten,** Hesiods' Theogonie, Mi 8-9,30

Lateinische Abteilung, Oberstufe:

288 **Süß,** Terentius, Heautontimorumenos, Do 16-18

Lateinische Abteilung, Unterstufe:

289 **Malten,** Horaz, Satiren und Episteln, Mi 9,30-11

Für alle Seminarstufen

290 **Malten,** Kursorische Lektüre und griechische Stilübungen, Mi 12-13

291 **Süß,** Lateinische Stilübungen, Mo 18-19

292 **Süß,** Lateinischer Förderkursus, So 8,30-10

Die Mitglieder des Seminars sind verpflichtet, an der kursorischen Lektüre und an einer der beiden Stilübungen oder Förderkursus teilzunehmen

---

Lateinische und griechische Anfängerkurse

293 Frl. **Forche,** Lateinischer Anfängerkurs, I. Teil, vierstündig, nach Vereinbarung

294 Frl. **Forche,** Lateinischer Anfängerkurs, II. Teil, vierstündig, nach Vereinbarung

295 Frl. **Forche,** Lateinischer Anfängerkurs, III. Teil, vierstündig, nach Vereinbarung

296 **N. N.,** Griechischer Anfängerkursus, nach Vereinbarung

---

Vergleichende Sprachwissenschaft s. S. 99.
Archäologie s. S. 93.

Deutsche und germanische Philologie

297 **Specht,** Die Verwandtschaftsverhältnisse der germanischen Stämme, Di 11-12

298 **Specht,** †Übungen über den Ursprung der Germanen, Do 11-12

299 **Quint,** Historische deutsche Laut- und Formenlehre als Einführung ins Mittelhochdeutsche, mit Lektüre eines mhd. Textes, Mo Di Do Fr 9-10

300 **Quint,** Altnordisch, Lektüre eines altnordischen Textes, Fr 11-12

301 **Merker,** Deutsche Literaturgeschichte im Zeitalter der Romantik (ca. 1800 bis 1830), Mo Di Do 12-13

302 **Merker,** Die deutsche Dichtung des Naturalismus (ca. 1880—1895), Fr 12-13

303 **Schlenck,** †Regie und Darstellung der Oper und des Schauspiels, Fr 17-18

Deutsches Seminar:

I. Altdeutsche Abteilung:

a) Proseminar:

304 **Quint,** Althochdeutsch, So 11-13

b) Hauptseminar:

305 **Quint,** Meister Eckehart, Mi 8,30-10

II. Neudeutsche Abteilung:

a) Proseminar:

306 **Merker,** Grillparzers Dramen, So 9,30-11

307 **Merker** (in Verbindung mit Baumgart), Interpretation deutscher Gedichte, Mi 10-11

b) Hauptseminar:

308 **Merker,** Dramentechnische und theaterwissenschaftliche Übungen zur Dramatik des 15.—17. Jahrhunderts, Mi 11,30-13

Praktische Sprachkurse:

309 **Schnabel,** †Niederländische Sprachkurse, 1. für Anfänger, 2. für Fortgeschrittene, Zeit nach Vereinbarung

310 **Schnabel,** †Schwedische Sprachkurse, 1. für Anfänger, 2. für Fortgeschrittene, Zeit nach Vereinbarung

311 **Baumgart,** Deutschkurse für Ausländer, Übungen für weniger Geübte, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

312 **Baumgart,** Deutschkurse für Ausländer, Übungen für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

Deutsche Volkskunde

313 **Kuhn,** Das Volksgut der deutschen Sozialgruppen, Do 15,30-17

314 **Kuhn,** Ostdeutsche Volkstumskunde des 19. Jahrhunderts, Di 15-16

Volkskundliches Seminar:

a) Proseminar:

315 **Kuhn,** Grundformen des seelischen Volksgutes, Fr 15,30-17

b) Hauptseminar:

316 **Kuhn,** †Volkskundliche Arbeiten, Di 16,30-18

Anglistik

7 **P. Meißner,** Mittelenglisch, Di 16-17

318 **P. Meißner,** England im 17. Jahrhundert, Mo Di Do Fr 10-11

319 **Schnabel,** Die englische Aussprache auf wissenschaftlicher Grundlage, Mo 19-19,45

320 **Zieseniss,** The Growth of the British Empire in the East, Mo 16-17

321 **Spatzier,** Methodik und Didaktik der Neueren Sprachen, insbesondere des Englischen, mit praktischen Übungen, Fr 8,30-10

Englisches Seminar:

I. Seminar für englische Philologie:

1. Proseminar:

a) sprachlich

322 **Quint**, Beowulf, So 9-11

b) literarisch

323 **P. Meißner**, Lektüre von Texten im Anschluß an die Hauptvorlesung, Mo 8-9

2. Hauptseminar:

324 a) **P. Meißner**, Die altgermanische Welt im britischen Traditionsbewußtsein, Di 17-19

325 b) **Wieder**, Übersetzungsübungen, Fr 16-17

II. Praktisches Seminar für englische Sprachen:

326 **Schnabel**, Aussprache und Intonationsübungen a) für Anfänger, b) für Fortgeschrittene, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

327 **Wieder**, Übersetzungsübungen für Anfänger, Fr 17-18,30

328 **Wieder**, Übersetzungsübungen für Fortgeschrittene, Fr 15-16

329 **Schnabel**, Wehrmachtsenglisch

330 **Wieder**, Composition-Writing Class Mi 15,30-17

331 **Wieder**, Reading and Interpretation of Modern Plays, Mi 17-18,30

332 **Schnabel**, Conversation Class, einstündig, für Fortgeschrittene

333 **Wieder**, Conversations-Class, a) für Anfänger, So 8-9,30, b) für Geübte, einstündig, 9,30-10,15

334 **Zieseniss**, Conversation Class a) für Anfänger, b) für Fortgeschrittene, Zeit nach Vereinbarung

Romanistik

335 **Neubert**, Die Hauptprobleme der französischen Syntax auf historischer Grundlage, Mo Di Do 11-12

336 **Neubert**, †Die italienische Frührenaissance (Petrarca, Petrarkismus, Boccaccio), Mi 17-18

337 **Neubert**, Der spanische Roman der Blütezeit, Fr 12-13

338 **Klapper**, †Ostdeutsche Kultur nach mittellateinischen Quellen, Mo 17-18

339 **Klapper**, †Lesung mittellateinischer geschichtlicher Stücke, auch für Anfänger, Do 17-18

I. Seminar für romanische Philologie:

1. Proseminar:

340 **Neubert,** Interpretation von La Fontaines „Fables", Mi 18-19, Fr 11-12

2. Hauptseminar:

341 **Neubert,** Übungen zur französischen Literatur und Sprache des 16. Jahrhunderts (Lektüre und Referate), Mi 10-12

II. Praktisches Seminar für romanische Sprachen:

342 **Miller,** Aufsatzübungen über literarische Themen (16.—20. Jahrhundert) für Geübte und Kandidaten, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

343 **Miller,** Aufsatzübung für Anfänger und Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

344 **Miller,** Diskussion über Werke moderner Autoren, für Kandidaten und Geübte, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

345 **Miller,** Lektüre und Interpretation von Bourget: Deux Contes, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

346 **Miller,** Übersetzungsübung: Übersetzung literarhistorischer und kulturpolitischer Texte, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

347 **Miller,** Grammatikübung, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

348 **Miller,** Diktat und phonetische Übungen, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

349 **Klapper,** †La civilisation française au 19-e siècle, Lecture et conversation, Do 18-19

350 **Klapper,** †Übersetzung ins Französische: Zeitungsartikel, Do 19-20

351 **Klapper,** Französische Satzlehre mit Übungen, Mo 18-20

352 **di Stefano,** Italienischer Grammatikkursus für Anfänger, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

353 **di Stefano,** Italienischer Grammatikkursus für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

354 **di Stefano,** Italienische Konversations- und Aufsatzübungen, für Fortgeschrittene, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

355 **di Stefano,** Corso superiore: Lettura di un autore italiano, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

356 **di Stefano,** Traduzione in italiano di un autore tedesco, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

357 **di Stefano,** Esercitazioni di composizione e di conversazione, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

358 **di Stefano,** Letteratura italiana moderna, Fr 17-18

359 **N. N.,** Spanisch für Anfänger, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

360 **N. N.,** Spanisch für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

361 **Hurdubetiu,** Rumänisch für Anfänger, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

362 **Hurdubetiu,** Rumänisch für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

Vergleichende Sprachwissenschaft, indogermanische Altertumskunde und Orientalistik

363 **F. Specht,** Griechische Grammatik: Lautlehre und Nominalflexion, Di Mi Do 10-11 (verlegbar)

364 **F. Specht,** Die Verwandtschaftsverhältnisse der germanischen Stämme, Di 11-12

365 **F. Specht,** †Übungen über den Ursprung der Germanen, Do 11-12

366 **F. Specht,** †Umbrische Übungen, Mi 11-12 (verlegbar)

367 **Zieseniss,** Sanskrit für Anfänger, dreistündig

368 **Zieseniss,** †Bhagavadgītā, zweistündig

369 **Zieseniss:** Smrti-Lektüre, einstündig

320 **Zieseniss,** The Growth of the British Empire in the East, Mo 16-17

370 **Spies,** Einführung in die hindustanische Umgangssprache, zweistündig

371 **Th. Bauer,** Sumerisch, zweistündig

372 **Th. Bauer,** Syrisch I, zweistündig

373 **Th. Bauer,** †Orient. Seminar (Abtl. Alter Orient): Vgl. Grammatik der semitischen Sprachen an Hand eines hebräischen Textes, zweistündig

374 **Spies,** Einführung ins Arabische oder Türkische, zweistündig

375 **Spies,** Leichte arabische Lektüre, zweistündig

376 **Spies,** Türkische Volksliteratur, zweistündig

377 **Spies,** †Orient. Seminar (Abtl. Moderner Orient): Gegenwartsgeschichte der islamischen Staaten an Hand von Urkunden, zweistündig

Slavische Philologie

378 **Diels,** †Slavische Altertumskunde, Di 16-18

379 **Diels,** Einführung in das Altkirchenslavische, Do 16-18

380 **Grünenthal,** Russische Literatur, Mo 16-18

56 **Hanisch,** †Übungen zur russischen Geschichte des 17. Jahrhunderts, So 10-11

381 **Hanisch,** Russische Literatur des 19. Jahrhunderts, Teil 2, 2 St., Mi 8,30-10

57 **Hanisch,** Kulturelles und geistiges Leben in Polen von 1863 bis zur Errichtung des 2. Reiches, Fr 9-10

258 **Hanisch,** Russische Geschichte unter Nikolaus II. von 1906 bis zur Oktoberrevolution 1917, 2 St., So 8,30-10

382 **Diels,** †Übungen im slav.-phil. Seminar, Fr 16-18

383 **Grünenthal,** Russisch für Anfänger, Fr 15-17

384 **Grünenthal,** †Russisch für Fortgeschrittene, Do 16-18

385 **Grünenthal,** Russischer Oberkursus, Fr 17-19

386 **Hanisch,** Polnisch für Anfänger, 2 St., Mo 8,30-10

387 **Hanisch,** Polnisch (Fortsetzung), 2 St., Di 8,30-10

388 **Hanisch,** Polnisch für Fortgeschrittene, 2 St., Do 8,30-10

389 **Schieche,** Tschechisch für Anfänger, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

390 **Schieche,** Tschechisch für Fortgeschrittene, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

391 **Schieche,** †Tschechische Sprechübungen und Lektüre tschechischer Zeitungen, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

392 **Adamczyk,** Bulgarisch für Anfänger, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

393 **Adamczyk,** Bulgarisch für Fortgeschrittene, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

394 **Adamczyk,** Serbokroatisch für Anfänger, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

395 **Adamczyk,** Serbokroatisch für Fortgeschrittene, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

---

Slavische Kirchenkunde s. S. 75.

Ungarische Philologie und Kulturgeschichte

396 **Fleischer,** Ungarisch für Anfänger, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

397 **Fleischer,** Ungarisch für Fortgeschrittene, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

398 **Fleischer,** Ungarische Literaturgeschichte (in deutscher Sprache), einstündig, Zeit nach Vereinbarung

Stenografie

399 **Laugwitz,** Kursus zur Fortbildung in deutscher Stenografie, mit Übungen, zweistündig, Do 16-17,30

Leibesübungen und körperliche Erziehung

400 **König,** Grundzüge der Theorie der körperlichen Erziehung, zweistündig

401 **König,** Organisation der körperlichen Erziehung, zweistündig

402 **König,** Seminar zur Geschichte und Pädagogik der körperlichen Erziehung, zweistündig

403 **Gutzeit,** Grundlagen der körperlichen Erziehung, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden

404 **Gutzeit,** Sportbiologisches Praktikum, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden

---

Reitausbildung

Anmeldung zur Reitausbildung beim Hochschulinstitut für Leibesübungen, Wardeinstraße 25. Die Ausbildung erfolgt im Akademischen Reitverein e. V. Korporat. Mitglied der NSRK. Nach Aushändigung der Mitgliedskarte erfolgt die Zuteilung zu den einzelnen Reitkursen im Geschäftszimmer der Reitbahn, Gabitzstraße 44, F. 305 35. Auskunft über Zeiten und Gebühren daselbst.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Mathematik und Astronomie

a) Mathematische Vorlesungen und Übungen für Anfänger:

405 **Tautz,** Wiederholung und Ergänzung der Schulmathematik, mit Übungen. Di Do Fr 9-10

406 **Radon,** Differential- und Integralrechnung II, Di Mi Do Fr 12-13

407 **Radon,** Übungen zur Differential- und Integralrechnung, Mi 16-18

408 **Feigl,** Analytische Geometrie II: Projektive Geometrie, Di Mi Do Fr 11-12

409 **Feigl,** Übungen zur projektiven Geometrie, Mo 15-17

410 **Tautz,** Höhere Mathematik für Chemiker (zweistündige Vorlesung, einstündige Übungen), Zeit nach Vereinbarung

411 **Feigl,** Algebra I, mit Übungen, Mo 10-12, Mi 9-10, Do 16-18

b) Mathematische Vorlesungen, Übungen und Seminare für Fortgeschrittene:

412 **Tautz,** Funktionentheorie I, Di Mi Do Fr 8-9

413 **Tautz,** Übungen zur Funktionentheorie, zweistündig nach Vereinbarung

414 **Radon,** Gewöhnliche Differentialgleichungen, Di Mi Do Fr 11-12

415 **Radon,** Übungen über Differentialgleichungen, einstündig nach Vereinbarung

416 **Feigl,** Ausgewählte Kapitel der praktischen Analysis: Eulersche Summenformel und mechanische Quadratur, mit Übungen, Fr 16-18

417 **Feigl,** Analytische Zahlentheorie, Di Mi Do Fr 10-11

418 **Radon,** Lebesguesche Integrale, dreistündig, nach Vereinbarung

419 **Radon,** †Mathematisches Seminar, privatissime, Di 18-20

420 **Feigl,** †Mathematisches Seminar, privatissime, Fr 18-20

c) Astronomie:

421 **Schoenberg,** Mechanik des Himmels, Di Mi Do Fr 8-9

422 **Schoenberg,** Kosmogonie, zweistündig

423 **Lambrecht,** Sternatmosphären, zweistündig

424 **Schoenberg,** Astronomisches Kolloquium, privatissime, nach Vereinbarung, Sternwarte

425 **Schoenberg,** Übungen für Fortgeschrittene in der Sternwarte, privatissime, ganztägig, Mo-Fr

Physik

1. Vorlesungen:

426 **Schaefer,** Experimentalphysik I (Mechanik, Akustik, Wärme), Di Mi Do Fr 9-10 im großen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.

427 **Steubing,** Allgemeine Meteorologie, Mi 10-11 im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.

428 **Steubing,** Photographie für Fortgeschrittene, Do 10-11 im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.

429 **Fues,** Theoretische Physik I: Mechanik der Punktsysteme und starren Körper, Di Mi 11-13 im Seminar für theoretische Physik im Physikalischen Institut d. Univ., Erdgesch.

430 **Schaefer,** Theoretische Elektrodynamik und Optik, Di Mi Do Fr 11-12 im großen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.

431 **Jüttner,** Tensorrechnung mit Anwendungen auf die theoretische Physik, Di Do 9-10 im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.

432 **Kliefoth,** Schulphysik II (ausgewählte Abschnitte aus Elektrizität, Optik), Mo 17-19 im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.

433 **Bopp,** Atom- und Kernphysik: Das Neutron, Fr 17-19, So 11-13 (14tägig) im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.

2. Übungen und Seminare:

434 **Schaefer,** Physikalisches Praktikum für Anfänger (Physiker, Chemiker, Pharmazeuten), So 8-11

435 **Schaefer,** Physikalisches Praktikum für Mediziner, 14tägig, Mi 14-18

436 **Schaefer,** Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, täglich ganztägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Steubing

437 **Steubing,** Seminaristisch-didaktische Übungen, So 11-13

438 **Fues,** Übungen zur Mechanik, Mo 11-13 im Physikalischen Institut d. Univ., Seminar für theoretische Physik

439 **Fues,** Seminar über neuere Fragen der theoretischen Physik, Di 17-19 im Physikalischen Institut d. Univ., Seminar für theoretische Physik

440 **Steubing, Kliefoth,** Übungen zur Schulphysik II, Mo 19-20 im Physikalischen Institut d. Univ.

441 **Bopp,** Seminar über spezielle Fragen der Kernphysik, einstündig, 14tägig, So 16-18

Chemie

Ort: Chemisches Institut der Universität [U]
Anorganisch-chemisches Institut der T.H. [THA]
Organisch-chemisches Institut der T.H. [THO]

442 **Hückel,** Anorganische Experimentalchemie, Di und Do 17-19 [U]

443 **Hückel,** Anorganisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Meyer, ganz- oder halbtägig, Mo-Fr 8-17,30 (nur für Studierende der Universität) [U]

444 **Hückel,** Organisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Neunhoeffer, Mo-Fr 8-18, So 8-12 (für Studierende beider Hochschulen) [THO]

445 **Hückel,** Anorganisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Günther, ganz- oder halbtägig, Mo-Fr 8-18, So 8-12 (nur für Studierende der Techn. Hochschule) [THA]

446 **Hückel,** Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Meyer, So 9-13 (anorganischer Teil 9-12; anorganischer und organischer Teil 9-13). Besprechungsstunde So 8-9 (vgl. Ankündigung Prof. Dr. Meyer) [U]

447 **Hückel,** Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [U und TH]

448 **Meyer,** Chemie der Metalle II, Mo Mi Fr 12-13 [U]

449 **Meyer,** Besprechungsstunde für Mediziner, So 8-9 [U]

450 **Meyer,** Anorganische Referatenstunde, zweistündig, alle 14 Tage [U]

451 **Meyer,** Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [U]

452 **Koenigs,** Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie, zweistündig [THO]

453 **Koenigs,** Färberei-chemisches Praktikum, zweistündig [U]

454 **Koenigs,** Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [U]

455 **Neunhoeffer,** Theoretische Grundlagen der organischen Chemie, Fr 17-19 [THO]

456 **Neunhoeffer,** Anleitung zur Ausführung selbständiger wissenschaftlicher Arbeiten, Praktikum, ganztägig, Mo-So [THO]

457 **Günther,** Analytische Chemie II, Fr 17-18,30 [THA]

458 **Günther,** Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [THA]

459 **Rehorst,** Chemische, biochemische und technische Arbeiten, für Anfänger und Fortgeschrittene, täglich außer So, ganz- oder halbtägig (Institut für Biochemie)

460 **Rehorst,** Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten für Fortgeschrittene, ganztägig (Institut für Biochemie)

Chemische Technologie

Ort: Inst. f. Chem. Technologie der T.H., Borsigstraße 25

461 **Ferber,** Brennstoffchemie, Feuerungskunde, Do 17-19

462 **Ferber,** Techn. Thermodynamik, Di 17-18

463 **Ferber,** Chemisch-Techn. Praktikum[1]) (ganz- und halbtägig)[2]), Mo-Fr 8-18

464 **Ferber,** Kokerei- und gastechn. Praktikum (ganz- und halbtägig)[2]), Mo-Fr 8-18

465 **Ferber,** Farbentechn. Praktikum, zweistündig (Zeit nach Vereinbarung)

[1]) Nötige Vorkenntnisse organische Chemie (Fett- und Benzolreihe)

[2]) Halbtägig nur nach besonderer Genehmigung

---

466 **Ebert,** Einführung in die Röntgenographie, I. spektroskopischer Teil, So 3 St.

467 **Ebert,** Röntgenographisches Praktikum für Anfänger, 9-12

468 **Ebert,** Röntgenographisches Praktikum für Anfänger, III. zerstörungsfreieWerkstückprüfung (Röntgen- und Magnetuntersuchungen) für Bauingenieure und Metallkundler, vierstündig, Zeit nach besonderer Vereinbarung

469 **Ebert,** Röntgenographisches Praktikum für Fortgeschrittene, halb- und ganztägig

470 **Ebert,** Röntgenographische Forschungsarbeiten für Diplomkandidaten und Doktoranden, halb- und ganztägig

Physikalische Chemie

Ort: Physikalisch-chemisches Institut der Technischen Hochschule und der Universität, Breslau 16, Borsigstraße 23

471 **Suhrmann,** Physikalische Chemie III, Mi 8-10, Fr 8-10, Saal 360

472 **Suhrmann,** Ganztägiges physikalisch-chemisches Praktikum für wissenschaftliche Arbeiten, Mo-Fr 8-18, So 8-12, Phys.-chem. Inst.

473 **Suhrmann,** Ganztägiges physikalisch-chemisches Praktikum während der ersten Hälfte des Semesters für Chemiker, Physiker, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, Mo-Fr 8-16, So 8-12, Saal 420

474 **Suhrmann,** Kleines physikalisch-chemisches Praktikum für Hüttenleute und Lehramtskandidaten, sechsstündig nach Vereinbarung, Saal 420

475 **Suhrmann,** Physikalisch-chemisches Seminar, zweistündig nach Vereinbarung, Saal 360

Pharmazie und Lebensmittelkunde

476 **Bodendorf,** Pharmazeutische Chemie I, Mi Do Fr 9-10

477 **Bodendorf,** Untersuchung von Arzneispezialitäten und Arzneigemischen, Di 9-11

478 **Bodendorf,** Erkennung und Nachweis chemischer Kampfstoffe mit Praktikum, zweistündig nach Vereinbarung

479 **Awe,** Pharmazeutische Gesetzeskunde mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Pharmazie, Mo 16-18

480 **Awe,** Homöopathie für Pharmazeuten mit prakt. Übungen, Do 16-18

481 **Awe,** Analytische Chemie II, Mi 8-9

482 **Awe,** Galenische Pharmazie, Fr 8-9

483 **Roberg,** Pharmokognosie II, Di Fr 15-16,30

484 **Roberg,** Pflanzliche Nahrungsmittel, So 11-12

485 **Bodendorf,** Chemisches Praktikum für Pharmazeuten (Übungen in analytischer und präparativer Chemie, Prüfung und Wertbestimmung von Arzneimitteln und Drogen; Übungen in der Darstellung und Prüfung von galenischen Arzneizubereitungen), ganztägig, Mo-Fr

486 **Bodendorf,** Praktikum für Lebensmittelchemiker, ganztägig, Mo-So

487 **Bodendorf, Awe,** Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, privatissime, Mo-So

488 **Roberg,** Mikroskopische Drogenuntersuchungen (Rinden, Blätter), Di 16,30-18,30, Fr 17,30-18,30

489 **Roberg,** Histochemische Untersuchungen an Drogen, Fr 16,30-17,30

490 **Roberg,** Untersuchung von Ganzdrogen, So 8-9

491 **Roberg,** Untersuchung geschnittener Drogen und Analyse von Gemischen, So 9-11

492 **Roberg,** †Pharmakognostisch-botanische Lehrausflüge, nach vorheriger Ankündigung

71 **Buhtz** und **W. Specht**, Kolloquium der gerichtlichen Medizin (für Mediziner, Juristen und Naturwissenschaftler), Mo 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

72 **W. Specht**, Ausgewählte Kapitel der naturwissenschaftlichen Kriminalistik (für Naturwissenschaftler, Juristen und Mediziner), alle 14 Tage Di 17-19. Ort: Pharmakologisches Institut

226 **W. Specht**, Anleitungen zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (für Mediziner und Naturwissenschaftler), Mo-So, ganztägig. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

Mineralogie

493 **Spangenberg**, Grundlagen der mineralogisch-petrographischen Rohstoffkunde (mit Lehrausflügen nach Bedarf) für Chemie-Lehrfach, Dipl.-Chemiker und -Geologen, Mo Do 17,45-19

494 **Spangenberg**, Übungen im Erkennen von technisch wichtigen Mineralien und Gesteinen, für Chemie-Lehrfach, Dipl.-Chemiker und -Geologen, Mo Do 16-17,30

495 **Spangenberg**, Anleitung zu selbständigen mineralogischen Arbeiten, privatissime, ganztägig und halbtägig, täglich

Geologie und Geophysik

496 **Bederke**, Erdgeschichte, Mo Di 16-18

497 **Petrascheck**, Geologie Südost-Europas, einstündig (nach Vereinbarung)

498 **Petrascheck**, Lagerstättenkunde II (Erzlagerstätten), zweistündig, dazu 1 Std. Übungen (nach Vereinbarung)

499 **Schwarzbach**, Diluvialgeologie, einstündig (nach Vereinbarung)

500 **Schwarzbach**, †Übungen zur Diluvialgeologie im Gelände, nach Bedarf

501 **Bederke, Petrascheck, Schwarzbach**, †Geologische Lehrausflüge, nach Bedarf

502 **Bederke**, †Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit den übrigen Dozenten der Geologie, privatissime

---

503 **Mintrop**, Angewandte Geophysik, Vorlesung Do 15-17, Übungen Di 14-18, Ort: Hörsaal 136 des Hauptgebäudes der Technischen Hochschule

Erdkunde

94 **Obst**, Die Mittelmeerländer. Natur, Volk und Wirtschaft, Mo Di Do Fr 9-10

504 **Obst** und **Schwarz**, Geographisches Seminar (Unterstufe): Teil 2, Kartenkunde, Teil 3, Übungen zur allgemeinen Geographie, Mi 17-19

505 **Obst** und **Schwarz**, Geographisches Seminar (Oberstufe): Übungen zur Siedlungsgeographie, Do 16-18

506 **Obst** und **Schwarz**, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung

507 **Obst** und **Schwarz**, Geographische Lehrausflüge an näher zu bestimmenden Tagen

Anthropologie, Rassen- und Völkerkunde

118 **Frhr. v. Eickstedt**, Biologische und psycho-physiologische Grundlagen der Forschung am Menschen, Di 18-20

119 **Schwidetzky**, Rassenkunde von Deutschland, Mi 17-18

120 **Frhr. v. Eickstedt**, †Ganztägige Arbeiten im Anthropologischen Institut

121 **Frhr. v. Eickstedt**, †Ganztägige Arbeiten im Ethnologischen Institut

122 **Schwidetzky**, Anthropologische Übungen für Anfänger, Mi 18-20

123 **Frhr. v. Eickstedt** (gemeinsam mit Doz. Dr. Schwidetzky), †Anthropologisches Kolloquium, nach Vereinbarung

Zoologie

508 **Goetsch**, Allgemeine Zoologie für Mediziner, Biologen, Geologen und Landwirte, Di Mi 7,30-9 (pünktlich)

509 **Goetsch**, Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene, ganz- und halbtägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Wunder

510 **Goetsch**, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit den übrigen Dozenten der Zoologie, privatissime

511 **Goetsch**, †Zoologisches Kolloquium, gemeinsam mit den übrigen Dozenten der Zoologie, privatissime, Zeit wird noch bekanntgegeben

512 **Goetsch** und **Pax**, †Zoologische Lehrausflüge an noch zu bestimmenden Tagen

513 **Pax**, Die tierischen Schädlinge unserer Kulturpflanzen, Mo 3-5

514 **Pax**: Praktikum der Parasitenkunde, Do 3-5

515 **Wunder,** Naturgeschichte des Menschen, 2. Teil (Anatomie), für Biologen, Di Fr 11-12

516 **Wunder,** Vergleichende Tierphysiologie (verbunden mit praktischen Übungen), Fr 15-18

517 **Wunder,** Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene, ganz und halbtägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Goetsch

518 **Wunder,** Teichwirtschaftliche Exkursionen, gemeinsam mit anderen Dozenten, Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben

Botanik

519 **Buder,** Grundzüge der Botanik, Do Fr 7,30-9

520 **N. N.,** System der Angiospermen, mit besonderer Berücksichtigung der Heil- und Nutzpflanzen, Mo Di Do 17-18

521 **Schaede,** Wiederholungskursus für Fortgeschrittene (Physiologie des Stoffwechsels) Di Fr 16-17 oder nach Verabredung

522 **Schaede,** Anatomie und Histologie der Pflanzen, insbesondere für Pharmazeuten, einstündig, nach Verabredung

523 **Roberg** und **Vollmer,** Heilpflanzen und Heilpflanzenexkursionen für Mediziner, Fr 11-13, zwei weitere Stunden nach Verabredung, Exkursionen nach besonderem Anschlag

489 **Roberg,** Histochemische Untersuchungen, 1 St., nach Verabredung

Übungen:

524 **Buder,** Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, täglich, halb- und ganztägig

525 **N. N.,** Übungen im Analysieren und Bestimmen einheimischer Blütenpflanzen, Mo 18-20

526 **Buder** und die übrigen Dozenten des Instituts, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich, privatissime

527 **Buder** und **Roberg,** Exkursionen So oder Sonntag nach Anschlag

Landwirtschaft

a) Wirtschaftslehre des Landbaues, Landwirtschaftspolitik und verwandte Gebiete

528 **Sagawe,** Abschätzungslehre, Di 9-10, Mi 10-11, Fr 10-11

529 **Sagawe,** Betriebslehre, Do 10-11

530 **Sagawe,** Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene, täglich, privatissime

531 **Freidt,** in Vertretung von Prof. Dr. A. Haase, Bauerngeschichte, Di 10-11

532 **Freidt,** in Vertretung von Prof. Dr. A. Haase, Agrarpolitik, Mi 9-10

533 **Freidt,** in Vertretung von Prof. Dr. A. Haase, Die deutsche Ernährungswirtschaft, Mi 8-9

b) Pflanzenerzeugungslehre

534 **Berkner,** Spezieller Pflanzenbau, Mo Di Do Fr 8-9

535 **Berkner,** Der deutsche Boden, Teil II, Fr 11-12

536 **Berkner,** Pflanzenzüchterische Übungen und Demonstrationen auf dem Versuchsfeld Breslau-Guentherbrücke, Fr 16,30-18, alle 14 Tage

537 **Berkner,** Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiete der Bodenkunde und des Pflanzenbaues, kleines Praktikum für Pflanzenzüchter und Versuchsleiter, an drei Halbtagen

538 **Berkner,** Übungen im Institut für Pflanzenbau, großes Praktikum für Doktoranden und Fortgeschrittene, ganztägig, mit Ausnahme von So nachmittag

539 **Ehrenberg,** Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen, Teil I, Theoretische Grundlagen, Di 11-12 und 12-13

540 **Laske,** Allgemeiner Pflanzenschutz, II. Teil (Übungen im Erkennen von Krankheiten und tierischen Schädlingen der Kulturgewächse), für Landwirte und Naturwissenschaftler, alle 14 Tage, Mo 15-16,30

541 **Laske,** Spezieller Pflanzenschutz (Mikroskopische Übungen zur Schädlingskunde der Kulturpflanzen), alle 14 Tage, Mi 15-16,30

542 **Laske,** Übungen auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes, für Landwirte und Naturwissenschaftler, halbtägig, mit Ausnahme von Mo und So, nach Vereinbarung

543 **Laske,** Pflanzenpathologische Lehrausflüge, nach Vereinbarung

10 **Kolster,** Forstwirtschaft, zweistündig, für Studierende aller Fakultäten und Semester, Zeit nach Vereinbarung

544 **Erhardt,** Werkstoffe und Landmaschinen, Mi 11-13

545 **Erhardt,** Übungen zu Werkstoffe und Landmaschinen, Fr 11-13, in der Maschinenhalle des Landmaschineninstituts

546 **Erhardt,** †Besichtigungen nach besonderer Vereinbarung. Sprechstunden des Professors: Täglich von 11-12 im Landmaschineninstitut

547 **Zunker,** Landeskultur II (Bewässerung und Beregnung), Do 11-12

548 **Zunker,** Wasserwirtschaft I, Do 12-13

549 **Zunker,** Kulturtechn. Botanik und Ödlandkultur, Fr 12-13

550 **Zunker,** Boden und Bodenmechanik, Di 12-13, Do 7-9

551 **Zunker,** †Besichtigungen und Lehrausflüge, näheres durch Anschlag

c) Tiererzeugung, Tierernährung, Tierhaltung und Milchwirtschaft

552 **Zorn,** Viehhaltung und Viehzucht II, Mo 9-11, Do 9-11, Fr 9-11

553 **Zorn,** Übungen zur Hauptvorlesung Viehhaltung und Viehzucht, Mo 15-18

554 **Zorn,** Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halb- und ganztägig, für Doktoranden, vertiefte Ausbildung usw., gemeinsam mit Dr. Freidt

555 **Zorn,** Ganztägige praktische Übungen zur Ausbildung für Tierzuchtinspektoranwärter, gemeinsam mit Dr. Freidt

556 **Zorn,** †Besprechung wichtiger Fragen aus der praktischen Tierzucht, Di ab 17,30, alle 14 Tage im Wechsel mit Prof. Dr. Ehrenberg

557 **Zorn,** †Besichtigung von praktischen Betrieben zur Ergänzung der Hauptvorlesung Viehhaltung und Viehzucht, näheres jeweils durch Anschlag

558 **Ehrenberg,** Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere, Teil II, Praktische Fütterungslehre, Mo 11-12 und 12-13

559 **Wunder,** Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Teichforschung und Hydrobiologie, in der Forschungsstelle für Teichwirtschaft und Fischzucht, Hansastraße 25

560 **Wunder,** Teichwirtschaftliche Exkursionen, gemeinsam mit anderen Dozenten. Die Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben

561 **Brandt,** in Vertretung von Prof. Dr. Doenecke, Bau und Leben der Haustiere, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

d) Chemie für Landwirte und Agrikulturchemie

562 **Rehorst,** Grundzüge der organischen Chemie für Landwirte, Do 10-11, Fr 9-11

563 **Rehorst,** Chemische Übungen für Landwirte, Mi 9-12

564 **Rehorst,** Einführung in die landwirtschaftliche Technologie und in die Kunde von der Vorratshaltung, Di 10-12 oder nach Vereinbarung

565 **Rehorst,** Quantitative Bestimmungen für Landwirte, dreistündig, nach Vereinbarung, einschließlich Übungen

566 **Ehrenberg,** Besprechungen wichtiger Fragen aus der Tier- und Pflanzenernährung, mit kurzen Vorträgen der Teilnehmer, Di 17,30-19, alle 14 Tage, im Wechsel mit Prof. Dr. Zorn

567 **Ehrenberg,** Agrikulturchemisches Halbtagspraktikum, Untersuchungen von Pflanzen, Düngemitteln, Futtermitteln, landwirtschaftlichen Erzeugnissen aller Art, Bodenproben, halbtägig, nach Vereinbarung

568 **Ehrenberg,** Agrikulturchemisches Ganztagspraktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich, außer So nachmittag, nur für Fortgeschrittene

569 **Ehrenberg,** Landwirtschaftlich-bakteriologisches Halbtagspraktikum, nach Vereinbarung

XII.

Endgültige Übersicht über die Zahl der Studenten der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau

im Winter-Semester 1942/43

	Männer	Frauen	Zusammen
Im Sommer-Semester 1942 waren immatrikuliert	2733	889	3622
Hiervon sind abgegangen	350	140	490
Es sind mithin geblieben	2383	749	3132
Zugang im Winter-Semester 1942/43 . . .	660	298	958
Mithin jetziger Bestand	3043	1047	4090
Davon haben sich zum Studium gemeldet in der			
Evangelisch-theologischen Fakultät . .	14	1	15
Katholisch-theologischen Fakultät . . .	34	—	34
*) Rechts- und Wirtschaftsw. Fakultät . .	333 (141)	92 (77)	425 (218)
**) Medizinischen Fakultät	1133 (24)	481 (68)	1614 (92)
Philosophischen Fakultät	103	226	329
Naturwissenschaftlichen Fakultät . . .	203	190	393
Zusammen . . .	1820	990	2810
Beurlaubt	1223	57	1280
Hierzu kommen noch die Gasthörer . . .	91	61	152
Insgesamt . . .	3134	1108	4242

*) Die in () gesetzten Ziffern geben die Zahl der Studenten der Wirtschaftswissenschaften an und sind in den oberen Zahlen mitenthalten.

**) Die in () gesetzten Ziffern geben die Zahl der Studenten der Zahnheilkunde an und sind in den oberen Zahlen mitenthalten.

XIII. Namenverzeichnis

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen)

Ackermann, Otto . 25, 53
Adamczyk, Alexander **45**, 74, 100
Adamczyk, Eberhard 70
Ahlmann, Margarete 51
Althoff 60
Ansorge, Erich . . 58
Anton, Ulrich . . 70
Antonowytsch, M. . 74
Appelt, Heinrich . **44**
Arlt 64
Aubin, Hermann . 31, **42**, 52, 54, 64, 65, 92, 93
Awe, Walther . . . **50**, 56, 68, 106

Babatz, Karl . . . 60
Balabanowa, Konstantina 60
Balzer, Rudolf . . 61
Barre, Martin . . 58
Barthel, Hanns . . 55
Bartholomeyczik, Horst **36**, 79, 80, 81
Bartsch, Ernst . . 58
Basler, Adolf . . . **38**, 58, 73, 84
Bastian, Friedrich . 62
Bauer, Theo . . **42**, 53, 99
Baum, Oskar . . . 58
Baum, Paul . . . 30
Baumgart, Wolfgang 54, 74, 96
Beck, Paul 62
Beck, Walter . . . **44**, 66, 91
Becker, Heinrich . . 56
Bederke Erich . . 7, **48**, 56, 107
Behlau, Joachim . . 57
Beier 62
Belitz 64
Benkel, Kurt . . . **45**, 54, 73, 94
Bergmann, Ludwig . **49**, 65
Berkner, Fritz . . **47**, 57, 69, 110
Bertram, Theo . . 28
Berve, Otto . . . 5
Beyerhaus, Gisbert . **42**, 52, 65, 79, 92, 93
Bialas, Günther . . 54
Bieneck, Edeltraut . 61
Biltz, Heinrich . . **47**
Bindseil, Wolfgang . 60
Binnowsky, Fritz . 54
Birke, Ernst . . . 29, **44**, 92
Birnbaum, Hans-Richard 60
Bittner, Max . . . 51
Bittorf, Alexander . **37**, 60, 67, 85
Blancke 64
Blaschke, Paul . . **46**, 54, 94
Blasek, Ernst . . . 60
Blotevogel, Wilhelm 29, 30, **38**, 58, 66, 67, 83
Blümel, Paul . . . **40**, 60, 67, 68, 88
Blumenberg, Walter **37**, 59, 67, 68, 84
Bode, Horst-Günther **39**, 61, 87
Bodendorf, Kurt . . 6, 7, 28, 29, **48**, 56, 68, 106
Boenninghaus, Georg **40**
von Boguslawski, Eduard **49**, 57
Bollon, Franz . . 54
Bopp, Fritz . . . **50**, 55, 103
Borchmann, Herm. . 28
Bormann, Helmut . 61
Borrmann, Karl . . 52
Brandt, Hermann . 58, 111
Breckner, F. A. . . 74
Bredtschneider, Gerhard 28
Brendler, Fritz . . 60
Brockelmann, Carl . **42**
Brückner, Hans . . 56
Brüggemann, Hans . **50**
Brummer, Rudolf . 52
Brunner, Max . . 52
Buder, Johannes . . 7, 31, **47**, 56, 65, 66, 68, 69, 109

Büchsel, Hans-Wilhelm **44**
Bühn, Gustav . . 51
Büttner, Hans-Edwin **39**, 85
Buhtz, Gerhard . . **38**, 59, 67, 80, 89, 107
Buhtz, Maria . . . 59
Bunge, Eduard . . **40**, 88
Burghardt, Hans-Georg 54
Burmester, Hans-Jürgen 60

Casper, Max . . . **47**
Christian, Paul . . **40**, 61, 87
Christiansen - Weniger, Friedrich . . **49**
Chytrek, Erich . . 55
Clausen, Alfred . . 28
Colditz, Udo . . . 30, 69
Cordes, Eberhard . **40**
Cors, Karl 58, 83
Cramer, Wolfgang . **44**
Cremer 53, 66
Cwiertnia, Ursula . 58

Daerr, Eberhard . . 58
Dahlenburg . . . 61
Dames, Walter . . 60
Datow, Joachim . . 55
David, Kurt . . . 57
Debelak, Justus . . 54
Deckner, Siegfried . 60
Dehmel, Wilhelm . 60
Demelt, Werner . . **46**
Dencks, Helmuth . 59
Deutsch, Josef . . 51
Diels, Paul **42**, 53, 65, 100
Dierig, Wolfgang . 5
Diesing 65
Dieter, Walter . . **37**, 60, 67, 88
Dietz, Rolf . . . 29, **35**, 52, 64, 65, 79, 80, 82
Dietz, Walter . . . 55
Dittel, Reinhard . . 61
Dittrich, Otto . . **39**
Doenecke, Hellmut . **48**, 57, 58, 69, 111
Doll, Hedwig . . . 56
Domann, Hans . . 55
Doms, Herbert . . **33**, 75

Drescher, Katharina 57
Dürken, Bernhard . **31**, **37**, 58, 65, 66, **83**, 84
Duhm, Hans . . . **34**, 51, 64, 65, 77, 78
Dybowski, Ulrich . 59
Dyczka, Arnold . . 62
Dzialas, Martha . . 51

Ebert, Fritz . . . **49**, 56, 105
Eckle, Christian . . **43**, 65
Edel, Otto . . 59
Eger, Wilhelm . . 58
Eggel, Eberhard . . 28, 30
von Eggeling, Heinrich **37**
Ehrenberg, Paul . 7, **31**, **47**, 57, 69, 110, 111, 112
Ehrhardt, Helmuth 61
von Eichborn, Kurt 31
Eichler, Oskar . . **37**, 59, 67, 68, 85
Frhr. von Eickstedt, Egon **38**, **43**, **48**, 54, 58, 66, 83, 108

Eisert, Gottfried . 70
Enders 64
Engelsmann, Robert **40**, 84
Ensinger, Herrmann 59
Ercklentz, Wilhelm . **39**
Erhardt, Ludwig . **47**, 58, 69, 110
Ernst, Rudolf . . . 28, 30
Euler, Hermann . . **37**, 61, 67, 68, 85, 90

Fabricius, Cajus . . **34**, 51, 64, 77, 78
Frhr. von Falkenhausen, Mortimer **39**
Faust, August . . . 29, **43**, 53, 65, 66, 91
v. Ferentheil und Gruppenberg . . 65
Feigl, Georg . . . 7, **48**, 53, 66, 102
Feldmann, Fritz . . **44**, 53, 54
Felgentraeger, Wilhelm 6, 29, 30, **35**, 52, 64, 65, 79, 80, 81
Ferber, Erwin . . 29, **48**, 56, 68, 105
Finke, Richard . . 30
Fischer, Carl-Heinz **40**, 62, 68, 90
Fischer 64
Fleischer, Julius . . **45**, 74, 101
Foerster, Franz . . 59

Folwart, Helmut . **44**
Forche 95
v. Fragstein, Conrad 54
Franke 65
Franz, Hermann . . 61
Fraudé, Horst . . 62
Freidt, Gebhard . . 57, 110, 111
Frenzel, Gustav . . 62
Frey, Dagobert . . 42, 52, 53, 54, 93
Frey, Fritz . . . 62
Friebe, Barbara . . 56
Friedel, Georg . . 5
Friedrich, Reinhold 58
Friedrichs, Annemarie 54
Fröbrich, Gustav . 57
Fuchs 65
Fues, Erwin . . . 48, 55, 65, 103
Fuisting, Hans . . 70
Fuß, Richard . . . 5, 31

Gebek, Else . . . **50**
Geissendörfer, Rudolf **41**, 60
v. Geldern-Crispendorf, Günther . . 65
Geller, Friedrich . . **38**, 67, 89
Gennerich, Kurt . . 60
George, Rosemarie . 52
Gerlach 61
Gertler, Wolfgang . 60
Gescher, Franz . . **32**, 51, 64, 75, 76
Geselle, Paul . . . 55
Gewieß, Joseph . . **33**, 75
Geyer, Paul . . . 60
Gielock, Ignatz . . 30
Gierth 57
Gieschen, Karl Ludwig 60
Giese, Friedrich . . **42**
Gläser, Robert . . 30
Glaubitz, Eberhard . **70**
Goebel, Frl. . . . 19
Goebel, Carl . . . **40**
Goeber, Willi . . 51
Gödel, Max . . . 70
Goelich, Hans-Joachim 54
Goerlitz, Theodor . **35**
Goetsch, Wilhelm . 7, **48**, 57, 65, 66, 69, 108, 109

Gorka, Günther . 70
Gorzyza, Alfons . . 51
Gottron, Heinrich . 29, **38**, 60, 66, 67, 68, 85, 87
Gottwald, Paul . . 60
Gottwald, Ruth . . 60
Grabowski, Erich . 63
Granzow, Joachim . **39**
Greving, Hermann . **41**, 61, 87
Groenouw, Arthur . **39**
Grottker, Alfred . 51
Grünenthal, Otto . **43**, **45**, 65, 100
Grüttner 64
Gruhn, Herbert . . 31, 51
Grund, Bernhard . 5
Grunke, Wilhelm . **39**, 86
Grundmann, Günth. **43**, 93
Günther, Paul-Ludwig **49**, 55, 104
Gummel, Hans . . 60
Gutschke, Ursula . 56
Guttmann, Barbara . 52
Gutzeit, Kurt . . **37**, 59, 67, 68, 85, 87, 101

Haase, Alfons . . . **49**, 110
Haase, Felix . . . 6, 28, 29, 31, **32**, 51, 65, 75, 76
Haberland, Gerhard **50**, 55
Häusler, Walter . . 62
Hahn, Otto . . . **38**, 88
Halter, Klaus . . **41**, 60, 87
Hamann, Horst . . 60
Hampe, Franz . . 56
Hampel, Karl-Heinz 60
Hanisch, Erdmann . **43**, **45**, 79, 92, 100
Happel 53, 66
Harlfinger 64
Hartlieb 64
Haude, Waldemar . **50**
Hauptmann, Gerhart 5
Heidrich, Leopold . **39**, 88
Heidsieck, Erich . . **39**, 60, 66, 67, 88
Heilmann, Karl . . 59
Heinnold, Ruth . . 55
Heinrich, Eugen . . 57
Heinrich, Hermann . 61
Heinrich, Kurt . . 59
Heinssen 62
Heisig, Erich . . . 58
Heisig, Hermann . 53

Helfritz, Hans . . 29, **35**, 51, 64, **65**, 73, 79
Hellmann, Karl . . 62
Henke, Friedrich . **37**
Henkel, Heinrich . 28, **35**, 64, 65, 79, 80, 81
Herkner, Walther . 51
Herrmann, Paul . . 58
Herrmann 65
Hesse, Albert . . . **35**, 52, 64, 65, 69, 80, 81, 82
Hesse, Erich . . . **38**, 85
Heuß, Alfred . . . 29, **43**, 52, 65, 92
Heymann, Günter . 59
Hindemith, Helmut 59
Höffe, Wilhelm . . **45**
Hoffmann, Georg . 56
Hoppe, Friedrich . 30
Hoppe, Herbert . . 53
Horn, Georg . . . 57
Horn, Walter . . 62
Horninger, Georg . 56
Hübner, Hermann . 62
Hübner, Johannes . 51
Hübner, Otto . . **39**, 90
Hübscher, Hermann 57
Hückel, Walter . . 7, **48**, 55, 65, 66, 67, 68, 104
Hürthle, Karl . . **37**
Hüttel, Franz . . 53
Hütter, Rudolf . . **36**, 65, 81
Huhn, Dora . . . 58
Hurdubetiu, Jon . . **45**, 52, 99

Ilmer, Helmut . . 60
Imhof, Kurt . . . 55

Jaeckel 66
Jäger, Georg . . . 60
Jaekel 66
Jahn, Martin . . . **43**, 54, 91, 92
Jecht, Richard . . 5
Jelitto, Walter . . 70
Jeuthe 65
Jüttner, Ferencz . **49**, 103
Jung, Georg . . . **39**
Jung 64

Kaboth, Paul . . . 28, 30
Kaller, Franz-Josef . 61
Kalms, Erich . . . 59
Kamke, Arthur . . 62
Kanther, August . 51
Kaspar, Johann . . 56
Kaspar, Martin . . **31**
Kate 64
Kathe, Annemarie . 61
Kattner, Eberhard . 69
Kauter, Heinrich . **45**, 65
Keil, Alfred . . . 54
Keilig, Arnim . . . 58
Kemna, Erich . . 5
Kemritz, Georg . . 51
Kienitz, Hermann . 55
Kindler, Karl . . . 60
Kinner, Helmut . . 70
Kirsch, Ernst . . . **44**, **46**, 54
Kirschner, Günther . 55
Klapper, Joseph . . **43**, **45**, 52, 65, 97, 98
Klar, Kriemhilde . 62
Klein, Arthur . . 55
Klein, Heinz-Wilko 66
Kliefoth, Werner . **50**, 55, 65, 103
Kliegel, Hubert . . 60
Klinke, Karl . . . 6, **39**, 87
Knevels, Wilhelm . **34**, 51, 73, 77, 78
Knothe, Herbert . **49**, 56, 65
Koch, Joseph . . . **32**, 51, 64, 75, 76
Köhler 62
König, Georg . . . **45**, 62, 66, 101
Koenigs, Ernst . . **49**, 104
Kolster, Friedemann **50**, 73, 110
von Korff, Brigitte . 61
Kornemann, Ernst . **42**
Korsawe, Gerhard . 51
Kostanjevic, Danica 56
Kothe, Wilhelm . . 64
Kowalik, Alfred . . 31
Krallinger 31, **49**
Kranz, Heinrich . . **40**
Krause, Alfons . . 28
Kreienberg, Walter . 6, 58, 66
Krell, Gustav . . . 28
Kretschmer, Ursula . 53
Kroymann, Jürgen . **44**, 52
Krzymowski, Rich. . **47**
Küchenhoff, Günther **35**
Kühn, Ernst . . . 59
Kühnemann, Eugen . **42**
Küßner, Rolf . . . 70
Kuhlmann, Fritz . . **40**, 59, 67
Kuhn, Walter . . **43**, 54, 79, 92, 96
Kukowska, Georg . 61

Kurfeß 65
Kurz, Günther . . 54
Kusch, Hans-Joachim 55

Lachmann, Anneliese 57
Lambrecht, Hermann **50**, 55, 102
Lange, Annemarie . 56
Lange, Erich . . . 55
Lange, Luise . . . 61
Laqua, Kurt . . . **39**, 88
Laske, Carl . . . **50**, 69, 110
Laugwitz, Max . . **45**, 101
Lenz, Georg . . . **38**
Leopold, Hans-Joachim 62
Leube, Hans . . . **31**, **34**, 51, 64, 65, 77, 78
Liebe, Erika . . . 60
Liebig, Han . . . 6, **39**, 60, 67, 86
Linder 65
Lommer, Eberhard . 59, 89
Luchterhand, Margarete 51
Lücke, Siegfried . . 71
Lundt, Ingeborg . 60
Lundt, Venanz . . 60
Lührs 66

Mai, Willi 51
Maier, Friedrich-Wilhelm **32**, 51, 64, 75, 76
Malten, Ludolf . . 31, **42**, 52, 64, 65, 94
Mambrey, Werner . 61
Mannhardt, Johann Wilhelm **42**
Manz 62
Marzoll, Helga . . 53
Maywald, Max . . 30
Meinow, Franz . . **36**, 65, 81, 82
Meißner, Gertrud . **40**, 84
Meißner, Paul . . . 29, 30, **43**, 52, 65, 96, 97
Meißner, Richard . **38**, 86, 90
Merkel, Horst . . 58
Merker, Paul . . . **42**, 53, 54, 65, 95, 96
Merz 64, 65
Metzing, Herbert . 57
Meyer, H. 74
Meyer, Julius . . . 7, **47**, 55, 65, 66, 67, 68, 104
Meyer, Waldtraut . 54
Michalik, Wilhelm . 54
Michler, Friedrich . 62
Miller, Maria . . . **45**, 52, 98
Minsberg, Bernhard 55
Mintrop, Ludger . **48**, 107
Mirus, Eberhard . . 61
Mohr, Ernst . . . **50**
Moschner 65
Most, August . . . **40**
Mühle, Günther . . 53
Müller, Alfred . . 57
Müller, Bodo . . . 70
Müller, Friedrich . 60
Müller, Gottfried . 28
Mündel, Günther . 57

Nagel, Raimund . . 59
Nagler, Johannes . 31, **35**, 51, 64, 65, 80, 82
Naumann, Annerose 58
Neitzer, Michael . . 57
Neubert, Fritz . . **42**, 52, 65, 97, 98
Neumann, Bernh. . **47**
Neumann, Hans-Joachim 71
Neunhöffer, Otto . **49**, 55, 104
Nicolai, Heinz . . 59
Nitsche, Herbert . **50**, 57
Nitsche, Joseph . . 51
Nödl, Fritz . . . 60

Oberleithner, Gustav 5
Obst, Erich . . . 7, 29, **47**, 56, 65, 81, 108
Offhaus, Kurt . . 57
Ohr, Albert . . . 61

Paetzold, Christoph 57
Palgen, Rudolf . . **44**
Panzram, Bernhard **33**
Paulek, Franz . . **36**, 81
Pawlik, Dorothea . 56
Pax, Ferdinand . . **48**, 57, 65, 108
Perschmann, Gerhard 61
Perwitzschky, Reinhard 29, **37**, 61, 67, 88, 89

Peschek, Paul . . . 51
Peschke, Erhard . . **34**, 51, 64
Peter, Helmut . . 59
Petrascheck, Walter-Erich 29, **49**, 56, 107
Petry, Ludwig . **44**
Pfeiffer, Richard . **37**
Pflaum 62
Picke, Erwin . . . 70
Pieske 65
Pietruschka, Josef . 56
Plate, Ernst . . . 59
Polloczek, Heinrich 54
Ponert, Ernst . . 71
Poppek, Georg . . 61
Porkert, Rudolf . . 60
Poschmann, Bernh. **32**, 51, 64, 75, 76
von Pozniak, Bronislaw . . . 54
Prehn 65
Preisker, Herbert . 6, 28, **34**, 51, 64, 65, 73, 77, 78
Preuschen, Gerhard **50**
Preuß, Karl . . . 61
Priever, Werner . . 61
Probst, Viktor . . 60
Proske, Alfons . . 5

Quint, Josef . . . 7, 29, 30, **43**, 53, 54, 65, 95, 97

Radon, Johann . . **47**, 53, 66, 102
Rahm, Johannes . . **38**, 88
Rating, Bernhard . 59
Rebentisch, Wolfgang 55
Rehorst, Kurt . . 29, 30, **48**, 57, 58, 68, 69, 105, 111
Reichert 64
Reichstein 70
Reischauer, Fritz . **39**
Reith, Ferdinand . **40**, 58, 83
Renner, Alfred . . **40**
Reuther, Carl . . **37**
Richter, Fridolin . 57
Richter, Gotthold . **46**, 54
Richter, Werner . . 60
Riemann, Ekkehart 60
Ringmann, Heribert 54
Ritter, Reinhold . . 7, **40**, 61, 62, 67, 68, 90
Rittershausen, Heinrich **35**, 52, 65, 80, 81, 82
Roberg, Max . . . **49**, 57, 66, 68, 85, 106, 109
Roemmich, M. . . 74
Roesler, Gerhard . 52
Roesler, Traute . . 54
Rogier, Käthe . . 57
Rose, Paul . . . **50**
Rosemann, Joachim 54
Rosenmöller, Bernhard **43**, 53, 64, 65, 91
Rosentahl, Asta . . 59
Ruchti, Hans . . . 29, **36**, 63, 65, 81, 82
Ruehe, Gerald . . 60
Rumstieg, Eleonore 70
Rupp, Erwin . . . **47**
Ruppelt, Heinrich . 62
Rzymann, Günther 70

Sadowski, Günther . 61
Sagawe, Berthold . **48**, 57, 69, 109
Sanke, Bruno . . . 54
Sattler, Margot . . 61
Schaede, Reinhold . **49**, 57, 69, 109
Schaefer, Clemens . 7, **47**, 54, 65, 66, 67, 68, 103
Schäfer, Robert . . 69
Schäfer-Hansen . . 64
Schätzer, Franz . . 54
von Schaubert, Else **44**
Scheitza, Leonie . . 62
Schellhase, Bruno . 57
Schian, Martin . . **34**
Schieche, Emil . . **45**, 100
Schinkel, Georg . . 57
Schlenck, Hans . . **45**, 95
Schlenger, Herbert . **49**, 56
Schmidt, Johannes . **33**
Schmidt-Belden, Carl 70, 73, 93, 94
Schmidt-Ranke . . **64**
Schmitz, Arnold . . **42**, 53, 54
Schmitz, Ernst . . **37**, 58, 66, 67, 84
Schmitz, Viktor August **46**
Schnabel, Walter . **45**, **46**, 52, 96, 97
Schnackenberg, Hermann 55
Schneider, Werner . **41**, 61, 89
Schneider 64

Schoenberg, Erich . 48, 55, 66, 102, 103
Schoger, Gustav-Adolf 59
Schotola, Walter . 61
Schrader, Eduard . 60
Schreier, Josef . . 62
Schriever, Hans . . **38**, 58, 66, 67, 84
Schrinner, Walter . **45**
Schröder, Th. . . . 74
Schultze-Rhonhof, Friedrich . . . 38, 60, 67, 89
Schultze-v. Lasaulx, Hermann . . . **35**, 64, 69, 79, 81, 82
Schulz, Alfons . . **32**
Schulze, Barbara . 62
Schulze, Friedrich Franz 5
Schur, Werner . . **44**, 65, 91, 92
Schwanke Alois . . 60
Schwarz, Gabriele . 56, 108
Schwarz 64
Schwarzbach, Martin **49**, 56, 107
Schwidetzky, Ilse . **50**, 58, 83, 108
Seeliger, Artur . . 57
Seger, Hans . . . **43**, 92
Seidel, Paul . . . 59
Seiler, Karl . . . **50**, 55
Seischab, Hans . . 29, **35**, 52, 63, 65, 81, 82
Senf, Max . . . 57
Seppelt, Franz Xaver **32**, 51, 64, 75, 76
Seraphim, Hans-Jürgen 31, **35**, 52, 63, 65, 74, 81, 82
Severin, Joseph . . **40**, 86
Simon, Joachim . . 70
Skoberla, Paul . . 55
Skottke, Hildegard . 61
Skroch, Bernhard . 56
Skroch, Maria . . 56
Söhmisch 62
Sollmann, Heinz . . 61
Sommerfeld, Heinrich **35**, 52, 63, 65
Sonntag, August . 56
Sopart, Fritz . . . 30
Sossalla, Karl . . . 57
Spangenberg, Kurt . 7, 29, **47**, 56, 107
Spatzier, Max . . **45**, 52, 96
Specht, Franz . . **42**, 53, 99
Specht, Walter . . **40**, 59, 80, 89, 107
Specht, Wilhelm . . **49**, 53, 95
Spieler 64
Spies, Otto . . . **43**, 53, 99
Springorum, Werner 60
Sprockhoff 65
Staedtler 65
Staemmler, Martin . **37**, 58, 66, 67, 84, 85
Stahl, Rudolf . . **39**, 86
Stahn, Ilse . . . 56, 70
Stammwitz, Günther 60
di Stefano, Guido . **45**, 52, 93, 98, 99
Steffen 64
Steinbeck, Johannes 19, **34**, 54, 77, 94
Steinberg, Alfred . 28, 30
Steiner, Hermann . 28
Stelzenberger, Johannes . . . 30, **32**, 51, 64, 65, 75, 76
Stender, Arist . . **40**, 61, 87
Steubing, Walter . **48**, 54, 65, 103
Steuernagel, Carl . **34**
Steveling, Walter . 62
Stocker, Hans . . **39**, 88
Stolte, Karl . . . **37**, 61, 66, 67, 87
Stolze, Friedrich . . 28
Stosch 65
Strecke, Gerhard . 54
Stritzke, Erich . . 28
Stümpel, Erich . . 5
Stummer, Friedrich **32**, 51, 64, 75, 76
Süss, Wilhelm . . **42**, 65, 94
Suhrmann, Rudolf . **48**, 55, 65, 68, 105, 106

Tautz, Georg . . . **49**, 53, 102
von Tessen-Węsierski, Franz **33**
Teßmer, Hermann 62
von Thaer, Georg . 5
Thamm, Josef . . 62
Theobald, Wolfgang 36, 81
Theusner, Felix . . 5, 31
Thomas, Barbara . 52
Tiller, Georg . . 60
Tintelnot, Hans . . 29, 52, 54, 93
Tischer, Ernst . . 62
Tischer, Reinhold . 51

Toepper, Max . . 51
Trillmich, Werner . 54

Ueberschär, Adolf . 30
Ulok, Ignaz . . . 51
Ungnad, Arthur . . **42**
Urbansky, Oswald . 55

Velten, Friedrich . 59
Vetter 93
Villinger, Werner . **38**, 61, 67, 85, 86
Voegt, Hans . . . 59
Vogt, Heinrich . . **38**, 59, 67, 90
Vollmer, Hubert . 6, **39**, 59, 67, 68, 85, 109

Wachweger, Dieter 70
Wächter 61
Wagner, Friedrich . **32**
Wagner, Otto . . 5
Wallach, Manfred . 51
Wallraff, Josef . . 6, 29, **40**, 58, 66, 83
Walther, Georg . . **41**, 59, 85, 86
Wanzek, Leo . . 70
Wasner, Ingeborg . 56
Weber, Adolf . . 5
Weber, Heinrich . **32**, 64, 75, 76
Weber, Traute . . 56
Weege, Fritz . . . **42**, 54, 73, 93
Weiger, Franz . . 55
Weigert, Hans . . **44**
Weisbrod, Hans . . 60
Frhr. von Weizsäcker, Viktor . . **37**, 59, 61, 67, 86
Wendel, Adolf . . **34**, 51, 64, 77
Wenzel, Eberhard . 58
Wenzke, Ursula 55
von Wenzlawowicz, Gabriele 70

Werner, Karl . . . 5
Widmann . . . 65
Wieder, Luzie . . **45**, 52, 97
Wienbeck, Joachim . **41**, 58, 66, 67, 85
Wille, Alfred . . . 28
Willner, Kurt . . . 51
Winkler, Gerhard . 57
Winkler, Robert . 29, 30, **34**, 51, 64, 65, 77, 78
Winkler 64
Wisniowski, Peter . 60
Witte, Wilhelm . . 51
Wittig, Joseph . . **32**
Wittstock, Elly . . 60
Wohlgemuth-Krupicka, Hanns . 31, **44**
Woitschach, Karl . 58
Wolf, Hans-Georg . 62
Wolff, Joachim . . **41**, 61, 87
Wosnik, Horst . . 70
Wunder, Wilhelm . **49**, 57, 65, 108, 109, 111
Wuttke, Gustav . . 51

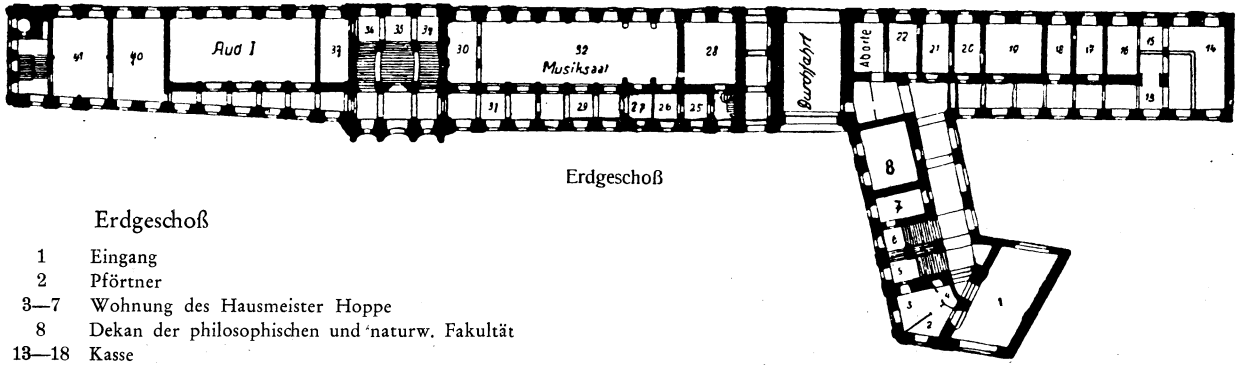
Zeggert, Gerhart . 54, 94
Zeidler, Gerhard . 71
Ziesché, Hermogenes 61
Zieseniss, Alexander **44**, 53, 96, 97, 99
Zimmer, Käthe . . 25, 71
Zimmer, Max . . . 62
Zimmermann, Heinrich 70
Zimmermann, Wilhelm 59
Zorn, Wilhelm . . 29, **47**, 57, 69, 111, 112
Zunker, Ferdinand . **47**, 58, 69, 110, 111

XIV. Verzeichnis der Seminare, Institute und Kliniken.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen.)

Anatomisches Institut 58
Anorganisch-Chemisches Institut . . 55
Anthropologisches Institut 58
Apotheke der Universitäts-Kliniken . 62
Arbeitsphysiologisches Institut . . . 58
Archäologisches Institut (Archäologisches Museum und Seminar) . . . 54
Augenklinik und Poliklinik 60
Bäderwesen, Reichsanstalt für das deutsche 59
Betriebswirtschaftliches Institut . . . 52
Botanische Anstalten 56
Bürgerlichen Rechts, Institut für Erneuerung des 52
Chemisches Institut 55
Chemische Technologie, Institut für . 56
Chirurgische Klinik und Poliklinik . . 60
Deutsches Institut 54
Englisches Seminar 52
Entwicklungsmechanik und Vererbung, Institut für 58
Ethnologisches Institut 54
Evangelisch-theologisches Seminar . . 51
Finanzwissenschaft, Institut für . . . 52
Frauenklinik und Poliklinik 60
Geographisches Institut 56
Geologisch - paläontologisches Institut und Museum 56
Gerichtliche Medizin und Kriminalistik, Institut für 59
Hautkrankheiten, Klinik u. Poliklinik für 60
Historisches Seminar 52
Hygienisches Institut 59
Indogermanisches Seminar 53
Juristisches Seminar 51
Katholisch-theologisches Seminar . . 51
Kinderklinik und Poliklinik „Adalbert Czerny“ 61
Kriminalistisches Institut 51
Kunstgeschichte, Institut für mittelalterliche und neuere 54
Kunsthistorisches Seminar 52
Landeskunde, Institut für Geschichtl. 54
Landwirtschaftliche Institute 57
Leibesübungen, Hochschulinstitut für . 62
Mathematisches Seminar 53
Medizinische Klinik und Poliklinik . . 59
Mineralogisch-petrographisches Institut und Museum 56
Musikwissenschaftliches Seminar . . . 53
Musikerziehung und Kirchenmusik, Hochschulinstitut für 54
Neurologisches Forschungsinstitut . . 59
Neurologische Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses und Neurologische Universitätsklinik . . . 61
Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, Klinik u. Poliklinik für 61
Organisch-Chemisches Institut . . . 55
Orientalisches Seminar 53
Palästinakunde, Museum für 51
Pathologisches Institut 58
Pharmakologie und experimentelle Therapie, Institut für 59
Pharmazeutisches Institut 56
Philologisches Seminar 52
Philosophisches Seminar 53
Physik, Institut für theoretische . . 55
Physikalisches Institut 54
Physikalisch-Chemisches Institut . . . 55
Physiologisches Institut 58
Physiologische Chemie, Institut für . 58
Praktisch-theologisches Seminar . . . 51
Psychiatrische und Nervenklinik und Poliklinik für Nervenkranke . . 61
Psychologisches Seminar 53
Raumforschung, Arbeitsgemeinschaft für 63
Recht, Archiv für angewandtes . . . 52
Romanisches Seminar 52
Slavisch-philologisches Seminar . . . 53
Staats- und Universitäts-Bibliothek . . 51
Staatswissenschaftlich-statistisches Seminar 52
Sternwarte 55
Univ.-Kliniken, Verwaltungsdirektor der 62
Völkerrechtliches Seminar 51
Vor- und Frühgeschichte, Institut für 54
Wirtschaft und Verwaltung, Fachhochschulkurse für 63
Zahnärztliches Institut 61
Zoologisches Institut und Museum . . 57

Hörsaalgebäude der Universität

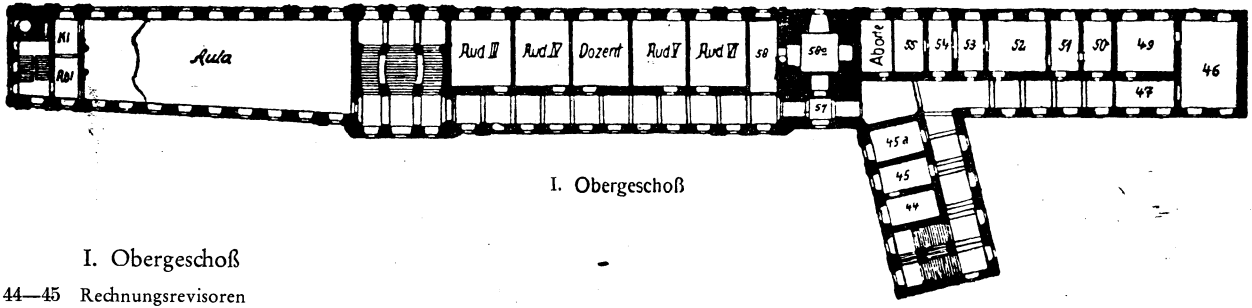


Erdgeschoß

Erdgeschoß

1	Eingang
2	Pförtner
3—7	Wohnung des Hausmeister Hoppe
8	Dekan der philosophischen und naturw. Fakultät
13—18	Kasse
19	Quästur
20	Dekan der evang.-theologischen Fakultät
21	Dekan der kath.-theologischen Fakultät
22	Schreibzimmer der philosophischen und naturw. Fakultät
25—26	Wohnung des Hausmeister Baum
27—31	Musikalisches Institut
32	Musiksaal
34—37	Wohnung des Verw.-Ass. Ueberschär
40—41	Akademische Lesehalle

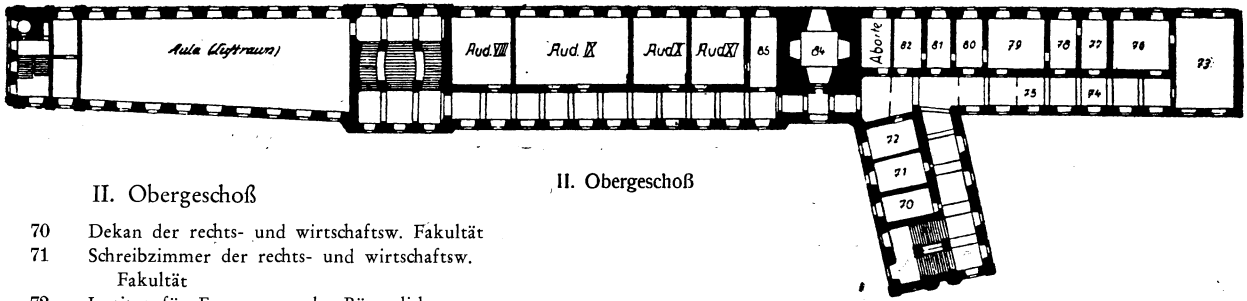
Hörsaalgebäude der Universität



I. Obergeschoß

I. Obergeschoß

44—45	Rechnungsrevisoren
45a	Sekretariat
46	Senats-Sitzungssaal
47 / 49	Rektor
50—55	Sekretariat
57	Fernsprechzelle
58—58a	Verkaufs- und Frühstücksraum

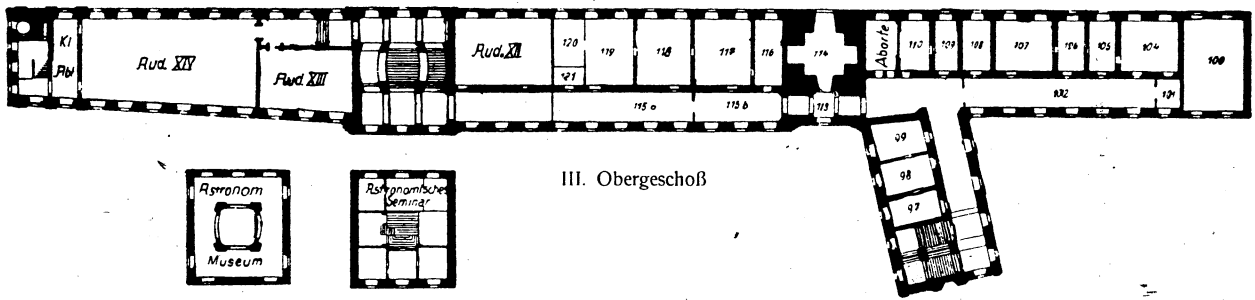


II. Obergeschoß

II. Obergeschoß

70 Dekan der rechts- und wirtschaftsw. Fakultät
71 Schreibzimmer der rechts- und wirtschaftsw. Fakultät
72 Institut für Erneuerung des Bürgerlichen Rechts
73—79, 81—82 Rechtswissenschaftliches Seminar
80 Archiv für angewandtes Recht
84 Kriminalistisches Institut
85 Auslandsstelle

Hörsaalgebäude der Universität



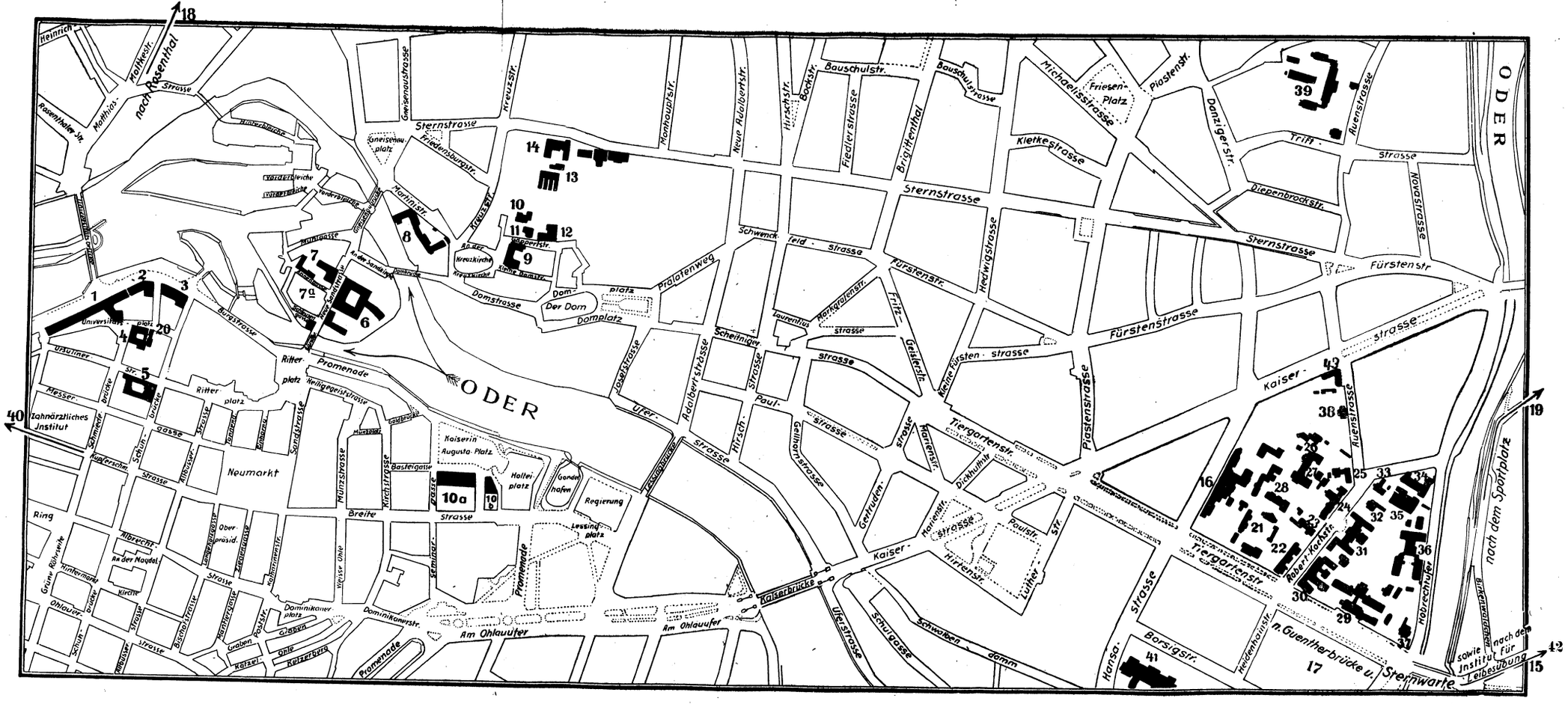
III. Obergeschoß

V Turmgeschoß

IV. Turmgeschoß

III. Obergeschoß

97—99	Institut für Finanzwissenschaft
100—105 115b	Juristisches Seminar
106—110	Staatswissenschaftlich-statistisches Seminar
114 115a 116 119—121	Betriebswirtschaftliches Institut
117—118	Übungsräume



ÜBERSICHTSPLAN

der zur Universität Breslau gehörigen Gebäude

Lfd. Nr.	Gebäude
1	Hörsaalgebäude
2	Chemiegebäude
3	Institutengebäude (Mineralogisches, Geologisches, Pharmazeutisches Institut)
4	Henrich-Steffens-Haus
5	Seminargebäude I: Evang.-theol. Sem., Homilet. u. Katechet. Sem., Evang.-theol. Hist. Sem., Slavisch-phil. Sem., Indogerm. Sem., Orient. Sem., Philolog. Sem. u. Institut für Geschichtliche Landeskunde
6	Kuratorium der Universität u. Technischen Hochschule und Staats- und Universitätsbibliothek
7	Studentenschaft
7a	Osteuropa-Institut
8	Seminargebäude II: Deutsches, Geographisches u. Wirtschaftsgeographisches Institut, Romanisches, Englisches Seminar und Seminar für theor. Physik
9	Physikalisches Institut
10	Wohnung des Direktors der Botanischen Anstalten
10a	Seminargebäude III: Archäologisches Seminar, Kunsthistorisches Institut, Institut für Christliche Archäologie; Institut für Vor- und Frühgeschichte
10b	Seminargebäude IV: Mathematisches Sem., Institut für Arbeitsphysiologie
11	Botanischer Garten
12	Botanisches Institut
13	Botanischer Garten
14	Zoologisches Institut
15	Sternwarte Kopernikusstr. 11
16	Landwirtschaftliche Institute
17	Versuchsgut Breslau-Guentherbrücke
18	Rosenthal
19	Sportplatz Wilhelmsruh
20	Instit. f. Kirchen- u. Schulmusik Universitätspl. 15
21	Kinderklinik
22	Augenklinik
23	Hygienisches Institut
24	Physiologisches Institut
25	Pharmakologisches Institut
26	Gerichtsärztliches Institut
27	Anatomisches Institut und Institut der Entwicklungsmechanik und Vererbung
28	Ohrenklinik
29	Chirurgische Klinik
30	Hautklinik
31	Frauenklinik
32	Direktorwohnhaus der Universitäts-Frauenklinik
33	Verwaltungs-Gebäude der Kliniken
34	Pathologisches Institut
35	Wirtschafts-Gebäude der Kliniken
36	Medizinische Klinik
37	Anthropologisches Institut
38	Heilstätte für Hauttuberkulose
39	Psychiatrische und Nervenklinik
40	Zahnärztliches Institut Burgfeld 17/19
41	Technische Hochschule, Hauptgebäude: Mathematisches Seminar
42	Hochschul-Institut für Leibesübungen, Wardeinstr. 25
43	Personal-Wohngebäude der Kliniken